PC 6

SAMMLUNG BUHRIG-LEIPZIG

NAPOLEON I. UND SEINE ZEIT

15

ROYAL COLLEGE

No. 528

I. VERSTEIGERUNG

BEI

KARL W. HIERSEMANN, LEIPZIG

AM 13. UND 14. OKTOBER 1913

Inhalt

I. Autographen . . . . .
II. Bücher, Kostümfolgen . . . . .
III. Bilder, Porträts, Schlachtendarstellungen, Maueranschläge
IV. Karikaturen . . . . .
V. Medaillons, Plaketten, Büsten . . . . .
VI. Medaillen, Münzen, Ehrenzeichen . . . . .
VII. „Gold gab ich für Eisen“ und andere Schmucksachen .
VIII. Uhren . . . . .
IX. Tabaksdosen, Pfeifen . . . . .
X. Curiositäten, Erinnerungsgegenstände etc. . . . .
XI. Plastische Darstellungen . . . . .
XII. Porzellan und Steingut, Teller, Tassen, Figuren . . .
XIII. Tschakos, Uniformen, Montierungsgegenstände, Musik-instrumente, Zivilkostüme . . . . .
XIV. Waffen 1
XV. Schlachtfeldfunde 1
Personen- und Ortsregister 1

Besichtigung der Sammlung

Sonnabend, den 11. Oktober von 8—6 Uhr und Sonntag den 12. Oktober von 9—1 Uhr.

Auktionsbedingungen

siehe auf der Rückseite des Titelblattes.

Verkaufsordnung

Montag, den 13. Oktober, vormittags von 10 Uhr an: No. 1—19(
nachmittags von 3 Uhr an: No. 191—37
Dienstag, den 14. Oktober, vormittags von 10 Uhr an: No. 379—541
nachmittags von 3 Uhr an: No. 542—74

541
565
700
685
677
703
680
564
634
695
688
695
650
674
734
676
563
689
683
739
540
636
629
661
643
660

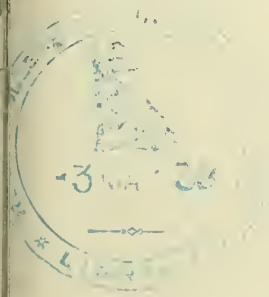
NAPOLEON I.
UND SEINE ZEIT

alog von Autographen, Büchern, Porträts, Schlachten=
tellungen, Karikaturen, Plaketten, Büsten, Medaillen,
nzen, Schmucksachen, „Gold gab ich für Eisen“,
aksdosen, Pfeifen, Porzellan, Steingut, Curiositäten,
Erinnerungsgegenstände etc.

hakos, Waffen, Uniformstücke und Montierungs=
gegenstände

In der Hauptsache aus der

mmlung H. Buhrig, Leipzig



I. Versteigerung

ntag, den 13. und Dienstag, den 14. Oktober 1913
nittags von 10 Uhr und nachmittags von 3 Uhr an durch

Karl W. Hiersemann in Leipzig

chhändler und Antiquar ⁘ ⁘ ⁘ ⁘ Königstraße 29
1172 u. 1572. Tel.=Adr.: Buchhiersemann, Leipzig. A. B. C. Code, 5th. Ed.
Postschecks: Leipzig Nr. 11431.

Auktionsbedingungen

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung. Au
Zuschlagspreis hat der Käufer ein Aufgeld von 10% zu entric

Das niedrigste Gebot ist 1 Mk., über 100 Mk. wird um
destens 5 Mk. gesteigert.

Kann eine entstandene Meinungsverschiedenheit über den
schlag nicht sofort zwischen den Beteiligten erledigt werde
wird die fragliche Nummer nochmals ausgeboten.

Der Auktionator behält sich das Recht vor, Nummern zu
einigen und zu trennen.

Sämtliche Gegenstände werden in dem Zustande versteige
dem sie sich befinden. Da durch die öffentliche Ausstellung j
mann Gelegenheit geboten ist, sich von der Erhaltung der einz
Objekte und der Richtigkeit der Katalogsangaben zu überzeu
so können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage keinerlei
rücksichtigung finden. Die Beschreibungen sind sorgfältig
Zurateziehung von Experten angefertigt worden, Gegenständ
sich dabei als zweifelhaft erwiesen, sind weggelassen worden.
Garantie für die absolute Richtigkeit der Angaben kann natü
trotzdem nicht übernommen werden, da ja bekanntlich auch
ritäten irren.

Garantie für Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in k
Weise geleistet werden.

Die Expedition erfolgt auf Kosten und Gefahr des Beste
Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet.

An Auftraggeber, mit denen ich nicht in regelmäßiger
schäftsverbindung stehe, expediere ich nur gegen Nachnahme
Betrages.

Aufträge

übernimmt außer den bekannten Buch- und Kunsthandlungen g
die übliche Provision der Unterzeichnete

Karl W. Hiersemann, Leipzig, Königstr.

Buchhändler und Antiquar

I. Autographen.

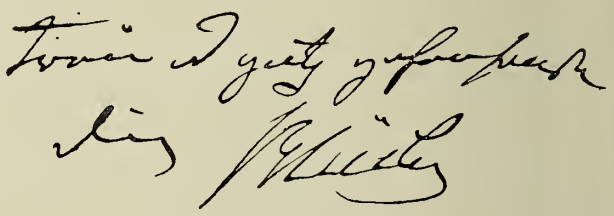
Autographen von Feldherren der Freiheitskriege. 203 Schriftstücke, eigenhändige u. unterzeichnete Briefe, eigenhändige Unterschriften, unterzeichnete Urkunden etc. von Heerführern u. Offizieren, die sich in den Kämpfen jener großen Zeit auszeichneten, oder sonst eine Rolle spielten. Besonders zahlreich vertreten sind die Angehörigen der oesterreichischen Armee, an zweiter Stelle kommen Preussen, dann Bayern, Hannoveraner, Württemberger, Sachsen etc. Ein grosser Teil stammt aus der Zeit, der Rest datiert wenig vorher oder nachher, im ganzen von ca. 1790—1848. 8, 4 u. Fol. Selten reichhaltige Sammlung.

Vertreten sind u. a.: Feldzeugmstr. Graf v. Argenteau, d. Tyrolerkommandt. Aschbacher, Feldmarschalllt. Max Graf Auersperg, Feldmarschalllt. Graf Bellegarde, General v. Berger, Gl.-Maj. E. W. v. Besser, Gl.-Lt. Prinz Biron v. Kurland, Gouv. v. Glatz, Feldzeugmstr. J. Frhr. v. Bonomo, Gl.-Lt. v. Bronikowski, Caulaincourt, Herzog v. Vicenza, Feldmarschalllt. Clam-Martinitz, General C. v. Clausewitz, Feldmarschalllt. Dall'Aglio, Graf v. d. Decken, General Graf Deroy, Feldmarschall Graf Fr. zu Dohna, Oberst v. Dolffs, Major Friccius, d. Erstürmer d. äuss. Grimm. Tors zu Leipzig, Gl.-Lt. N. v. d. Goltz, Gl. v. Haake, Gl.-Lt. Graf v. Hacke, Freischarführer Major v. Hellwig, Graf Henckel v. Donnersmarck, Oberst A. v. Herzberg, Feldm.-Lt. Erbprinz v. Hessen-Homburg (Friedrich VI.), Friedrich V., Landgraf v. Hessen-Homburg, Feldm. Philipp zu Hessen-Homburg, Feldm. Franz X. Prinz zu Hohenzollern-Hechingen, H. Prinz Hohenzollern, Gl. H. W. v. Horn, Gl. Hünerbein, Graf Kielmannsegge, Feldm. Graf Kinsky, V. Graf Kolowrat-Liebsteinsky, Gl.-Maj. Laurens, Gl. v. Ledebur, Alois Fürst Licchtenstein, Charles Prince de Ligne, Prinz Karl v. Lothringen, Frh. v. Manteuffel, Karl Herzog zu Mecklenburg-Schwerin, Gl. Graf C. v. Normann, Oberst Fr. v. Odeleben, d. Erzherzöge Johann, Ferdinand u. Maximilian v. Österreich, die Generäle v. Pirch, Gl.-Maj. Plötz, August Prinz v. Preussen, Gl.-Maj. Raglovich, Gl. v. Rudolphi, sächs. Gl.-Maj. Ryssel, ging b. Leipz. m. s. Brigade zu den Verbünd. über, Graf v. Schmettau, Gl.-Adj. Thile, Gl.-Maj. v. Thümen, Felm.-Lt. Graf A. Vecsey, F. M. Graf v. Wallmoden, Graf Wartensleben, Graf Wimpfen, Wintzerode, F. H. Eugen Herzog zu Württemberg, Gl.-Adj. F. W. v. Zastrow usw. usw.

2 **Berlin.**) Beschwerdeschreiben von Berliner Posamentier-, Weber- und Wollmeistern an die Schutz-Deputation des Anspachischen Palais-Bezirks, in dem die Meister ihrer Verlegenheit Ausdruck geben, dass die zum Exerzieren befohlenen Gesellen in andere

Reviere ziehen, wo sie dessen enthoben sind. Datiert Be
8. VI. 1813. Folio. 2 Blatt mit Adresse.
Interessantes Originalschriftstück für die Gründung des Landsturms i
Eigenhändig unterzeichnet von George Ziegler, Leutnant vom Landsturm
10 Berliner Meistern Namens Rausmann, Weis, Goschenhofer, Simon, Hi
Führer usw.

3 Blücher, Gebhard Leberecht v., preuss. Generalfeldmarschall,
Held der Befreiungskriege, 1742—1819, l. a. s. Stargard, 4.
1811. 2 S. 4.
Sehr schöner, freundschaftlicher Brief an eine „Gnädigste Frau". —
haben uns eine unbeschreiblig frohe stunde gemagt, fahren si doch ia
den Paltz Grafen Angst und bange zu machen . . . . Hatzfeld scine Sen
ist einzig, aber es geschehen heutte zu Tage lauhter Dinge, die die ver
nicht einmahl ahndet . . . ." Mit einer 6zeiligen Nachschrift von Blü
Sohn Franz. — Eigenhändige Briefe des Marschall Vorwärts
sehr selten. — Siehe Abbildung.



Nr. 3.

4 — l. s. Stargard, 10. VI. 1806. 1 S. Fol.
An die Pommersche Regierung wegen Auszahlung eines Vorschusses an
meister v. Hymmen u. die Leutnants v. Schmeling u. Heide.

5 — doc. s. Lüttich, 2. III. 1815. 1 ½ S. Fol.
Tagesbefehl No. 14 aus dem Hauptquartier zu Lüttich, die Versetzung
schiedener Stabsoffiziere betreffend, darunter Blüchers Sohn Rittmeister
Blücher von Wahlstadt, der seinem Vater als Adjudant zugeteilt wird.

6 Bonaparte, Joseph Napoléon, König v. Neapel u. Spanien, 176
1844, l. s. e. c. a. („Votre affectionné Josèphe") avec postscrip
aut. sign. de 7 lignes. Terni, 25. Mai, 1808. 2 S. 4.
An den Minister der öffentl. Arbeiten (Name ausgestrichen) wegen Dotie
der neu zu errichtenden Akademie u. wegen Ernennung v. deren Mitglie
usw. Interessanter Brief mit langer eigenhänd. Nachschrift: „Faites fir
pont de la Sanita sans quoi on ne peut rien concevoir à tout ce qui
fait à Capodimonte et prenez s'il le faut les deux premiers mille ducats
vous proviendront des revenus échus d'Avers et pour cela avant toute
chose. Écrivez moi tous le jours. Josèphe." Beigelegt 1 Porträt, C. Schule sc. 1

7 — p. a. s. „Bonaparte, l'ambassadeur de la République". Rom
16 Vind. l'au 6 (7. Oct. 1797). 9 Zeilen unter einer Petitio
3 ½ S. Fol.
Petition eines Louis Digne, seit 1764 unbesoldeter Direktor der französ.
u. französ. Konsul in Rom, der für seine Dienste u. die während der
volution in Rom im J. 1789 erlittenen Verluste für sich u. seine Familie

Unterstützung bittet. Darunter hat Joseph Bonaparte, damals franz. Gesandter in Rom, 9 Zeilen geschrieben, in denen er die Ehrenhaftigkeit u. treuen Dienste des Bittstellers bestätigt u. das Gesuch befürwortet.

Bonaparte, Joseph Napoléon, König v. Neapel u. Spanien, 1768—1844, l. a. s. ½ p. in-4.

O. O. u. Datum, Begleitschreiben für Übersendung eines Briefes an den General Berthier.

— l. s. e. c. a. Morfontaine le 3 Messidor an 11. (22. VI. 1803). In-4.

Zwei eigenhändige Zeilen unter einem Brief, in welchem er seine Hilfe zur Übersiedelung nach Amerika verspricht.

— l. s. av. compl. autogr. Paris, 1 Brumaire an 13 (23. Oct. 1804). ½ p. 4.

Übersendung einer Anweisung für 15750 Fr. zur Bezahlung einer Tratte des Mr. Jérome.

Dalberg, C. Theod. Frhr. v., Kurfürst v. Mainz, Grossherzog v. Frankfurt, 1744—1817, l. a. s. 1 S. 4. Erfurt, 6. III. 1781.

Empfehlungsbrief für d. Obristleutnant Wissow und seinen Neffen d. Grafen von der Leyen an Prof. Eck in Leipzig.

Esercito del Regno d'Italia. 1809. 1 Bl. 4. Quittung über den Ankauf von Pulver und Salpeter für das Heer des von Napoleon begründeten Königreichs Italien, ausgestellt von der Finanzhauptkasse in Bologna. Vordruck mit Stempel u. handschriftlicher Ausfüllung.

Gneisenau, Aug., Graf Neidhardt v., preuss. Generalfeldmarschall, 1760—1831, l. a. s. et adresse a. Berlin, Sontags morgen (ca. 1818). 1 S. 4.

Freundschaftl. Brief an Frau v. Bardeleben, Berlin, erwähnt den Geh. Rat v. Savigny, Prof. Schleiermacher u. „den Weltumsegler Chamisso, Verfasser des Peter Schlemihl".

Katharine, Königin v. Westphalen, geb. Prinzessin v. Württemberg, 2. Gemahlin v. Jérome Bonaparte, 1783—1835, l. a. s. Hainburg, 31. Dez. 1816. 1 S. 8.

Herzlicher Brief an ihre Schwägerin Elise Prinzessin Baciocchi, in dem sie für die Teilnahme beim Tode ihres Vaters dankt. „Ma chère soeur. Je suis bien reconnaisante de la part que vous voulez bien prendre à la perte que je viens de faire. Si quelque chose pouvait m'en consoler, ce serait les témoignages d'interêts que vous ainsi que toute la famille avez bien voulu me donner dans cette circonstance . . . ."

Körner, Theodor, der berühmte Freiheitssänger (1791—1813). L. a. s. (Freiberg) Dienstags d. 13. August (1809). 2¼ Seiten in-4.

Eigenhändiger Brief an seine Eltern mit der Unterschrift „Theodor" und der Adresse an den Vater „Appellations Rath Dr. Körner etc."
Er spricht von seiner bevorstehenden Wanderung nach Schlesien und das Urteil seines Freiberger Lehrers des ber. Mineralogen A. G. Werner über dieselbe, auch über seinen beabsichtigten Besuch in Dresden. Er bemerkt u. a. launig „Nichts in der Welt ist lächerlicher als meine Pläne . . . . Meldet es doch an Henoch, vielleicht hat der noch Lust . . . . . wenn nur gewandert wird. Lebt wohl! Theodor!" Eine Ecke herausgerissen.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

16 Körner, Theodor, der berühmte Freiheitssänger (1791—181 Eigenhändiges Schriftstück. 4 Seiten in-4. O. O. u. D.

Sehr schönes Stück mit einigen Korrekturen und einer flüchtigen Skiz Körner als Naturschwärmer . . . . „Aber grade vor mir lag ruhig und m stätisch schön das Segeltragende Meer . . . . und leichte Boote schaukel auf seiner Fläche. Unbeschreiblich ist der Eindruck usw."
Die Echtheit ist mit Bleistift von dem Direktor des Dresdner Körner-Museu Dr. Peschel auf dem Manuskript bestätigt.

17 — Eigenhändiges Manuskript mit Namensunterschrift. O. O. u. 2 Seiten in kl.-4 u. Umschlag in-4.

Manuskript naturwissenschaftlichen Inhalts des damaligen Bergstudenten Th dor Körner. Auf dem Umschlag die eigenhändige Notiz „Nachgeschrie in der Geognosie. Theodor Körner". Körner hörte im Wintersemester 1809 bei dem berühmten Mineralogen A. G. Werner in Freiberg, aus welcher das Manuskript stammt, wandte aber bereits 1810 dem Studium der Be wissenschaften den Rücken.
Manuskripte, wie das vorliegende, sind sehr selten.

18 — Eigenhändiges Schriftstück. O. O., D. u. Unterschrift. 8 Ve zeilen in kl.-qu.-4.

Eigenhändiges Gedicht, beginnend: Nach dem heil'gen Sinn der reinen Tau Mit 2 eigenh. Korrekturen. Ob gedruckt?
Die Echtheit des Autogrammes ist auf der Rückseite des Blattes von d Direktor des Körner-Museums in Dresden Dr. Peschel bestätigt.

19 Körner, Maria (auch Minna genannt), geb. Stock, Gemahlin C G. Körners, die Mutter Theodors, Freundin Schillers und Goeth (1762—1843). L. a. s., „Maria Körner, Berlin d. 30. Januar 183 1 S. in kl.-4.

Herzliches Autogramm der 72jährigen Frau „An meine lieben Pathen Rud und Carl Ulrich" bei Überweisung von Andenken.
Beginnt „Treu war der Dichter, dem Vaterland dem Seinen, den Guten . Gern empfangt Ihr, was er einst heiteren Stundten verdankte" u

20 — Eigenh. Dokument mit voller Unterschrift „Anna Maria Jacobi Körner gebohrne Stock"(!) Den 13. Juni 1831. 6 Zeilen in qu.

Herzliches Autogramm der fast 70jährigen Frau.
„Die Sparbüchse meiner geliebten Kinder schenk ich meinen lieben Path Rudolf Ulrich, bey meinen Lebzeiten, und kein Mensch kann sie il streitig machen."
An den Bruchstellen unterlegt.

21 Körner, Emma, einzige Schwester Theodor Körners 1788—181 Eigenhändiges Schriftstück ohne Unterschrift. $1^1/_4$ Seite in-8. Selt

Abschrift eines Briefes, in welchem der Tod Theodor Körners mitget wird. „Soeben begraben wir auch einen Dresdner Lieut. von der Cavalle Koerner, Sohn des Dresdner Appellations Rath, er blieb gestern Aber sogleich todt auf der Stelle durch einen Schuß gestern Abend bey Schwerin . er war ein braver Soldat und wird sehr bedauert.
Autographen von Emma Körner sind äußerst selten.
Die Echtheit des Stückes ist von dem Begründer des Körner-Museu Dr. Peschel in Dresden mit Bleistift bestätigt.

22 **Lelong,** commissaire de la division navale aux ordres des Jérôme Bonaparte, à Gênes, chef d'administration de la marine à Trieste, inspecteur de la marine dans les provinces Illyriennes, à Lorient, etc. — Collection d'environ 70 manuscrits le concernant. In-folio et 4. (1798—1815). L'une de ces pièces in-folio est reliée d'une reliure en parchemin, de la même époque.

On peut établir la classification suivante:

I. Gestion de la comptabilité. — **a.** registre de ma correspondence avec divers, relativement à la comptabilité de la division navale aux ordres du frère de S. M. l'Emp., stationnée ds. le port de Gênes. 16 messidor an 13 (1805). 36 p. écrites dans un épais cahier relié en parchemin et dt. les autres p. ont été laissées blanches. — **b.** Lettres des agents comptables, du commissaire des armements, du directeur des vivres etc., du chef d'administration de la marine, membre de la Légion d'honn. (signées Ticol?) et du commissaire Giraud.

II. Etats: 2 de Trieste dt., un signé Lelong, un ordre de répartition, de Livourne, 3 autres du même port. dt. un sur la prise „le Véloce" conduite par le brick de S. M. „l'Abeille", cap. Murat; et un rapport de Lorient à l'Inspecteur de la marine.

III. 30 lettres diverses, parmi lesquelles une correspondance du fils Lelong, une lettre italienne, signée Lanci, Rovigno 1813, une autre de Desaux, s. commissaire de marine, et la plupart des autres, de ses amis, datées de Zara, Livourne, St. Servan, Paris, Raguse, Rome usw.

23 **Luise,** Königin von Preussen, 1776—1810] Collations-Patent, handschriftl., auf die prima preces bei dem adeligen Kloster zu Zehdenick für die Gräfin Elisabeth von Voss. Eigenhändig unterzeichnet mit „Luise Königin". Datiert Berlin, 3. II. 1800; mit dem kgl. Siegel. $1^1/_4$ Seite in-folio.

Sehr interessantes historisches Dokument.

24 **Napoleon I.,** Kaiser von Frankreich (1769—1821.) Autograph.-Document signé: „Bonaparte." 1 Blatt, folio. St. Cloud, 21 Prairial, an XI (= 10. Juni 1803.) Mit Siegel. Schöne volle Unterschrift als Erster Consul, daneben die Gegensignaturen des Kriegsministers und des Staatssekretärs. M. gest. Kopfvignette. Auf Pergament.

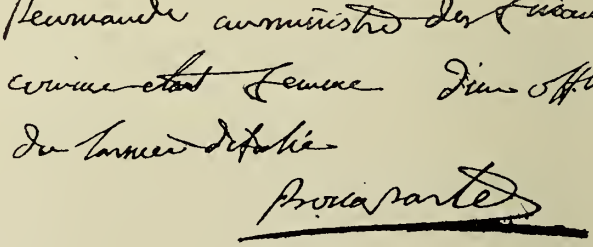
Hauptmannspatent für den Citoyen Pierre Emanuel Tamisier aus Lons-le-Saunier (Jura) beim 1. Fußartillerie-Regt. mit der üblichen Aufzählung seiner Beförderungsdaten und Verdienste.

25 — Autograph.-Document signé: „Bonaparte." 1 Blatt, Quer-Folio. Paris, 29 Brumaire, an XII (= 21. Nov. 1803.) Mit Siegel. Schöne volle Unterschrift als Erster Consul, daneben die Gegensignaturen des Justizministers und des Staatssekretärs. M. gest. Kopfvignette.

Betrifft die Ernennung des Citoyen Pierre Demay zum Notar in Sens (Dep. Yonne). Mit Randbemerkung des Tribunals zu Sens.

26 — Drei eigenhändige Zeilen, unterschrieben „Bonaparte", am Rande der Bittschrift der Frau eines Offiziers Dejean der Italienischen Armee, welcher im Felde steht und nicht ausreichend für seine Familie sorgen kann. $1^1/_2$ S. Fol. Der 1. Consul empfiehlt

sie dem Finanzminister, an welchen die Eingabe gerichtet ist. 1
28 nivose 12 (= 19. Jan. 1804.) — Siehe Abbildung.



Nr. 26.

27 Napoleon I., Kaiser von Frankreich, (1769—1821.) Document sig
„Bonaparte." 1 Blatt, Quer-Folio. Paris, 29 ventose, l'an XII (= 21. M
1804.) Mit Siegel. Schöne volle Unterschrift als Erster Consul, dane
die Gegensignaturen des Ministers d. Inn. u. d. Staatssekretärs. A. P
Betrifft die Ernennung des Citoyen Clemens Boos, membre du Co
Général, zum Tribunalpräsidenten erster Instanz des Départements Rhein u. M

28 — Autograph.-Document signé: „Bonaparte." 1 Blatt, Folio. P
29 ventose, l'an XII (= 21. März 1804.) Mit Siegel. Sch
volle Unterschrift als Erster Consul, daneben die Gegensignatu
des Ministers des Innern und des Staatssekretärs.
Regierungserlaß betreffend das Wahl-Kollegium für das Departement R
und Mosel zu Coblenz.

29 — Segellizenz für das französische Schiff „Le Jeune Pierre", Capi
W. Stent, 158 Tonnen, 7 Mann Besatzung, für das Haus Deb
Dekert, Gand, nach England und den nördlichen Häfen bestim
Saint Cloud, 12 août 1810. Unterzeichnet „Napol." und mit
Gegensignaturen folgender Beamter versehen: Montalivet (Mini
des Innern,) Maret Duc de Bassano (Ministerial-Staatssekretär,) Dec
(Marine- und Kolonialminister,) Sieyès (General-Zolldirektor.) 1
Folio mit Stempel (payable 40 Napoléons.)

30 — Von ihm mit handschriftl. Randzeichen „Np" versehene, 3. S
genehmigte Eingabe des Prince Alexandre de Wagram et de N
châtel (Maréchal Berthier, als Major-général de l'Armée d'Espag
betreffend einen Erholungsurlaub für den Unterleutnant Koch v
1. Regiment des preussischen Kontingents, welcher in Bilbao
Fieber krank liege. Datirt Paris 29 août 1810, unterzeichnet „Alexand

31 — Autograph. Passeport signé: „Bonaparte". 2 Blatt Folio. Ca
23 Nivose, an 7 (= 12. Januar 1798). Mit Siegel. Schöne v
Unterschrift als Général en chef (in Aegypten). Mit Bruchfal
und stark fleckig.
Seebrief für den „Commissaire des guerres G. Benabeu" der wegen schw

Krankheit nachsucht, nach Frankreich zurückkehren zu dürfen. Mit 8 Unterschriften von Kommandanten der Stationen, die Benabeu auf seiner Rückreise berührte.

Ney, Michel, duc d'Elchingen, prince de la Moskowa, maréchal de France, 1769—1815, doc. s. — Copie de „l'Etat des services du Maréchal Ney, Prince de la Moskowa" 2 ff. in-fol. Sur la seconde page blanche se trouve collée une pièce coupée d'un document portant les mots: „approuvé par nous inspecteur général" avec la signature autographe: „Le maréchal Duc d'Elchingen Prince de la Moskowa, pair de France. Ney". Avec cachet en cire rouge au blason du prince.

Scharnhorst, Gerh. Dav. v., der berühmte Reorganisator d. preuss. Heeres, 1756—1813, l. a. s. Berlin (1810). 1 S. 4.

Nimmt Bezug auf seinen Brief von vor 6—8 Wochen aus Koblenz, bittet um Übersendung eines Verzeichnisses der nach dort gesandten Sachen und Karten.

Schill, Ferd. v., 1776—1809. Major eines preuss. Corps. L. s. Lauenburg, 13. Juny 1803. 2 Seiten, Folio. Sehr selten. Rückseitiges Bl. m. Adresse.

Schöner Brief an den Rittmeister von Ohlen in Berlin über Uniformierungsangelegenheiten und eine Kabinettsorder wegen Organisierung des Korps.

Schill, F. v., Freiheitskämpfer 1776—1809 und **Lützow,** L. A. W. Freiherr v., Führer des Freikorps, 1782—1834. Doc. s. Folio. O. O., D. u. J. Selten.

Interessantes Stück mit den Unterschriften der beiden Freiheitskämpfer auf einem Dokument, mitunterzeichnet sind Petersdorf und von Schalken. Empfangsbestätigung über 4 Louisd'or von Ascher und Kaufmann. 3 Zeilen.

Stammbuch 1806—13. — Stammbuch d. Dr. Lazarus Mombert, i. Leibarztes d. Königin v. Westphalen. 47 Bll. mit 46 Eintragungen v. Studiengenossen, Freunden u. Freundinnen aus Göttingen, Cassel u. Grossschneen a. d. J. 1806—13. 47 Bll. Qu.-8, davon 46 m. Kupferst. z. gr. Teil Ansichten v. Göttingen, Cassel, Wilhelmshöhe, Jena, München, sächs. Schweiz, Brocken etc., 4 handcolor. in hübschen rot. Ppetui d. Zt. mit braun. Mittelschildchen u. reicher Vergoldg.

Es finden sich Eintragungen von Graf Alex. Sievers aus Livland, Antoinette Böhme, Carl Caspari, C. Buchheister, Michel Meylert, F. W. Rodowe, Betty Meimann, Dr. med. et chir. Joh. Brunner, Dr. med. Hoffbauer, J. J. Mezger, Dr. Joh. H. Pabst, Jac. Pinhas (bei dieser Eintragung findet sich in der Widmung der volle Name und Titel des Besitzers), L. W. Rintel Berol., Betty Schneider, Dedekind usw.

Watzdorff, Heinrich August von, sächsischer Adel. 2 eigenh. Quittungen mit Unterschrift an s. Bruder, datirt Würzburg 2. u. 8. XI. 1816. 3 u. 7 Zeilen in-4. In Buntglasrahmen.

Im Papier Wasserzeichen: 1. Doppeladler und Umschrift „Gott erhalte den deutschen Kaiser". 2. Porträt und Umschrift „Franz II. Deutschlands Befreier".

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

II. Bücher, Kostümfolgen.

38 Abrantès, Duchesse de, mémoires ou souvenirs histor. sur Napoléo la révolution, le directoire, le consulat, l'empire et la restauratio 18 tom. en 9 vol. Paris 1831—35. D.-bas., bel exemplaire.
Mémoires anecdotiques des plus intéressants et très complets sur Napoléo Edition originale recherchée et très rare.

39 The **Antigallican Monitor.** (Published by Lewis Goldsmith, fro No. 24 (or 23?): The Antigallican Monitor and Anti-Corsican Chr nicle.) A weekly paper. No. 1 to 101. London, Jan. 27, 1811 t Dec. 27, 1812. Bound in 2 vols. Fol. H.-calf. With bookplat of Wm. Rogers.
Eine der allerseltensten — und geschichtlich wichtigsten — Zeitschriften d Napoleonischen Periode. Im British Museum ist nur der Prospekt da vorhanden.
No. 23, vom 30. Juni 1811, fehlt.
Der frühere Besitzer hat zu beiden Bänden ein sorgfältiges, handschriftlich Register, 2 und 3 Bll., angefertigt.

40 Armee, die Kgl. Sächs., 1810—15. 10 Blatt in kol. Kupf. a. d Zeit, etwa 40 Figuren darst. Kl.-8. (Bezeichn. handschriftl.)
Diese seltenen Blätter bilden die Nummern XI—XX einer Folge und umfasse alle Truppenteile außer Kavallerie.

41 L'Armée française représentée en 18 feuilles. A Prague che François Zimmer, marchand des beaux-arts. Die französische Arm dargestellt in 18 Blättern. Verlegt und zu haben bei Franz Zimme Kunsthändler in Prag. Titre gravé et 18 planches coloriées à l main, J. Berka sc. 4. Prag, ca. 1809. Hfz.
Von allergrößter Seltenheit. Vergl. Catalogue des principales suites d costumes militaires français mit dem mein Exemplar auf das genaueste über einstimmt. Die außerordentliche Seltenheit dieser prächtigen Folge belegt de Katalog durch folgende Notiz: „Cette collection . . . donne des détails for intéressants sur la tenue des Troupes françaises, vers 1809. Il n'en exist d'exemplaire complet (à notre connaissance du moins) ni à la Biblio thèque Nationale, ni à la Bibliothèque des Beaux-Arts, ni dan les principales collections de Paris."
Gut erhaltenes Exemplar mit breitem Rande. — Siehe Abbildung.

42 Arndt, Ernst Moritz, an die Preussen. In-Folio. O. O. u. J (Königsberg [?] 1813). 4 Seiten.
Goedeke VII, 824, 21. Der erste hochseltene Druck des seltenen Flug blattes. Unter dem Titel: Hic est obstandum, cives etc. Beginnt: Wacker Preußen! Geliebte Landsleute!

43 — Geist der Zeit. 2. u. 1. A. 4 Teile. (Altona), London u. Berlin 1807—1818.
Goedeke VII, 822, 31. Komplett sehr selten. Teil 3 u. 4 liegen in 1. Auflage vor.
Dieses Werk wurde bekanntlich entscheidend für Arndts Leben; sein Urteil über Napoleon und die französischen Ansprüche wurde durch die furchtbaren Ereignisse der nächsten Jahre bestätigt.

4 **Berthier,** Alex., relation de la bataille de Marengo, gagnée le 25 prairial an 8, par Napoléon Bonaparte, premier Consul, commandant en personne l'armée française de réserve sur les Autrichiens, aux ordres du lieut.-gén. Mélas. Avec un beau frontisp. dess. par Vernet et grav. par Pauquet, et 6 plans et vues, grav. sous la direction de Sanson. In-4. Paris, Imprimerie Impériale, 1806. Reliure originale de

Nr. 41.

maroquin olive, bordures de lauriers et armes de l'empereur sur les plats, dos en veau, dent. intér., tr. dor. Exemplaire sur papier fort de vélin. 40 pp.

Ouvrage très rare, tiré à petit nombre. — C'est par cette relation que le maréchal Berthier créa la légende de Marengo, c'est à dire qu'il attribua la victoire uniquement à Napoléon en obscurcissant les mérites supérieures de Kellermann et Desaix.

Exemplaire aux armes de Napoléon Ier, reliure assez bien conservée. Avec l'autographe d'un Mr. Churchill, lieutenant anglais à Gibraltar, 1833.

5 **Blätter,** deutsche. Hrsg. von F. A. Brockhaus. 6 Bde. u. Neue Folge, 3 Bde. M. 4 Kupf. Leipzig u. Altenburg 1813—1816. In 9 Ppbdn. d. Zeit.

Schönes und komplettes Exemplar, der teils konfiszierten Zeitschrift. Goedeke VIII, 23, 103. Die „Deutschen Blätter", das offizielle Organ der Ver-

bündeten, waren eine Idee des Verlegers F. A. Brockhaus, der sich den der ersten Nummer abgedruckten vom Fürsten Schwarzenberg unterzeichnet „Befehl" als einen festeren Halt für die erste Zeit erwirkte.
In Band 1 Nr. 34 finden wir den ersten Druck von Theodor Körne Lützows wilde Jagd; Männer und Buben und Abschied vom Leben; in Nr. cinen Aufsatz über Th. Körner von Wendt; ferner Gedichte von E. M. Arnd Graf von Stolberg, H. von Kleist, Feuerlein, M. Claudius.

46 Bonaparte, Jérome. — Appel du jugement de la première Chamb du Tribunal de première instance de la Seine, du 15 fév. 186 Jérome — Napoléon Bonaparte et Elisabeth Patterson contre le Prin Napoléon. Baltimore s. d. (1861). 139 pp.
Erbschaftsstreit der Hinterbliebenen des 4. Bruders Napoléon I, Jérôme Bor parte, Fürst v. Montfort zuvor König v. Westfalen. Jérôme hatte sich zue in Baltimore mit einer Kaufmannstochter Elisabeth Patterson verheiratet, v der er 1805 geschieden wurde. Diese und ihr Sohn Jérôme B.-Patters klagten nach seinem Tode gegen den ältesten Sohn aus seiner Ehe r Katharina v. Württemberg Jérôme Napoléon Charles, Graf v. Montfort.

47 Chataignier, neuestes Costüme der Staatsbeamten der Republ Frankreich nach dem Befehl des Ersten Consuls Bonaparte. 5 kol Kupfer. 4. Leipz., Industrie-Comptoir (1800). Orig.-Umschla Selten.
Diese schöne, von Baumgärtner nach den Originalen des Pariser Stechers v öffentlichte Folge fand so gute Aufnahme, daß sich bald Neuauflagen nö machten. Nicht bei Lipperheide.

48 Code de Napoleon le Grand. In-fol. À Florence, chez Moli Landi et Compagnie. Imprimé à Pise, dans la typographie de Société littéraire, 1809. Ancien maroquin vert à longue grain, bo dures à la grecque sur les plats, dos doré à compart. et corbeill de fleurs, tr. dor. Exempl. en papier vélin double.
Edition de luxe, imprimée à la manière de Bodoni et dédiée par les éditeu à S. A. J. Elisa, princesse de Lucques et de Piombino, soeur ainée de N poléon. De cette édition on n'a imprimé que 121 exemplaires signés p les éditeurs.
Ceci est l'exempl. Nr. 10, sans portrait. IV. et 428 pp. avec un f. pour justification du tirage. Les feuilles du premier cahier ont été transportées p le relieur. Ex-libris anglais de Jos. Bain, avocat.

49 [**Cölln,** F. v.], neue Feuerbrände. Marginalien zu der Schrift: Ve traute Briefe über die inneren Verhältnisse am preuss. Hofe seit Tode Friedrichs II. 6 Bde. (= 18 Hefte). Mit Kupfern u. sati Abbildgn. teils von C. H. G. Geissler. Amsterdam u. Cölln, Pet Hammer (Leipzig, Gräff), 1807—1808. In 6 Hldrbdn.
Interessantes Journal für die politische Geschichte der Zeit, in der die Z stände in Preußen, der Adel, die Staatsverwaltung und das Militär ein schonungslosen Kritik unterworfen werden.
Wustmann, Geißler S. 35 u. ff.
Exemplar mit den roten Orig.-Umschlägen, unpaginierten Beilagen u. Extr blättern. Von Heft 15 ab mit der Unterschrift mit „K. K. Französische Censur", ab Heft 16 mit dem Titel „Neue Feuerbrände zum brennen ur leuchten," das 18. Heft mit dem Nebentitel „Friedenspräliminarien".
So vollständig selten.

0 **Costumes** militaires. 14 Bll. kolorierte Kupferstiche. Saint-Tal del., Alix sculp. Quer-fol. Paris, chez Noël, Rue St. Jacques, No. 16. Ca. 1815. In eleganter Hldr.-Mappe.

Außerordentlich seltene Folge, die nicht bei Lipperheide und nicht im „Catalogue des prineipales suites de eostumes militaires français" (Paris 1900) angeführt ist. Die vorzüglich ausgeführten und sehr sorgfältig mit der Hand kolorierten Stiche stellen der Reihe nach folgende Typen dar:
1) Infanterie Anglaise. — 2) Infanterie Ecossaise. — 3) Offieiers Généraux Russes. — 4) Offieiers Généraux Prussiens. — 5) Offieiers Généraux Autriehiens. — 6) Offieiers et Soldats Bavarois. — 7) Offieiers et Soldats Polonais. — 8) Offieiers et Soldats Hollandais. — 9) Infanterie Suisse. — 10) Officiers et Soldats de l'armée Ottomane. — 11) Troupes Espagnols. — 12) Offieiers et Soldats Suédois. — 13) France: Garde Royale. — 14) Franee: Infanterie et Cavalerie.
Sehr wertvolle Sammlung in tadelloser Erhaltung.

51 **Czösch,** J. J., Europens Umwälzung durch Frankreich: 1792—1814. Geographisch-synchronisch in 2 Perioden mit Farben charakt. dargest. 2 Blatt auf Leinwand. In-4. Wien, bey A. Strauss, 1826—29. In Carton. 138 × 151 cm Blattgrösse.

2 **Dresden** zur Zeit der französischen Besetzung (1813). Sammlung von zwölf kol. Kupferst. a. d. Zeit (aus einer Folge). Quer-4. Ohne Ang. d. Stechers.

1. Alexanders und Friedrieh Wilhelms Einzug. 2. Die Russen gehen bei Blasewitz über die Elbe zurück. 3. Napoleon beschleunigt die Wiederherstellung der Neustädter Brüeke. 5. Dureh russ. Artillerie bei Sehertnitz ein Brand. 6. Russ. Jäger am Großen Garten. 7. Russ. Artillerie bei den Windmühlen. 8. Österr. Infanterie beim Mosehinskaisehen Garten. 10. Kosaken nehmen vor dem Sehwarzen Tore eine Feldsehmiede weg. 11. Die franz. Besatzung versehanzt die Vorstädte. 13. Der Brodmangel wird im November 1813 drüekender. (Sehwarz.) 14. Ein Mädehen rettet hülflose Franzosen. 17. Hungersnot unter der französ. Besatzung.

3 **Erinnerungsblätter** für gebildete Leser aus allen Ständen. Jahrg. 1813—1817. Hrsg. von den Gebrüdern Schumann. Mit Titelk. Zwickau 1813—17. Ppbde.

Sehr selten und interessant für die Gesehiehte der Zeit. Einer der Herausgeber war ein Ahne des Komponisten Robert Sehumann.
Alle Bände haben ein ausführliches Saehregister; unter den Titelkupfern eine Darstellung von Poniatowskys Tod. Zu 1816 fehlt das Kupfer.

4 **Geisler,** C. G. H., Fürsten und Feldherren der Freiheitskriege. Sammlung von 6 kolor. Kupferstichen von seltener Feinheit, Reiterbildnisse von folgenden Persönlichkeiten: Alexander I., Bennigsen, Friedr. Wilh. III., Gustav Adolph IV., Erzherzog Karl, Oberst Schill. In-4. Leipz., Industrie-Comptoir (1813). In dieser Folge äusserst selten. U. Passepartout. — Siehe Abbildung.

5 **General-Gouvernements-Blatt** für Sachsen. Bd. 1—4 (vom 10./22. Oktober 1813—1. Juni 1815 = 121 Nos.). In-4. Dresden 1813—15. Cart.

Sehr selten und wiehtig. Offizielles Organ der verbündeten Mäehte resp. des

General-Gouverneurs derselben (für Sachsen nach der Völkerschlacht v
Leipzig) des russischen Fürsten Repnin.
Mit den Titelblättern und Sachregistern.
Es fehlen die Nummern 12, 23, 38, die Beilage zu Nr. 33 u. 104, die Sei
624—625 und 1 Kupfer zu Nr. 46.

56 Körner, Theodor, sämmtliche Werke. 4 Bde. Mit e. lithogr. Fro
tispiz „Leyer, Schwert" (von C. F. Müller). M. grossh. Bad. g

Alexander I. aus Nr. 54.

Privilegie. Carlsruhe, im Büreau der deutschen Classiker, 1820. l
4 hübschen Pappbdn. der Zeit.

Goedeke und Peschel unbekannte Nachdruck-Ausgabe. Die erste „Ge
samt-Ausgabe" von Th. Körners Werken von hoher Seltenheit.
Alle Bände haben die Untertitel und zwar Bd. 1 u. 2 = „Dramatische Beiträg
Teil I u. II. Carlsruhe 1819" 2 Titel 63, 167 u. 2 Titel, 204 Seiten; Bd. 3 =
„Trauerspiele. Carlsruhe 1819" 2 Titel, 259 Seiten; Bd. 4 = „Gedichte u
Erzählungen. Carlsruhe 1819" XVI, lith. Front., 432 Seiten. Frau Ann
Dorothea, Herzogin von Kurland und Semgal gewidmet.
Schönes Exemplar. Im Anfang schwach stockfleckig. Mit herald. Exlibri
E. Koerber.

7 **Körner,** Theodor, zwölf freie deutsche Gedichte. Nebst e. Anhang. O. O. 1813. VIII, 54 Seiten.

Goedeke VII, 841, 14. Äußerst seltene erste Ausgabe, die von Körners Freund Wilh. Kunze in Leipzig auf des Dichters Wunsch besorgt wurde. Sie erschien im November 1813. Körners Vater erklärte sich mit der Ausgabe Kunze gegenüber zufrieden. Etwas fleckig.

8 **Las Cases,** Cte. de, mémorial de Sainte-Hélène, ou journal où se trouve consigné, jour par jour, ce qu'a dit et fait Napoléon durant dix-huit mois. 8 vols. Paris 1823.

9 — Denkwürdigkeiten von Sankt-Helena oder Tagebuch, in w. alles, was Napoleon in e. Zeitraum von 18 Monaten gesprochen u. getan hat . . . aufgezeichnet ist. Aus dem Französ. 8 Bde. u. 4 Bde. Nachtrag. Mit 1 Karte. Stuttg. u. Dresden 1823—25. Hübsche Ppbde.

0 **[Leipzig.]** Leipziger Fama oder Jahrbuch der merkwürdigsten Weltbegebenheiten. Jahrg. 1812, vom 22. Mai ab — 1815 incl. In 2 Bdn., Ppbd. u. brosch.

Komplett sehr selten. Enthält wichtige politische Nachrichten über die Geschichte der entscheidenden Kämpfe und ist lokalgeschichtlich von Wert.

1 — Leipziger Tageblatt. Jahrgang 1812 u. 1813. In-4. Leipzig 1812—13. Hldr. u. in Nummern.

Sehr seltene Jahrgänge mit wichtigen Aufsätzen über die Geschichte der bewegten Zeit, mit zahlreichen Verordnungen der Leipziger Kommandanten. Lokalgeschichtlich von hohem Interesse. Stellenweise leicht fleckig. — Es fehlen
in Jahrg. 1812, Seite 1—4, 385—388, 393—396, 601—604, 609—616, 677—680, 701—1096, 1153—1156,
in Jahrg. 1813, Nr. 150—156, 227—234, 332—345 und Seite 1165—1168, 1173—1182.

2 — Zeitung, Leipziger. Jahrgang 1813. Mit vielen Extrablättern. In-4. Leipzig 1813. Ppbd.

Der seltenste Jahrgang, der damals unter der Redaktion des hochgebildeten August Mahlmann stehenden Zeitung. Von besonderer Wichtigkeit für die Geschichte dieses Jahres, auch in lokalgeschichtlicher Hinsicht. Die Nr. 223 (vom 20. November 1813) enthält die Todesanzeige Theodor Körners: „Am 26. August dieses Jahres fiel unter den Kämpfern für Deutschlands Rettung mein Sohn, Karl Theodor Körner usw., unterzeichnet Großenhayn, am 9. Nov. 1813.
Es fehlen fast alle Beilagen, die Nr. 37, 48, 72, 102, 110, 111, 151—153, 181—197, 199—221, und die Seiten 453—456, 703—704, 783—784, 1123 bis 1124, 1203—1204, 1319—1322, einige Annoncen sind herausgeschnitten. Vorgebunden sind einige Nummern der Jahrgänge 1802, 1806, 1809 u. 1812.

6 **Leuchtkugeln.** (Hrsg. von C. Nicolai). Ein Journal in zwanglosen Heften. 4 Bde. (= 8 Hefte). Quedlinburg, G. Basse, 1815—16. Broch., unbeschn., in den gelben Orig.-Umschlägen. Selten.

Goedeke VIII, 25, 111. Enthält interessante Aufsätze zur Napoleonischen Gesehichte. Bd. III, Heft 1 (= der Folge Heft 5) fehlt.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

64 [**Louise,** Königin von Preussen] Beschreibung, vollständige, d traurigen Zuges der hohen Leiche I. M. der hochsel. Königin Lou von Hohenzieritz nach Berlin u. des am 27. VII. 1810 erf. fei Einzugs in die Stadt nach dem kgl. Schlosse. Nebst zwei dar passenden schönen Gedichten. In-4. Berlin 1810. 4 Seiten.

65 **Militär,** französ., aus der Zeit um 1806. 22 kolor. Kupf. ohne A gabe v. Künstler und Firma (nach franz. Orig.) Je 20×12 cm. A einer Folge. Selten.

Gemeine Reiter der franz. Dragoner. Offiziers der Artillerie und Infant Scharfschützen zu Fuß. Dragoner zu Fuß. Offizier der Grenadiere. Husar Offizier. Grenadier-Offiziere (Leib- und Fußgarde). Offizier der Grenad Leibgarde. Offizier der Ehrenlegion. Tambours. General. Gemeine r Infanterie. Regiments-Tambour. Stabs-Trompeter der Grenadier-Leibga Reiter der Zimmerleute und Fahnenschmiede. Reiter der Jäger. Dragoi Offizier. Offizier der Pariser Husaren. Stabsoffizier. Gemeine Reiter r Cuirassiers. Jäger zu Fuß. Feldmusik.

66 The British **Military Library or Journal:** comprehending a cc plete body of military knowledge; and consisting of original commu cations; with selections from the most approved and respecta foreign military publications. 2 vols. With 29 plates with milit costumes coloured by hand and 47 plans, maps etc. 4. Lond 1799—1801. Calf.

Dieses außerordentlich seltene Journal enthält nicht nur eine Fülle englis Militärkostüme der damaligen Zeit, ca. 1790, sondern gibt auch in kur Abrissen die Geschichte der betreffenden Regimenter, erzählt Episoden den Feldzügen Napoleons in Italien, Österreich, Egypten usw. und den Kämp der Engländer in Holland usw.; ist überhaupt eine wahre Fundgrube für Geschichte und Kostümkunde.

67 **[Moskau.]** Beschreibung der Greuels u. Verwüstung der al russischen Hauptstadt Moskau bey dem Einzug der französ. u. alliir Armee d. 14. IX. 1812. Welche Stadt auf Befehl des Pol.-Gouv nörs Rostopschin . . . angezündet wurde. In-4. O. O. 1812. 8 Seit. Selten.

Am Schluß wenig bestoßen und fleckig.

68 **Napoléon Ier,** correspondance (inédite). Publiée par ordre l'empereur Napoléon III. 32 vols. In-4. Paris 1858—69. D. veau. Bel exemplaire de l'édition rare in-4, imprimée sur b papier fort.

69 — Arnault, Ant.-Vinc., vie politique et militaire de Napolé Ouvrage orné de 136 planches lithographiées d'après les dess originaux des premiers peintres de l'école française, exécutées les plus habiles artistes, et imprimées par C. Motte. 2 vols. in- impér. Paris, E. Babeuf, 1822—26. D. veau, dos dor. (Frs. 4

Lipperheide, Katalog Nr. 1156. Die Lithographien sind gezeichnet n V. Adam, Bellangé, Champion, Ch. Chasselat, Colin, Courtin, Decan

Gautherot, Géricault, Girodet, F. Grenier, Gros, Gudin, G. de Thière, Marin, Martinet, Norblin, Raffet, Ch. et H. Vernet, Wattier u. a.
Der Rücken des I. Bandes ist etwas beschädigt.

70 **Napoléon Ier**, Napoleon-Bibliothek, Sammlung von 20 Werken in 39 Bdn. üb. Napoleon I, vorwiegend in deutscher Sprache, 1 span., 3 ital., 4 französ. 12, 8 u. Lex.-8. 1796—1905. In prächtigen, speciell für diesen Zweck entworfenen Hmaroqbdn. m. breit. Rücken u. Ecken, 34 rote u. 5 grüne, mit zarter Rückenvergoldung m. d. Chiffre Napoleons I (zweimal), Adler u. Biene, ob. Schnitt vergold., sonst unbeschn. (Zaehnsdorf). Jeder Bd. m. d. Ex-libris d. Raph. Maur. Bauer. Prachtstück für jede Liebhaberbibliothek, die Einbände allein dürften 300—400 Mk. gekostet haben.

Inhalt: H. Beitzke, Gesch. d. dt. Freiheitskriege 1813—14. 3 Bde. 2. Aufl. 1859—60. — F. Binder-Krieglstein, Regensburg 1809. Berl. 1902. — C. F. V. Blumen, v. Jena b. Neiße, 1806—19. Leipz. 1904. — Elogio di Napoleone Bonaparte, Bologna 1796. — A. J. F. baron Fain, Manuscrit de 1812. 2 vols. Paris 1827. — Le même, Ms. de 1813. 2e éd. 2 vols. Paris 1825. — Le même, Ms. de 1814. Paris 1824. — L. Fris Ducos, persecucion de la Eglesia p. Napoleon, 1796—1815. Madr. 1815. — F. v. Sentz, Tagebücher. 4 vols. Leipz. 1873—74. — Geschichte d. Befreiungskriege: v. Holleben, Frühjahrsfeldzug 1813. Bd. I. — Friederich, Herbstfeldzug 1813. 3 Bde. — v. Janson, Feldzug 1814. 2 Bde. — v. Lettow-Vorbeck, Napoleons Untergang. Bd. I = 7 Bde. Berl. 1903—05. — K. A. M. Hartmann, Proklamationen Napoleons I., 1796—1815. Oppeln 1890. — J. A. v. Helfert, Fabr. Ruffo, Wien 1882. — A. H. de Jomini, Napoleons Leben. 4 Bde. Tüb. 1828—29. — Le Notti di San Cloud, il matrimonio dell Imperatori. Lond. 1863. — O. v. der Osten Sacken, Napoleon b. Bautzen. Berl. 1905. — Ders., Feldzug 1812. Berl. 1901. — A. Révérend, armorial du premier Empire. 4 vols. Paris 1894—97. — W. Rosenthal, Fürst Talleyrand. Leipz. 1905. — Storia gencal. della famiglia Bonaparte. Firenze 1846. — A. Veltre, Oesterreichs Thermopylen 1809. Wien 1905.

71 — Spottlieder, vier gedruckte u. 2 handschriftl. auf Napoleon, aus d. J. 1812—13. 10 S.

1. Wer so aus Rußland wandern muß. — 2. Brüder singt Viktoria. — 3. Ich bin der Schlächter Bonaparte. — 4. Hört ihr Herren, und laßt euch sagen. — 5. Neuer Titul Napoleons. — 6. Napoleno und das Echo.

72 **Nicholson,** W., hist. of the wars occasioned by the French Revolution . . . (in all the parts of Europe, up to the re-establishment of Louis XVIII.) Embellished with (22) elegant engravings, beautifully coloured (portraits.) Folio. London 1816. Hf. calf.

Enthält folgende Tafeln: Allegor. Britannia, Alexander I., Bonaparte, Prinzregent, Platoff, Fried. Wilh. III., Blücher, Wellington, Picton, Hill, Franz II., Duke of York, Marquis of Anglesea, Moore, Schwarzenberg, Abercrombie, Coote, Lyndock, Bernadotte, Prince of Saxe-Cobourg, Prince of Orange, Battle of Waterloo.

73 **Record,** an illustrated, of important events in the annals of Europe during the years 1812, 1813, 1814 a. 1815, comprising a series of views of Paris, Moscow, the Kremlin, Dresden, Berlin, the battles

of Leipsic, etc. etc. etc. Together with a history of those momen tous transactions. With the supplement, Campaign of Waterloc With 29 plates. Folio. London 1815—16. Half brown morocc top and edges gilt, beautiful copy.

Text: Za. 150 z. T. unbez. Seiten. Die in feinstem Aquatintastisch aus geführten, fast durchweg prächtig kolorierten Tafeln enthalten: 1. Moskow. 2. A Map exhibiting the Retreat of the French Army fror Moskow to Paris. 3. Dresden. 4. Precipitate flight of the French throug Leipsic, pursued by the Allied Armies. 5. Grand Entry of the Allied Sove reigns into Leipsic. 6. Grand Entry of the Allied Sovereigns into Paris 7. Portraits of the Allied Sovereigns and their Generals. 8. Facsimiles. 9. Th Kremlin, Moskow. 10. Smolensko. 11. Dantzic. 12. Berlin. 13. Hamburgh 14. View of the Hague. 15. Frankfort. 16. Amsterdam. 17. Rosière. 18. Entranc into Hanau over the Kinzig bridge. 19. Ceremony of the Te Deum by th Allied Armies on the Square of Louis XV at Paris. 20. Leipsic. 21. Viev of the Grimma Suburb, Leipsic. 22. Map of the Island of Elba, Portrait o Napoleon, View of Porto Ferrajo. 23. Portraits of the British and their Allies 24. The Royal Family of France. The Family of Buonaparte. Frenc Generals, Statesmen etc. 25. Les Quatre Bras. La Belle Alliance. 26. A plan of the glorious Battle of Waterloo. 27. Hougomont. La Haye Sainte 28. The Battle of Waterloo. 29. Waterloo. — Der Text enthält am Schlu eine Ansicht von St. Helena in Holzschnitt. — Exemplar mit den „Direction to the Binder.

74 Rétablissement de la religion catholique. Tableau in-fol. mit den Brustb. Bonapartes (Bonneville del. sculp.) als Kopf. Enthält der „Discours prononcé par le cardinal Caprara, légat du Saint-Siège au premier Consul Bonaparte" und die „Proclamation" selbst. Paris Bonneville, (1802.) Leicht fleckig. Selten.

75 Rose, J. H., the Life of Napoleon I. including some new materials from the British Official Records, plans and other illustrations, extra illustrated with One Thousand Three Hundred and Twenty-five Original Drawings, Portraits, Coloured Caricatures and Views, Battle Scenes, Incidents in his Life, etc., the text and illustrations (where necessary) inlaid and extended to 9 magnificent volumes, roy.-folio London 1907. Half green levant morocco, extra, gilt tops, uncut

A Monumental Work, the materials for which have taken years to get together Amongst the finer and rarer items may be enumerated: — Napoleon and his Generals; a large original water colour drawing ($16^1/_2$ by 13-in.); Bonaparte snowballing at the School at Brienne, original water colour drawing ($15^1/_4$ by 12-in.); The Military School, Paris, 1803, large engraving; Chateau de Versailles coloured; Mirabeau, mezzotint; Attack on the Tuileries by Monnet, 1792. Execution of Louis XVI., by Monnet; Madame Roland, mezzotint; Views of Toulon, rare aquatints, 1794; Robespierre, mezzotint; Battle of Lodi, coloured by G. Cruikshank, and numcrous other coloured plates from the same rare series; Napoleon on Horseback, by Simon after Vernet; Count Andrassy, engraved by A. Cardon; Bonaparte at St. Cloud, by Monnet; View of the Fort of Joux, coloured aquatint; Porto Ferrayo, Elba, a series of 4 most beautifully coloured aquatints by Jukes from drawings by Capt. J. Weir; Sir D. Dundas, mezzotint by S. W. Reynolds; Pichegru, whole length by Lefevre;

Chateau de Malmaison, large coloured aquatint; Views, Caricatures, Songs, etc., relative to the threatened Invasion of Britain; William Pitt, painted and engraved by Gillray; Blücher, mezzotint; S. W. View of Gibraltar, by W. H. Toms; Spain, showing the Campaigns of the British Armies, 1818, large drawing of map in water colours; Series of large coloured plates of the Peninsular Campaign; Napoleon, by Raphael Morghan, and numerous other portraits of the Emperor, many coloured, at different periods; Flight of French through Leipzig, and Entry of the Allies, both coloured; Numerous coloured views, plans, etc., of the Battle of Waterloo; Wellington at Waterloo, whohle lenght in colours; View of Waterloo the day after the Battle by Sutherland, coloured; Queen Hortense, after Gerodet; Series of fine coloured views of St. Helena by Havell; Large folded coloured view of St. Helena, by Orme; Execution of Marshal Ney, by Dubourg, coloured; Rare portraits of the Duc de Reichstadt; Upwards of eighty English and French Caricatures, nearly all in colours, and many very rare, introducing Napoleon or illustrative of the great combat between France and Britain.

76 **Sauerweid,** l'Armée Saxonne représentée en 30 feuilles, dessinée par Sauerweid, gravée par Grönicher, coloriée par Bötticher. Folio. Dresde (1810). Eleg. Halbleinwandbd.

Neue vorzüglich ausgeführte Reproduktion in 30 prächtig kolorierten Handzeichnungen nach dem Originalwerk von Sauerweid, das aus dem Handel ganz verschwunden, daher von größter Seltenheit ist.

77 **Siborne,** W., hist. of the war in France and Belgium in 1815, cont. minute details of the battles of Quatre-Bras, Ligny, Wawre and Waterloo. 2d ed. 2 vols. W. medallion portr. on steel, and atlas of 2 maps, 9 plans mounted on linen, 1 addit. map. and 9 beautifully coloured extra-engravings (views of Quatre Bras, Belle Alliance, Waterloo, Genappe etc.). Folio. Lond. 1844. Hf. cf.

Besonders wertvoll wird das Exemplar durch die neun beigefügten Ansichten der Kampfplätze um Waterloo.

78 **Sporschil,** J., die grosse Chronik. Geschichte des Krieges d. verbünd. Europa gegen Napoleon Bonaparte in d. J. 1813—1815. 4. Stereot.-Aufl. 3 Tle. in 5 Bdn. u. Nachträge in 1 Bd. M. alphab. Register von Heinrich. Mit vielen Porträts, Ansichten, Plänen, Karten. In Lex.-8. Braunschweig 1842—43. In 6 Hldrbdn. u. 1 Lwd.

79 **Strahlheim,** C., Geschichte uns. Zeit oder Uebersicht d. merkw. Ereignisse von 1789—1830. 30 Bde. u. 7 Suppl.-Hefte, sowie 13 ausserord. Hefte. Mit vielen lith. Porträts u. Bildern. In-12. Stuttgart 1826—31. In 35 schönen Hldr.-Bdn. mit grünem Schild.

Schönes komplettes Exemplar mit dem Generalregister (Suppl.-H. 8). Alles Erschienene.

80 **Tableaux historiques** de la Révolution française. Collection complète, composée de 113 numéros en trois volumes (Texte par l'abbé Fauchet, Champfort, Ginguené et Pagès). Av. 3 frontisp. et 153 planch. A Paris, chez Auber, éditeur et seul propriétaire, imprimé par

Didot ainé, et terminé par Charles, rue de Seine. An XIII de l. République française, 1804. — Tableaux historiques des Campagne d'Italie, depuis l'an IV jusqu' à la bataille de Marengo, suivis d précis des opérations de l'Armée d'Orient, des détails sur le cérémonies du Sacre, des bulletins officiels de la Grande Armé et de l'Armée d'Italie dans tout le cours de la dernière guerr d'Allemagne, jusqu' à la paix de Presbourg. (Texte par P.-A.-M Miger.) Av. vign. et 30 planch. A Paris, chez Auber, éditeur e propriétaire, 1806. Ensemble 4 vols. gr.-in-fol. Avec nombreuse planches, portraits etc. D.-maroquin bleu, dos doré (emblême napoléoniens). Grand papier vélin, presque non rogné.

1. Vollständigste Ausgabe der „Tablcaux historiques de la Rév. franç" Sehr schönes Exemplar auf Velinpapier, fast unbeschnitten. Cf. Cohen, 566

81 Venturini, C., Russlands u. Deutschlands Befreiungskriege 1812—1815 4 Bde. Mit 25, teils kolorirten, Kupfern (G. Opitz del., Lschoch sc.) u. 3 Karten. Leipzig 1816—19. Ppbde.

Höchst interessant für die Militärkostümkunde. Unter den Kupfern 45 Porträts ferner sind dargestellt Kosaken; russ. Kürassiere; Landwehr-Offiziere; franz Truppen; schwed. Militär; sächs., württ., öst. braunschw., hanseat., irland. Soldaten

82 Verordnung über die Organisation der Landwehr. De dato Breslau den 17ten März 1813. In-folio. Berlin, Gg. Decker (1813). 8 Seiten Sehr selten.

83 Verordnung über den Landsturm. Gegeben Breslau, den 21. April 1813. In-folio. Berlin, Gg. Decker (1813). 8 Seiten. Sehr selten. Etwas stockfleckig.

84 Warden, W., lettres écrites à bord du vaisseau de S. M. le „Northumberland" et à l'isle Sainte-Hélène, dans lesquelles la conduite et la conversation de Napoléon Buonaparte et de sa suite pendant le voyage et les premiers mois de sa résidence dans cette isle sont fidèlement décrites et rapportées, par William Warden, chirurgien à bord du Northumberland. — Manuscrit in-4 de 206 pages d'une écriture du commencement du XIXe siècle, demi-rel. bas violette.

Très intéressant. — On a joint à ce manuscrit, qui est de 2 différ. écritures, un portrait de Napoléon, dessiné à la mine de plomb, d'après un tableau du château des Tuileries, et un fac-similie calqué d'autographes.
Taches de moisissure.

85 Westall, R., victories of the Duke of Wellington, from drawings by R. W. With 12 colour. plates, drawn by R. W., engrav. by T. Fielding. 4. Lond. 1819. Half mor.

III. Bilder, Porträts, Schlachtendarstellungen, Maueranschläge.

36 **Abukir.** — Representation of the defeat of a squadron of French ships under the command of Admiral Brueys, by a squadron of English ships under the command of Admiral Nelson of (!) Bay-Abukyr on the 1 August 1798. Gehöhtes Aquatintablatt. London, S. Tessari & Fr. Weber, 1798. 39×56 cm. Ränder bis auf die Unterschrift weggeschnitten, ohne die Wirkung des Blattes zu beeinträchtigen. Schwarz. Quadernrahm. Selten.

37 **Amiens.** — Der allgemeine Frieden durch Gleichgewicht der Tapferkeit. Maerz 1802. Der Friede hält einen Lorbeerzweig zu einem mit Januskopf gekröntem Postament empor, neben dem ein Genius sein Füllhorn ausschüttet. An dem Postament 6 Medaillonporträts von Kaiser Franz II., Napoleon, Masséna, Wellington, Sydney Smith, Suwarow. Braun getöntes Aquatintablatt. L. Wolff inv. et delin. D. Berger fec. Berlin 1802. 39½×25½ cm gerahmt.

38 Die **Befreier** Europas. Den verbündeten Völkern gewidmet. Nebst gleichem Text in Russ. Gem. v. F. G. Weitsch, gest. v. D. Berger. Berlin 1815. 49×68 cm. Gerahmt. Mehrfach eingerissen und ausgebessert.

Die drei Fürsten Alexander I., Friedrich Wilhelm III. und Franz I. werden in einem Triumphwagen durch die jubelnde Menge gezogen, die sich um den Tempel der Eintracht versammelt hat.

39 **Berezina.** — Passage de l'Armée française sur la Bérézina l'année 1812. Peint P. Hess, lith. Dupressoir. M. russ. Unterschr. Karlsruhe, Velten, ca. 1830. 45×70 cm. Goldr. Auf China.

40 — Übergang der französischen Armee über die Berezina im Jahre 1812. Lithogr. v. C. W. Faber du Faur. Ca. 1840. 46×75 cm. In Goldrahm. Seltenes Hauptblatt des berühmten Malers des Russischen Feldzuges, der ihn als Oberst bei der württembergischen Artillerie unter Ney mitmachte.

41 **Berlin.** — Die Residenz Berlin vom Tempelhofferberg. Nach der Natur gem. und gestochen von J. F. Hennig. Hübsch kolor. Stich a. d. Anfange des 19. Jahrh. 21½×32 cm. Schwarzer Quadernrahmen.

42 **Blücher,** Fürst v. Wahlstadt, preuss. Generalfeldmarschall, 1742—1819, ganze Figur zu Pferde, im Mantel, den gezogenen Säbel in d. gesenkten Rechten, in Landschaftstaffage. Orig.-Oelgemälde signiert:

G. F. Steinmüller perfec. Pr. Lieuten. K. H. Garde Grenadier Regt. Cassel. Ca. 1820. 81 × 68½ cm. Alt. Goldrahmen.

Schönes wirkungsvolles Porträt, besonders der Kopf in vorzüglicher naturgetreuer Ausführung.

G. F. Steinmüller gab, als kurfürstl. hess. Hauptmann 1827 die „Abbildung des hess. Militärs" heraus. — Siehe Abbildung.

Nr. 92.

93 Borodino. — Schanzensturm von Borodino. Die Erstürmung der grossen russischen Schanze durch die sächsischen Reiterregimente Garde du Corps und Zastrow-Kürassiere am 7. September 1812. Die sächsischen Regimenter stürmen von hinten heran. Vorn die

sich vergeblich wehrenden Feinde, Leichen, zertrümmerte Wagen. Links im Thale das Schlachtgewühl. Im Hintergrunde Staub- und Pulverdampfwolken, Originaloelbild v. L. A. Schuster, welches demselben als Vorarbeit zu dem in der kgl. Gemälde-Galerie zu Dresden befindlichen Gemälde (— dort in vergrössertem Maassstab: 188 cm H., 285 cm Br. —) diente. Auf Leinwand gemalt, mit Blendrahmen. H. 51 cm, Br. 84 cm. In schönem reichen Goldrahmen. (88 : 120 cm.)

Interessantes, lebhaftes Schlachtenbild. — Ludw. Albr. Schuster, geb. zu Bertholsdorf bei Stolpen den 9. Mai 1824, von 1842—48 Schüler Julius Hübner's an der Dresdner Akademie, in Paris und Versailles weitergebildet, lebte einige Jahre in München und ließ sich 1852 ganz in Dresden nieder, gest. 1905 in Dresden. — Siehe Abbildung.

Nr. 93.

4 **Borodino.** — Die kgl. sächs. schwere Reiter-Brigade in d. Schlacht an der Moskwa den 7. Sept. 1812. Anon. kolor. Kupferstich, ca. 1830. 38½ × 49 cm. Gerahmt. — Bewegte Attackenscene.

5 — Bataille de Borodino (Moscowa) 7. sept. 1812. Peint p. P. Hesslith, p. Victor. Carlsruhe, chez J. Velten, ca. 1830. 44 × 71 cm. Goldrahmen. — Stockfleckig. Selten.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

96 Carl Ludwig, Erzherzog v. Oesterreich, berühmter Heerführer, 177 —1847, Kniestück, J. B. Seele p. F. Wrenk sc. Schabkunstb Ca. 1810. $50^1/_2 \times 39^1/_2$. Quadernrahm. — Ohne Rand, einig kleine Risse sorgfält. ausgeb.

97 Champ de bataille (la vie d'un soldat). (Ein verwundeter Solda zu Pferde m. Frau u. Kindern salutirt d. im Hintergrunde vorbei sprengenden Napoleon.) Peint. p. Bellangé, gr. p. Jazet. Paris Bulla et Delarue, vers 1840. $54 \times 64^1/_2$ cm. Gerahmt.

98 Culm. — Vandammes Gefangennehmung in d. Schlacht bei Culm d. 16. Sept. 1813. Kolor. Aquatintabl. gez. u. gest. v. J. L. Rugen das. Augsb. ca. 1820. $38^1/_2 \times 55$ cm. Gerahmt.

99 Dresden. — Mort du général Melissino (Millesinow) le 26. d'août 1813 devant Dresde. Dess. p. F. Mathai gr. à l'eau forte p. fe M. Ch. Godefroi Schultze achevé de graver p. E. G. Krüger. Ca 1820. $42^1/_2 \times 60^1/_2$ cm. Gerahmt.

Mit Wappen u. Unterschrift in Russisch u. Französisch. Im weißen Rand einige unbedeutende Wasserflecke, sonst wohlerhaltenes Expl. des sehr selte nen Blattes.

100 Extra-Blatt zu den Deutschen Blättern (1813—16, Verlag v. F. A Brockhaus, Leipzig), mit Nachrichten über die Ergebnisse d. 1 Schlachttages (16. Okt.) und die Friedensverhandlungen am 17. Okt Altenburg, Dienstag den 19. Okt. 1813. 29×15 cm. Gerahmt

101 Eylau. — General Lestok (A. W. v. L'Estocq) in der Schlacht bei Eylau am 7. u. 8. Feb. 1807. Gleichz. kolor. Kupf. Jean Haa del. et sc. 15×22 cm. Braun. Holzrahm.

102 Franz I., Kaiser v. Österr. (1768—1835), als Kaiser v. Deutsch land Franz II. Medaillonbild als röm. Imperator. Mit latein. Um schrift. Gez. u. gest. v. J. Fischer. Wien 1798. $43^1/_2 \times 43^1/_2$ cm Gerahmt.

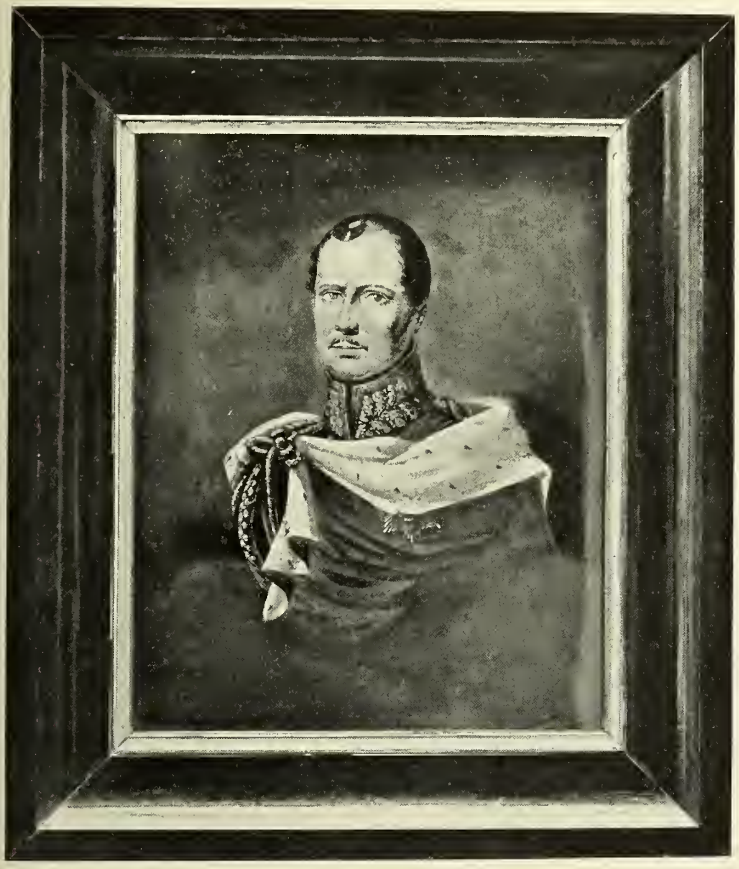
Über Fischer vgl. Nagler IV, S. 349 ff.

103 Friedrich d. Grosse lohnt die Tapferkeit seiner Enkel. Preussens tapferen Kriegern gewidmet v. F. Jügel. Allegor. Kupf., d. König verteilt Lorbeerkränze an die von allen Seiten herbeieilenden Kämp fer v. 1813—14. Gaede del., Jügel sc. Ca. 1815. $47 \times 65^1/_2$ cm Gerahmt. — Leicht stockfl.

104 Friedrich Wilhelm III., König v. Preussen, 1770—1840, Brustb in Unif. m. Krönungsmantel u. Band u. Stern d. Schwarzen Adlers Orig. Ölgem. Ca. 1825. 20×15 cm. Gerahmt unt. Glas. — Siehe Abbildung.

105 — Brustbild in Uniform nach rechts, darunter die Schlacht be Ulm. Kol. Kupferstich. L. Wolf del., Krethlow sculps. Berlin ca. 1820. $32 \times 18^1/_2$ cm. Gerahmt. — Etwas stockfleckig. Selten

)6 **Friedrich Wilhelm III.,** Heil dem Könige, Friede dem Vaterlande! Wandtableau mit Porträt, Krone, Adler u. zahlr. Verzierungen, Zierschrift z. T. in Farben u. Gold. Orig. Tuschzeichnung sign. F. Müller gez. am 17. Maerz 1845. 50×41 cm. Gerahmt.



Nr. 104.

17 — Ders. u. Luise, Königin. Darunter je ein aus Memel, Sommer 1807, datirter Ausspruch beider über die traurige Lage des usurpirten Landes. Zwei Ovalbrustbilder (Gegenstücke). Auf Marmor gezeichnet von Franz Leopold und Gottfried Niedlich, Kgl. Professor der Bildenden Künste, die Schrift von Friedr. Marquard. Vervielfältigt und im Verlage von Wilh. Reuter, Berlin 1807/08. Je 21×18½ cm. Braun. Rahm. d. Zeit. Diese sogenannten

Polyautographien gehören zu den seltensten graphische Blättern überhaupt und sind nur wenig bekannt geworden. Beid Bildnisse sind überaus künstlerisch aufgefaßt.

108 Friedrich Wilhelm III, König v. Preussen, 1470—1840, u. Luise Königin. 2 volkstüml. Holzschnitte von Janatius Zürngibl, Buch drucker, mit eingedrucktem Kolorit. Berlin, ca. 1797. J 36×29 cm. Aeusserst seltene, wohl anläßlich der Thronbesteigun dieses Fürstenpaares erschienene Reiterporträts, trotz schlichten Au führung von großer Porträtähnlichkeit und dekorativer Wirkung. I dunklem Leistenrahmen der Zeit.

109 Friedrich Wilhelm (IV.) als Kronprinz von Preussen. Kirchh del., L. Haas sculp., farbiger Stich. 36×29 cm. Berlin, Levy, c 1830. Schwarz. Rahm.

110 Friedrich Wilhelm, Herzog v. Braunschweig, 1771—1815, Brust l. in Uniform m. d. bekannt. Mütze. Miniaturbildnis auf Holz, ova Ca. 1810. 6×4½ cm. Rahmen d. Zt.

Über d. Bild gehen 2 Kratzer, oben am Rande die Farbe etwas abgesprunge sonst wohlerhaltenes, hübsches, sehr ähnliches Bildchen.

111 — Die Einschiffung des Herzogs von Br.-O. am 7. Aug. 1809 zu Brack und Elsfleth an der Weser, nach England. Kol. Kupf. Jean Mer Haas inv. et. fec. Berolini 1810. 23½×32½ cm. Gerahmt. Sel selten.

112 — Der Herzog von Braunschweig-Oels ertheilt die Parole im Krei von Offizieren seiner verschiedenen Truppen. Kol. Kupf., ca. 181 32½×25 cm. Hellbr. Rahm. d. Z. Selten.

113 — Heldentodt des Herzogs von Braunschweig bei Genappe in d dreitägigen Schlacht von Fleurus, Waterloo und belle Allianc Gez. u. gestochen v. G. A. Lehmann. Fein kolor. Kupf., im Hinte grunde Reitergefecht. (Berlin 1815.) 24×31½ cm. Hellbr. Rahme — Siehe Abbildung.

114 Garde-Grenadier, französ., zu Pferde. Kolor. Lith. (v. Trentsensky Wien bei Brückman, ca. 1830. 33½×30 cm. Hellbr. Rahm.

115 (**Geissler,** C. G. H.) „Verschiedene Nationen", Uniformbild, 2 Offizie v. d. poln. Garden, 1 Mamelucke, 1 franz. Grenadier à cheval m 1 Eichhörnchen u. 2 franz. Curassiers. Kolor. Kupf, v. Geissler g zeichnet u. gestochen. 10½×14½ cm. Goldrahmen.

Seltenes, echt Geißler'sches Blättchen aus dem Kriegskalender für 1809. C Wustmann, Geissler S. 40.

116 Grossbeeren. — Gefechtsscene aus d. Schlacht bei G. (23. Aug. 181 Die pomm. Landwehr greift mit Kolben u. Bajonett gegen Aber das Dorf bei einer schmalen Brücke an. Oelgemälde. 40×50 cr Goldrahmen.

7 **Hofer,** Anführer d. Tyroler. J. Haas del. et sc. 1809. Ganze Fig., kolor., etwas romant. Auffassung. 29×19 cm. Dunkelbr. Rahm. Selten.

8 **Hohenlinden.** — Bataille de Hohenlinden commandée par le Général Moreau en personne, le 2 Decembre 1800, (le 12 Frimaire an 9e). Kol. Aquatintablatt von J. L. Rugendas in Augsburg, gest. v. Steinlen. 39½×55 cm. Schwarz. Rahm.

9 **Husar,** sächs., zu Fuss. (1800.) Kolor. Aquatintablatt v. Serbe. 25×20 cm. Gerahmt. Selten.

Nr. 113.

10 **Jena.** — Während d. Schlacht bei Jena, den 14. Oct. 1806. Originelles Strassenbild, ein grösseres Haus links ist in Brand geschossen. Bürger versuchen das Feuer zu löschen. Orig.-Aquarell, sign. Fr. Müller, Jena, ca. 1810. 29×39 cm. Holzrahmen d. Zt.

11 **Jerome Napoleon,** Roi de Vestfalie, Contre Amiral de l'Empire Francais. Dess. p. J. B. Bosio, anc. prof. de l'Ecole Polyt. de Paris, gravé p. Lovis Rados de Parme. Gr.-in-fol. Milan 1810. Schönes Portrait, ganze Figur, in grosser Unif., dahinter Ansicht von Cassel.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

122 Joseph Napoleon, Roi des Espagnes et des Indes. Dess. p. J. Bosis, anc. prof. de l'Ecole Polyt. de Paris, gravé à Milan p. Lo Rados de Parme 1810. Gr.-in-fol. Milan 1810. Sehr schön Porträt, ganze Figur, in Uniform, dahinter Ansicht von Madrid.

123 Josephine, Impératrice des Français, reine d'Italie. Dess. p. J. Bosio, anc. prof. de l'Ecole Polyt. de Paris, gravé à Milan p. Cavalli. Gr.-in-fol. Milan 1809. Sehr schönes Damenportr., gan Figur, in Landschaft, auch kostümlich interessant.

Nr. 125.

124 — Grand Habit de Sa Majèsté l'Impératrice, le jour du Couronnemer Dess. p. Isabey, grav. p. Pauquet, coloris de l'époque. 25×20 c Cadre brun.

125 Körner, Carl Theodor, Dichter, 1791—1813, Brustb. als Lützow Original-Miniaturbildnis v. Emma Körner. 9×6½ cm. Quader rahmen im Stile d. Zt.

Prachtstück ersten Ranges. Dieses Miniaturbildnis wurde von Körn Schwester Emma wohl auf Grundlage des von ihr zu Lebzeiten des Dic ters angefertigten Kreidebildes (jetzt im Körner-Museum) gemalt. Nach de selben Bilde fertigte sie bekanntlich das jetzt im Leipziger Museum befin liche lebensgroße Ölgemälde des Dichters. Das Bildchen stammt aus d Nachlasse v. Körners Pflegebruder d. verstorb. Hauptmanns a. D. Gottfri Carl Ullrich. — Siehe Abbildung.

126 — Brustb. in Uniform. E. Körner p. F. Müller sc. Kolor. Kupfer 18×14½ cm. In vergold., ornament. Rahmen.

Schönes Blatt mit breitem Rand.

17 **Körner,** Carl Theodor, Dichter, 1791—1813, 5 Körner-Bilder.
1. Brustb. Emma Körner del. L. Buchhorn sc. 11 × 8½ cm. Selten. — 2. Brustbild in Uniform. Kolor. Kupferstich nach dem Gemälde Emma Körners. 6½ × 5½ cm. Gerahmt. — 3. Von seinem Waffengefährten Olivier gezeichnet auf der Todtenbahre am 26. VIII. 1813 unter der Eiche bei Wöbbelin. Brustb. Getönte Lith. 19 × 14½ cm. — 4. Körners Tod am 26. Aug. 1813 (bei Gadebusch). Anonymer Kupferst. 8½ × 14¾ cm. Unter Glas. — 5. Medaillon mit K's Photographie u. Unterschr. an dreifarb. Band. Ausgegeben bei e. Körnerfeier. 26 × 20 mm.

13 — 6 bildliche Darstellungen betreffend Körner u. die Körnersche Besitzung in Dresden.
1. Grab bei Wöbbelin. Anon. kolor. Kupferstich. 9½ × 17 cm. Gerahmt. — 2. Theilnehmerkarte des stud. th. A. Meyer aus Neuhaus a. E. an dem Feierzuge von Ludwigslust—Hamburg zum Grabe Körners in Wöbbelin am 26. VIII. 1863. 12½ × 17½ cm. Künstlerisch ausgeführte Lithographie mit Darstellung von Körners Abschied von den Eltern, seinen Heldentod u. Brustbild. Das seidene Erinnerungsband mit dem Aufdruck „Körners Heldensang, Körners Schwerterklang, Lebt durch Raum u. Zeit, Bis in Ewigkeit" am grün-weißen Band liegt bei. — 3. Körners Weinberg in Loschwitz bei Dresden. Kupferst. T. Faber p. J. G. A. Frenzel sc. 7 × 10 cm. Gerahmt. — 4. Pavillon auf Körners Weinberg (bei Loschwitz), wo Schiller wohnte. T. Faber p., J. G. A. Frenzel sc. 7 × 10 cm. Gerahmt. — 5. Aussicht von Körners Weinbergs-Pavillon nach Dresden. Kupferst. T. Faber p., J. G. A. Frenzel sc. 7 × 10 cm. Gerahmt. — 6. Aussicht von Körners Weinberge nach Blasewitz, Naumanns Geburts- und Sommerwohnungs-Orte. T. Faber p., J. G. A. Frenzel sc. 7 × 10 cm. Gerahmt.

12 — Geschnittene Original-Silhouette (Brustbild im Profil nach rechts) mit der Bezeichnung Th. Körner. 6½ × 3½ cm. Ca. 1812 In Medaillon-Rahmen.
Seltene Darstellung im Profil nach rechts. Hübsche Arbeit aus der Studentenzeit des Dichters.

13 — Silhouette, getuschte, (Brustb. in Profil n. r.). 40 × 20 mm. Ca. 1820. Oval gerahmt.
Hübsches Stück. Körner als Leipziger Student 1810.

1 — Das Heldengrab. Ein Acrostichon. S. K. K. M. Franz I. gewidmet. Verf., geschr. u. gez. v. F. W. Lehmann. Gest. v. J. B. Seitz. Münch. ca. 1825. 77 × 53 cm. Gerahmt. — Etw. wasserfl.
Die Anfangsbuchstaben der 14 Zeilen ergeben den Namen Theodor Körner.

13 — Adamberger, Antonie, Schauspielerin in Wien, 1790—1867, Th. Körners Braut, spaetere Frau Arneth. Aquarellirter Kupferstich, nach dem im Dresdener Körnermuseum befindlichen Miniaturbildnis von Monsorno. 80 × 60 mm. Oval. Gerahmt.
Kabinettstück. Vorzüglich gearbeitetes Bild nach dem reizenden Minaturbildnis der 22-jährigen Dame. An einigen Stellen mit Lack gehöht.

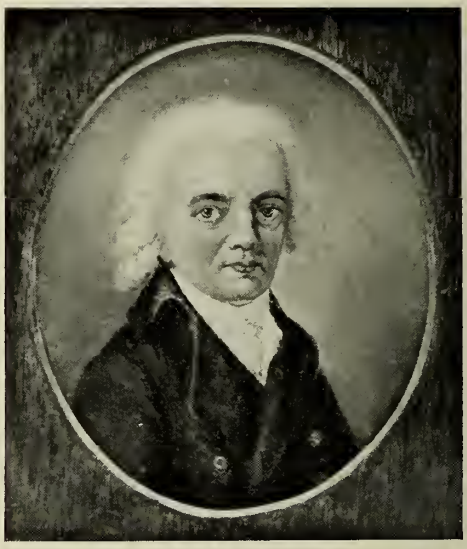
13 — Grosszschocher. Das Körnerhaus d. i. die Gärtnerwohnung des Gutes Grosszschocher bei Leipzig, in der K. nach s. Verwundung bei Kitzen von dem Gärtner J. F. Hänser untergebracht wurde. Anonyme aquarellirte Federzeichnung ca. 1850. 9 × 13½ cm.

134 Körner, Carl Theodor, Dichter, 1791—1713. Grosszchoche Hübsche Federzeichnung von C. D(rescher), Febr. (Leipzig) 188 In-qu.-8.

Mit einigen Militärfiguren und Bewohnern belebte flotte Zeichnung.

135 Körner, Chr. Gottfr., Oberappellationsgerichtsrat in Dresden, Vat Theodors (1756—1831). Brustb. Ant. Graff p. L. Sichling s $14 \times 8^1/_2$ cm. Gerahmt.

Dem schönen Blatt liegt das eigenhändige Autograph Chr. G. Körners, „ den Noten. Berlin, den 30. Sept. 1822. Körner" bei.



Nr. 136.

136 — Ders. und seine Gemahlin Maria Körner, die Mutter d Dichters, Freundin Schillers und Goethe's (1762—1843). Brust der Eltern Körners, beide ca. im 40. Lebensjahr. Original-Miniatu portraits in Oelmalerei vermutlich von Dora Stock, oval (80×60 mm ca. 1800. In zwei gleichm. Quadernrahmen im Stile der Zeit.

Kabinettstücke. Entzückend und fein gearbeitete, zeitgenössische Miniat porträts, in denen wir wohl ohne Zweifel Arbeiten der Porträtmalerin D Stock, der Schwester von Körners Mutter vor uns haben.
Prächtige Pendants. Von dem Porträt Chr. G. Körners befindet sich e Kopie im Dresdner Körnermuseum, während das ideal gehalte Bildnis der Mutter bisher wohl unbekannt blieb.
Aus dem Nachlaß von Körners Pflegebruder, dem verstorbenen Hauptma a. D. G. C. Ullrich. Die Echtheit ist von den Erben schriftlich beglaubi — Siehe 2 Abbilduugen.

17 **Körner,** Maria (auch Minna gen.), geb. Stock, Gemahlin Chr. G. Körners, die Mutter Theodors. Original-Miniaturportrait (Brustbild) auf Elfenbein im 72. Lebensjahr. 60×45 mm. Oval. In ovalem Rahmen.

Präehtige Elfenbein-Miniatur. Es dürfte wohl überhaupt kein Bildnis der Dame aus ihrem letzten Lebensdezennium mehr bekannt sein; vermutlich hat man den Künstler, dem wir die sehöne Arbeit verdanken, in dem nächsten Verwandtenkreis der Körnersehen Familie zu suehen.

Aus dem Besitz von Th. Körners Stiefbruder des verstorbenen Hauptmanns a. D. Gottfried Carl Ullrieh (geb. 1821), an dem seine Pflegemutter bekanntlieh mit innigster Liebe hing. — Siehe Abbildung.

Nr. 136a.

13 **Körner,** Emma, einzige Schwester Theodors, 1788—1815. Miniatur-Porträt (Brustbild) in Oelfarben; nach dem im Dresdener Körnermuseum befindlichen Gemälde von Dora Stock (Schwester von Körners Mutter). 125×105 mm. Oval. Gerahmt.

Kabinettstück. Lebenswahres und vorzüglieh gearbeitetes Miniaturbild der 20-jährigen Sehwester des Diehters.

13(— Pastellbildnis vermutlich von Dora Stock, ca. 1800. $9^1/_2 \times 6$ cm. Quadernrahmen im Stile d. Zt.

Reizende, künstleriseh sorgfältig ausgeführte Zeichnung, die auffallende Ähnliehkeit mit dem im Körnermuseum aufbewahrten Pastellbild Emma Körners von Dora Stoek aufweist.

Aus dem Besitze von Körners Pflegebruder, des verstorbenen Hauptmanns a. D. Gottfried Carl Ullrieh.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

140 Kürassiere, französische, vom 6. Regiment auf Recognoscirur in einem Tiroler Dorfe 1809. Ölgemälde, ca. 1830. Schwar Rahmen. Unbezeichn. sehr hübsches Bild.

141 Leipzig. — Ansicht eines Theiles d. englischen Anlagen b Leipzig. Aquatintblatt. Gez. v. Junge, geätzt von Holdenwan Leipzig, bey Karl Tauchnitz, ca. 1810. $37\frac{1}{2} \times 49\frac{1}{2}$ cm. Gerahn

142 — Ansicht d. Marktes v. d. Grimmaischen Strasse u. v. d. Wa aus, Pendants. Mit Tinte u. Wasserfarben geschickt ausgeführ Pausen. Nach Kupf. d. Zt. um 1770. 12×18 cm. Gerahmt.
Hübsche belebte Blätter.

Nr. 137.

143 — Ansicht des Schlosses Pleissenburg u. d. Observatoriums m. Petersthor zu Leipzig. N. d. Nat. gez. u. gest. C. Täubert. Kol Kupf. Dresd., C. Täubert, ca. 1800. $33 \times 46\frac{1}{2}$ cm. Quade rahmen m. Goldornam.
Prächtig kolor., wirkungsvolles Blatt.

144 — Auszug aus d. Beschlüssen d. Staats-Canzleydekret, die Grür und die Massnahmen zur Durchführung des Kontinentalsystems 11 Artikeln bekannt machend. Berlin, 21. Nov. 1806. Unte (in Druck) Napoléon, ferner H. B. Maret (Staats-Sekretär), M schall Berthier, Commandant v. Leipzig Réné. 47×38 cm. Gerah

145 — La bataille de Leipzic (preuss. Infant., deren Führer eben v Pferde sinkt, greift ein Carré der alten Garde an, links gel

Kürassiere zurück, im Hintergr. das brennende Wachau u. die Stadt). Schabkunstbl. Paris, Durand et Sauvé, ca. 1814. $44\frac{1}{2} \times 57\frac{1}{2}$ cm. Abzug vor aller Schrift. Goldrahmen. Im weißen Rande etw. stockfl.

6 **Leipzig.** — Die Blauemütze bey Leipzig. G. Geissler del. et fec. Kolor. Aquatintabl. ca. 1800. 16×24 cm. Quadernrahmen.

Jägers Garten oder die blaue Mütze neben Löhrs Garten an der Pleisse (heute Lortzingstrasse) gelegen, gehörte zu den beliebtesten Sommer-Vergnügungsorten der Leipziger. Hier wurde besonders Karte gespielt. Auf dem interessanten figurenreichen Blatt hat Geißler vermutlich bestimmte Persönliehkeiten dargestellt. — Siehe Abbildung.

Nr. 146.

14 — Denkmal des 18. Okt. 1813 auf die ewig denkwürdige Schlacht bei Leipzig. Denen durchlauchtigsten Fürsten u. Herren C. v. Schwarzenberg, Barclay de Tolli, G. L. Blücher u. C. P. Wrede . . . gewidmet v. L. v. Kleist (eigenhänd. Unterschrift). Kolor. Aquatintabl. G. Opiz del. et sc. ca. 1816. $53 \times 67\frac{1}{2}$ cm. Gerahmt.

Ein bis in die Einzelheiten ausgearbeiteter Denkmalsentwurf, gedacht wohl an der Stelle des heutigen, rechts im Hintergrunde die Stadt.

Georg Emanuel Opitz, geb. zu Prag 1775 war Schüler Casanovas in Dresden, reiste 1813 nach Paris und war später in Altenburg, Heidelberg und Leipzig tätig, wo er 1841 starb.

148 Leipzig. — Feierl. Einzug König Antons von Sachsen am 23. Oct. 182
Kolor. Kupf. C. G. H. Geissler fec. 1827. 26×43 cm. Ohn
Rand, aufgez. u. gerahmt.
Schönes, interessantes Blatt. Eine vielköpfige Menge schaut auf dem freie
Platze vor dem Grimm. Tore und von den Dächern dem durch eine Ehren
pforte ziehenden Einzuge zu.

149 — Die Esplanade vor d. Petersthore. Aquatintast. Thormeye
del., Aubertin sc. Leipzig, Georg Voss, 1804. 35½×54 cn
Gerahmt.

150 — Die ersten Franzosen in Leipzig (Okt. 1806). Die Franzose
rücken in Reih u. Glied ein, mit Brot u. Fleisch auf d. Bajonette
rechts eine Gruppe um eine Schnaps- und Eierhändlerin. Han
kolor. satir. Kupf. (v. C. G. H. Geissler). Ca. 1810. 19½×29½
Ohne Rand aufgezog. u. gerahmt.

151 — — Zwei Gruppen von Soldaten, die ihre Beute an Trödler ve
kaufen, Marketenderin zu Pferde, im Hintergrunde in Reih un
Glied einrückende Franzosen. Kolor. Kupf. v. C. G. H. Geissle
Ca. 1810. 19½×30 cm. Ohne Rand, aufgesetzt u. gerahmt.

152 — Das Gothische Portal im Park (Ansichten von Leipzig, No. 2
Vorzügliches Aquatintablatt mit Staffage. Blick auf das Tor, Georg
spital und die Häuser am Schneckenberge. Leipzig bei Geor
Voss, ca. 1800. Selten. Hellbr. Rahm. 36×51 cm.

153 — Das Grimmaische Thor. Künstler. altkolor. Kupf., reizende
durch die verschied. Menschengruppen vor d. Tore auch kostün
gesch. interessantes Blatt. Ca. 1790. 16×25 cm. Ohne Ran
aufgezogen u. gerahmt.

154 — Grundriss der Stadt Leipzig nach deren Eintheilung in die vie
Viertel der Stadt und Vorstadt nebst deren Stocken und Hau
Nummern mit beygefügter Bemerckungen der in Leipzig zugleic
mit befindlichen Gerichtsbarkeiten. Kol. Kupf. (Leipzig nac
Osten orientirt.) M. über 100 Zeilen „Merkwürdige Gebäude" et
Leipz., bei Schreibers Erben. 33×47 cm. Braun. Rahm.

155 — Hausaltar in Form eines kol. Einblatt-Kupferstiches, 1813 fü
d. russ. Einquartierung hergestellt. Oben schwebt in Gestalt eine
Taube d. heil. Geist, links darunter Christus mit d. Kreuz, recht
Gott-Vater, darunter Maria, betend. Mit russ. Bezeichnung d. Per
sonen, sowie russ. Unterschrift (Bitten, wie „Herr, erbarme dich" etc.
Leipzig, Industrie-Comptoir (Baumgärtner). 31×20 cm. Gerahm
Sehr selten.

156 — Leipzig u. d. Schlachtfelder v. Nicolaikirchthurme aus geseher
Nebst topograph. Erklärung d. Panoramas v. L. Kol. Kupferstic
der Zeit, gez. v. Arrigoni in Wien, gest. v. J. J. Wagner in Leipzig
35×31½ cm. Gerahmt. Dabei 2 Blätter der Leipz. Zeitung v
21. u. 22. Okt. 1813.

57 **Leipzig.** — Leipzig gegen Westen. Anonymes kolor. Aquatintablatt. Ca. 1800. 19×27 cm. Gerahmt.

58 — Panorama de la dernière action de la grande bataille de Leipsic le 19 d'Octobre 1813. Panorama des letzten Actes der Völkerschlacht zu Leipzig am 19ten October 1813. Kolor. Kupf. Nach eigner Ansicht gezeichnet u. geätzt v. C. G. H. Geissler. Hrsg. v. F. Geissler in Leipzig (1838). 50×98 cm. Selten.

Das Exemplar ist ein wenig flüchtig koloriert, im übrigen gut erhalten und auf Karton gesetzt.

Darstellung der Flucht der Franzosen über den Fleischerplatz, im Hintergrunde die Stadt vom Schauspielhause bis zum Reichenbachischen, sonst Richterschen Garten.

Es ist der bedeutendste aller Geißler'schen Stiche. Geißler wohnte 1813 am Fleischerplatz in dem zweiten Hause rechts von den Schlachthöfen und zeichnete die Szenen nach der Natur vom Dachfenster aus. Vergl. Wustmann, Zeichner der Völkerschlacht No. 10.

59 — Plan von Leipzig mit seinen Vorstädten. (Mit rot eingez. Linie von Napoleons Flucht und Angabe der Wendepunkte des hastigen Rittes.) Ausführl. Strassen- u. Katasterbez. Kolor. Kupf. Leipz., Industrie-Compt., ca. 1814. 34×32 cm. Gerahmt. Selten.

60 — Precipitate flight of the French through Leipzic pursued by the allied armies, 19. oct. 1813. Aquatintablatt, from an orig. drawing made on the spot 1813. (by C. G. H. Geissler.) London, Bowyer, 1815. 28×52½ cm. Gerahmt.

61 — Der Rossplatz um 1800. Kolor. Kupf. v. C. G. H. Geissler. Leipz. ca. 1800. 47×72 cm. Breiter Mahagonirahmen.

Prächtig koloriertes Blatt des Roßplatzes während des Marktes. Im Hintergrunde der „Kurprinz" u. der „Helm" (seit 1805 Hôtel de Prusse) dazwischen d. enge Schrötergäßchen, an dessen Stelle 1880 die Kurprinzstraße trat. Durch die reiche Personenstaffage aus allen Volksklassen auch kostümlich von großem Interesse. Ohne Rand, auf Karton gesetzt, tadellos erhalten. — Vergl. Wustmann, Bilderbuch S. 136.

62 — — Kolor. Federzeichnung nach einem Geissler'schen Kupferstich um 1800, von R. Heinmann. (Leipzig) 1896. 33×51½ cm. Gerahmt.

Die Zeichnung stellt den Platz von Osten (der heutigen Kurprinzstr.) nach Westen gesehen dar. Reiche Personenstaffage.

63 — Die Schlacht bei Leipzig. Schwarzenberg überbringt den drei Monarchen die Siegesmeldung. Hauptmomente aus dem Leben S. M. Franz I. Mit deutscher u. lat. Unterschr. Höchle del., Wolf lith. Wien, Lith. Inst., ca. 1835. 35½×47 cm. Gerahmt.

64 — Der Sieg bey Leipzig. (Fürst Schwarzenberg überbringt den drei Monarchen die Siegesmeldung; mit Einschluß des Gefolges etwa 30 porträtähnl. Darstellungen.) Gemahlt von P. Krafft in Wien, gest. von J. Scott in London, gedr. von Dixon in London. Mannheim, bey Artaria & Fontaine . . . 1820. 42×59 cm. Schwarz. Quadernrahm. Sehr schönes Blatt.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

165 **Leipzig.** — Scene im Grimma'schen Thore zu Leipzig. Kolor. Holzschn. nach Geissler ca. 1850, in humoristischer Form die beim Vorbeigehen des Bürgermeisters salutirende Stadtsoldaten-Wache darstellend etwa Anfang des 18. Jahrh. Brauner Rahm. m. Eckorn. Kostümlich interessantes Blatt.

166 — Situations-Plan der Stadt Leipzig samt deren, innerhalb einer Quadrat-Meile belegenen Umgebungen, nebst genauer Bemerkung des Stadt-Weichbilds. Entworfen v. C. W. Gerlach. Kolor. Kupf. ca. 1800. 68×63 cm. Gerahmt.

In demselben Rahmen befinden sich noch: Möckern 1813 — Lieber-Wolkwitz 1813. 2 kolor. Kupf. ca. 1815. $11^1/_2 \times 16^1/_2$ cm. M. Aufruf an die in Leipzig befindlichen verwundeten preuß. Offiziere, sich betreffs Unterstützung zu melden. Leipz., 23. Oct. 1813 v. Hardenberg, $16^1/_2 \times 14$ cm.

167 — Sprengung der Ranstädter Brücke zu Leipzig am 19. Okt. 1813. Von einem Augenzeugen. Orig.-Aquarell ca. 1860 gez. G. Dr. 17×26 cm. Brauner Holzrahmen.

168 — Staudens Ruhe in Reudnitz 1840 nach d. Natur gez. Orig.-Aquarell d. Zt. 14×19 cm. Gerahmt.

An Stelle des alten Hauses ist jetzt ein Neubau errichtet (Dresdner Str. 63).

169 — Szene nach d. Völkerschlacht, Fürst Schwarzenberg überbringt die Siegesnachricht 1813, d. 18. Oct. Prächtig kolor. Aquatintablatt v. J. L. Rugendas. Die Gegend n. d. Nat. gez. v. Wagner. Augsb. ca. 1814. $38 \times 54^1/_2$ cm. Hellbr. Rahmen.

Schönes Exemplar dieses interessanten Schlachtenbildes, von bekannter Seltenheit.

170 — Völcker-Schlacht bey Leipzig d. 19. Oct. 1813. Kolor. Aquatintast. gez. u. gest. v. J. Wagner. Augsb. 1814. 38×55 cm. Braun. Rahm. m. Eckorn.

Prächtig kolor. figurenreiches Blatt mit deutschen u. franz. Text. Es stellt den heftigen Kampf vor dem inn. Grimmaischen Tor dar, die fliehenden Franzosen werden von preuß. Landwehr u. Kosakenabteilungen aufgehalten.

171 — Vue de Leipsick du coté de la porte de Grimma prise au moment de la foire (vers 1800.) Dessinée et grav. p. C. H. Hammer. Dresde chez Henry Rittner, ca. 1845. 37×53 cm. Brauner Rahm. m. Eckorn.

Prächtiges, kolor. Aquatintablatt, vor d. Tore lebhafter Wagenverkehr u. Personenstaffage, Bürger zu Fuß u. im Wagen, Offiziere, Kaufleute, Türken. Bärenführer usw. Gestochen offenbar in der Originalgröße nach d. in d. Leipziger Stadtbibliothek befindlichen kolor. Federzeichnung v. C. G. H. Geißler „Das Grimmaische Thor um 1800" reprod. bei Wustmann, Bilderbuch S. 146, womit die Darstellung genau übereinstimmt.

172 — Zur Erinnerung an die Schwarzen in Leipzig am 26. July 1809. Kol. Kupf. d. Z. von Geissler. Bewegte Gruppen Braunschweigischen Militärs und Bürger. $18^1/_2 \times 28$ cm. Braun. Rahm. Sehr selten.

173 **Leuchtenberg,** Herzog v. (1781—1824.) — Eugène Napoléon. Archichanchelier de l'Empire Français, Vice-Roy d'Italie et Prince de Venise. Ganze Figur stehend, in Uniform m. Hut u. Degen. Dess. p. Bosio, grav. à Milan p. L. Rados. 1808. (65×44½.) In Mahagoni-Rahmen m. Eckornam. u. Goldleiste.

174 **Louis Ferdinand,** Prinz v. Preussen, 1772—1806. Brustb. nach links in Pagenunif. Farb., aquarellirte Tuschzeichn. sign. G. Hügel. ca. 1810. 25×19 cm. Gerahmt.

Nr. 177.

175 — Die Herzogin von Sachsen-Coburg bekränzt die Asche des Prinzen Louis von Preussen im Ocbr. 1806. Runk fec. Volkstüml. Kupf., handkol., aus der Zeit, bei Dietlein in Halle. 20×27 cm. Gerahmt. Aeusserst seltene originelle Darstellung.

176 **Louis Napoleon,** Roi de Hollande, Grand Contestable de l'Empire Français. Dess. p. J. B. Bosio, grav. p. Lovis Rados de Parme. Gr. in-fol. Milan 1810. Schönes Portrait, ganze Figur, in Uniform, dahinter Flusslandschaft.

177 **Louise, Königin.** Miniatur-Porträt der Königin Louise auf Elfenbein; nach dem Oelgemälde von J. Grassi 1802. Oval. Vorzügliche Miniaturmalerei eines unbek. deutschen Künstlers. In gegossenem ornament. u. vergold. Rahmen, mit Granaten und Türkisen verziert. 42×31 mm. Aus der Zeit.
Kabinetstück einer hübschen Elfenbeinminiatur. — Siehe Abbildung.

178 Louise, Königin. Brustbild, J. M. Haas f. Kupferstich in Punktiermanier. Ca. 1797. Oval gerahmt. — Siehe Abbildung.
Selten. Eine der namhaftesten Arbeiten des Künstlers.

179 — betend am Altare zu Königsberg umgeb. v. ihren Kindern. (Dahinter ihr Gemahl mit Gefolge.) Gez. u. rad. v. J. Haas, getuscht v. Linger. 25×31 cm. Dunkelbr. Rahm. Seltenes gleichzeitiges Blatt.

180 — Erstes Wiedersehen d. geliebten Königs-Fam. v. Preussen, nach d. traurigen Trennung d. Krieges. Steuer sc. Kolor. Halle, bey Schubert, 1807. Einige Falten. Schwarzer Rahm.

Nr. 178.

181 — Totenmaske n. 5 Porträts a. d. J. 1800—50.
1. Abguß der Totenmaske aus Gips. — 2. Brustbild in oval. M. Voigt sc. kolor. ca. 1815. 12 × 7½ cm. Gerahmt. — 3. Brustb. in oval. W. Sande fec. 12½ × 8½ cm, ca. 1800. Gerahmt. — 4. Brustb. Rosmäsler sc. 182[illegible] 5½ × 4¾ cm. Oval gerahmt. — 5. Medaillon-Brustbild. F. G. Endler fec. Ca. 1800. — 6. Brustb. n. l. Stahlst. 11 × 8½ cm. F. Brandstetter, Leipzig, ca. 1850.

182 — Friedrich Wilhelm III. am Sterbebette seiner Gemahlin d. Königin Louise z. Hohenzieritz, 19. Juli 1810. H. Dähling del., D. Berger sc. Berlin 1811. 42½×58 cm. Schwarzer Quadernrahm. m. Eckorn.
Schönes Blatt von tadelloser Erhaltung, nur im Rande einige kleine Risse sauber ausgebessert.

83 **Marceau,** F. S. D., General d. franz. Republik, 1769—96. — Funérailles de Marceau. Peint p. F. Bouchot, gr. p. Six deniers, Paris, Delarue, vers. 1840. 55×76½ cm. Gerahmt.

84 **Maria Theresia Charlotte,** Tochter König Ludwig XVI, Herzogin v. Angoulème, 1799—1851, ganze Figur zu Pferde, 2 Darstellgn. in verschied. Kostümen. Kolor. Kupfst. Paris, chez Jean, ca. 1800. 27×20 cm.

85 **Marie Louise,** archid^e^ d'Autriche, imperat^ce^ des Français et reine d'Italie. (Figure entière, debout, au fond la grille du château de St. Cloud.) Terminée la tête d'après nature par M. Prudon. Dess. p. J. B. Bosio, gr. à Milan p. Lovis Rados. 1810. Aux armes imp. 63×43 cm. Braun. Rahm. m. gold. Eckorn.
Prächtiger Abdruck dieses schönen sehr seltenen Porträts.

86 **Memel.** — Kaiser Alexander in M., empfangen von König Friedrich Wilhelm u. d. Königin Luise. (10. Juni 1802.) Kol. Kupferstich in Punktiermanier. Dähling pinx., Fr. Bolt fec. Berlin, Asner, 1805. 33×48½ cm. Gerahmt. — Sehr selten.
Friedrich Wilhelm führt den Kaiser Alexander mit der Rechten der Königin Luise zu. Links neben dem König seine beiden Brüder Prinz Wilhelm und Prinz Heinrich. Hinter der Königin die bekannte Gestalt der Gräfin von Voss. Sehr gesuchtes und seltenes Blatt.

87 — — Lithographie nach dem Original-Gemälde von Dähling. 13½×22 cm. Ca. 1810.
Seltenes Blatt und Inkunabel der Lithographie.
Wegen der Porträtähnlichkeit sehr gesuchtes Blatt.

88 **Moskau.** — Incendie de Moscau (!) le 15 septembre 1812. Kol. Aquatintablatt v. J. L. Rugendas, Augsburg. Bildgr. 39×55 cm. Selten. In altem, vergold. Rahmen.
Meisterhaftes, sehr bewegtes und figurenreiches Bild, von der Höhe des Kreml aus. Im Vordergrunde französische Truppen im Handgemenge mit der feuerlegenden Bevölkerung, dahinter die brennende Stadt. Ausgezeichnet in den Farben, einige unbeträchtliche Wasserflecke wie fast stets. Drei Zeilen französische Unterschrift.

89 — Retraite de l'Armée Française de Moscou au Mois de Novembre et Decembre 1812. Kol. Aquatintablatt v. J. L. Rugendas, Augsburg. Bildgr. 39×55 cm. Selten. In altem, vergold. Rahmen.
Figurenreiches Lagerbild in malerischer Winterlandschaft. Vorn große Feuer mit sich wärmenden, zerlumpten Kriegern, im Hintergrunde Napoleon mit seinem Stabe, zu Pferde, von Garden umgeben.
Sehr gut im Kolorit, mit unbedeutenden Wasserflecken am Rande, wie fast stets. Drei Zeilen französische Unterschrift.

90 **(Murat)** Joachim Napoleon, Roi des Deux Siciles, en habit de grand Amiral de l'Empire Français. Dess. p. J. B. Bosio, grav. p. Lovis Rados de Parme. Gr.-in-fol. Milan 1810. Schönes Portrait, ganze Figur, in grosser Unif., dahinter Seestück.

191 Napoleon I., Kaiser d. Franzosen, 1769—1821, Brustb. en fa
d. Kopf leicht n. rechts gedreht, in Jägeruniform m. d. Stern
Ehrenlegion. Originalölgemälde in Lebensgröße, oval, nic

Nr. 191.

signiert, vermutlich v. Andrea Appiani (Mailand 1754—181
ca. 1809. 52×41 cm. In schwerem breiten Goldrahmen.
Lebenswahres Bild der großen Korsen. Im Grunde eine lichte Stelle, so
tadellos erhalten. — Siehe Abbildung.

192 — Original-Ölgemälde auf Leinwand, in der Art Charlets. D
Kaiser, in ganzer Figur, mit beschneitem Hut und Mantel, letzter

offen, lässt Waffenrock, Band der Ehrenlegion und Degen hervorsehen. Rechts Mauerwerk und ein Holzfeuer, links die Trümmer eines Geschützes, im Hintergrunde marschieren vor den schneebedeckten Wällen und Dächern einer Stadt Grenadiere. Bonaparte, in der bekannten gedrungenen Haltung die Hände auf den Rücken gelegt, blickt sinnend mit leicht gerötetem Antlitz schräg nach vorn. Über dem Ganzen Winterabendstimmung. Prächtige Arbeit eines leider unbekannten Künstlers in schlichtem Goldrahmen (aus dem Schlosse von Ermenonville). 60×50 cm.

Aus französischem Besitze (alte Adelsfamilie).

193 **Napoleon I.,** Kaiser d. Franzosen, 1769—1821, in späteren Jahren. Halbfigur in der Jäger-Uniform (als „Petit Caporal") Oelgemälde auf Eichenholz, ca. 1825. In reich vergoldeten ornamentiertem Rahmen, oben mit kriegerischen Trophäen und einem Schilde mit der Initiale N., nebst einem innern, flachen Goldrahmen; unter Glas. Größe des Bildes: 27×20,5 cm, des Rahmens: 45,5×40,5 cm.

Das Porträt mit vollem Gesicht, nach vorn gewendet, stellt den bekannten von David geschaffenen Typus des Petit Caporal dar; die rechte Hand ist nicht in die Weste hineingesteckt. Das Bild ist sehr sorgfältig und glatt ausgeführt, und hat einige ganz kleine Risse.

194 — Brustb. nach vorn., in Lebensgröße, im Interimsrock mit den Insignien der Ehrenlegion. Ölgemälde nach dem Gemälde des Hofmalers L. David, das neben dem Isabeys das ähnlichste des Kaisers genannt wird. 60×50 cm. (Etwa 1840). In altem Goldrahmen.

195 — auf St. Helena. Original-Aquarellmalerei aus der Zeit, wahrscheinlich von einem englischen Offizier der Garnison von St. Helena, ca. 1820. In Passe-partout und großem Goldrahmen. Größe des Bildes: 20×14,5 cm, des Rahmens: 52,5×43,5 cm.

Sehr schönes, künstlerisches Aquarell: Napoleon, in ganzer Figur, im Profil nach rechts gewendet, steht in offener Landschaft; im Hintergrund ein Flügel des Landhauses von Longwood. Er ist bekleidet mit grünem Frack, weißen Escarpins, fleischfarbenen Strümpfen und schwarzen Schnallenschuhen, auf dem Kopfe den kleinen Hut mit Kokarde, auf der Brust den Stern der Ehrenlegion. Von den bekannten und veröffentlichten Bildern kommt die Zeichnung des General Gourgaud (bei Armand Dayot, deutsche Ausg., S. 358) diesem Porträt sehr nahe. Was aber das letztere von dem Bilde Gourgauds wesentlich voraushat, ist die außerordentlich sprechende, geradezu typische Haltung. Der Künstler — die Bezeichnung Dilettant wäre hier wirklich deplaciert — hat Napoleon gerade in einem der vielen Momente dargestellt, als er seinem Zorn über die unwürdige Behandlung, die er zu erdulden habe, Worte verlieh. Dieser Ausdruck der Erregung ist durch das blitzende Auge, den halbgeöffneten Mund, die befehlende Geste der Hand und die ganze Haltung so außerordentlich packend und naturwahr wiedergegeben, daß es schwerlich ein zweites gleich gutes Bild aus der Gefangenschaft in St. Helena geben dürfte.
Das Bild stammt aus altem, englischen Familienbesitz, trägt aber keine Bezeichnung. — Siehe Abbildung.

196 Napoleon I., Kaiser d. Franzosen, 1769—1821, in Fontainebleau. Halbfigur nach dem bekannten Gemälde von Delaroche in Aquarellmalerei auf Papier. In glattem Goldrahmen mit innerem ovalen, gleichfalls glatten Rahmen unter Glas. Höhe des Bildes 20,5 cm. Größe des Rahmens: 29,5×25,5 cm.

Gute Kopie, ca. 1845 gemalt und gerahmt; besonders der Kopf ist von miniaturartiger Feinheit.

Nr. 195.

197 — zu Pferde, im Hintergrunde das brennende Moskau, ringsum Szenen aus Napoleons Leben, die einzelnen Bilder durch Ranken und Embleme sehr geschickt verbunden. Originalfeder- und Tuschzeichnung in der Art Vernets. 66½×51½ cm. Ca. 1850. Quadernrahmen der Zt.

Zwei kleine Stellen am oberen Rande unterlegt, sonst gut erhaltenes Blatt.

198 — Porträt (Brustbild). Originalzeichnung in Kreide von Emil Unger, eigenhändig signirt 1852, 26. Novem. 45×59 cm.

Schönes Bild, auf welchem der ausdrucksvolle Kopf zur vollen Geltung kommt.

)9 **Napoleon I.**, Kaiser d. Franzosen, 1769—1821, ganze Figur stehend, in Infanterieuniform, linke Hand auf d. Rücken, rechte in d. Weste. Aquarell. Ca. 1880. 47×16½ cm. Gerahmt.

)0 — als General Bonaparte, mit wehender Fahne u. breitem Schwert in den Händen in der Schlacht bei Arcola die Brücke stürmend (15. Nov. 1796). Kol. Kupferstich. Peint p. Le-Gros, gr. à Milan p. J. Longhi 1798. 43×31½. Gerahmt.

Neuer Abzug von der alten Platte. Schönes Exemplar mit vollem Rand.

)1 — Le général Bonaparte franchissant les Alpes. Peint p. P. Delaroche gr. p. A. François. Paris, Goupil, 1852. 63×49. Gerahmt. — Im weissen Rande leicht stockfl.

)2 — Bonaparte als 1. Consul promenierend im Park v. Malmaison. Nach Isabey, gest. v. Leneg. Ca. 1810. 55×38 cm. Neuer Abdr. v. d. alt. Platte. Gerahmt.

)3 — Reiterbildnis. Lithographie nach Levachez von Vernet. Ca. 1820. Sorgfältig koloriert. 60×77 cm. In polirtem Holzrahmen mit innerer Goldleiste (a. d. Zeit).

Bonaparte auf im Schritt gehenden Braunen, in Infanterie-Uniform mit den Insignien der Ehrenlegion, halb links zurück gewendet, deutet mit der erhobenen Rechten auf im Grunde zum Angriff vorgehende Husaren. Hinter ihm gleichfalls zu Pferde Murat im Rocke eines Ulanen-Generals ebenfalls mit Cordon der Ehrenlegion und Joseph und Louis Bonaparte (?). Die Reiterfigur des Kaisers ist äußerst lebenswahr gezeichnet und im Gegensatz zu den Staffagegestalten sehr sorgfältig ausgearbeitet. Prächtiges, dekorativ wirksames Blatt in einfachem Rahmen. Sehr selten.

)4 — d'après le portrait en pied de S. M. l'Empereur et Roi fait par L. David, son premier peintre. Dess. p. E. Bourgois, élève de L. David, gravé . . . p. N. Bertrand. Brustbild nach vorn, in Lebensgrösse, im Interimsrock mit den Insignien der Ehrenlegion. Prachtvoller Stich in Punktmanier. Paris, chez Aumont, ca. 1830. Unten d. Wappen. Bildgrösse 61×50 cm. Mahagonirahm. Eins der ähnlichsten und seltensten Bildnisse des Kaisers.

)5 — Reiterporträt, bekannte Darstell., nach rechts, kolor. Lithogr., ca. 1830. 31×24 cm. In Rahmen.

)6 — Reiterbildnis. Farbendruck. Paris, chez Lordereau, impr. Sergent. ca. 1890. 63×50 cm. Br. gerahmt mit Eckornam. u. Goldleiste.

)7 — Le Fevre pinx., Grégorius del., Ruotte sculps. Brustb. n. vorn, in Uniform. Sehr schönes Porträt, leider etwas fleckig und kurzrandig. 33×26½ cm. Gerahmt.

)8 — Grand Habit de Sa Majesté l'Empereur, le jour du Couronnement. Dess. p. Isabey, grav. p. Pauquet, coloris de l'époque. 25×20 cm. Cadre brun.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

209 **Napoleon I.**, Kaiser d. Franzosen, 1769—1821, (Cost. du courc nem.) Garnerey pinx. P. M. Alix sculps. Grav. en couleu $54^1/_2 \times 45^1/_2$ cm. Schwarz. Rahmen. Neuer Abzug von d. Plat

210 — couronne son auguste épouse. (1804.) Grav. de l'époq soign. col. Paris, Basset. 24×19 cm. Cadre brun clair.

211 — et Marie Louise, Schabkunstblatt, Ludw. Wolf del. Leopo sculps. Berlin, Weiß, ca. 1810. 30×24 cm. Dunkelbr. Rah m. Eckorn. Sehr selten.

212 — à Ste. Hélène. Ganze Figur in Hut u. Mantel aufs Me blickend. Lith. Lemercier. Paris, chez Jeannin, ca. 1830. 39×31 c Gerahmt. — Etwas stockfleckig.

213 — visitant l'ambulance. (La vie d'un Soldat.) Peint p. H. Bellang gr. par Jazet. Paris, ca. 1840. $53 \times 64^1/_2$ cm. Schwarzer Rahm m. Goldleiste.

214 — Bonaparte à Jaffa (im Pesthospital). Peint p. Gros 1804 p. Laugier 1829. 57×78 cm. Gerahmt.

215 — Revue du Gal Bonaparte Per Consul. An IX (1800). Dessi par Isabey et Vernet, finement grav. et color. (Paris, s. 57×36 cm sans les marges. Cadre noir.

Prächtig kolorierter neuer Abzug von der Originalplatte.

216 — entouré des personnages illustres qui l'ont combattu. Peint V. Adam, lith. p. Marin-Lavigne. Paris, Jeannin, ca. 1840. $51^1/_2 \times 73$ c Abdruck auf China. Gerahmt. — Im untern, weissen Rand etw. stockfl. Mit einem Blatt „Explication des personnages par renvoi in-quer-fol., ebenfalls gerahmt.

217 — et ses généraux sur le champ de bataille. (Der Kaiser spren inmitten ein. grossen Anzahl Generäle über ein Schlachtfeld i Hintergrunde eine brennende Stadt, vorn gefallene Krieger.) Scha kunstblatt. (Nach Vernet v. V. Kininger.) 1839. $50^1/_2 \times 72^1/_2$ c Gerahmt.

Prächtiges Blatt von großer Seltenheit, die einzelnen Figuren porträtähnli dargestellt.

218 — — Farb. Lith. mit Lack gehöht, ca. 1870. 47×72 c Schwarzer Quadernrahmen m. gold. Eckornamenten.

Schönes dekoratives Blatt.

219 — entre en Espagne . . . il marche vers Madrid. Im Vorde grund N. stehend bei einem Feuer, Landleute orientieren ih über den Weg; im Hintergrund ziehen franz. Truppen über Gebirge. Peint par Beaume, grav. p. Garnier, ca. 183 $45 \times 58^1/_2$ cm. Schw. gerahmt.

220 **Napoleon I.,** Kaiser d. Franzosen, 1760—1821, à la bataille d'Austerlitz le 2. déc. 1805. Tableau, d. Hauptbild umgeb. v. 16 kleineren Darstell. Napoleonischer Schlachten v. Castiglione bis Moskau). Dessiné d'après divers artistes gr. sur acier p. E. Rouargue. Darmst., G. G. Lange, ca. 1850. 42 1/2 × 48 cm. Gerahmt. — Etw. stockfl.

221 — „Der Friede" v. Prudhon, Triumphzug Bonapartes, dem Sieger v. Marengo gewidmet. Lith. Ca. 1890. 86 × 62 cm. Gerahmt.

222 — u. der König v. Rom, „Chut! Papa dort" — „Le cabinet de Napoleon". 2 Pendants, kolor. Kupf., Abzüge auf Seide. Ca. 1850. 18 × 15 cm. Gerahmt.

223 — et sa famille. Tableau in-4 bestehend aus vier 8° Reiterporträts auf einem unzerschnittenen Blatte, darstellend Napoleon, Josephine, Joseph u. Louis Bonaparte. Kol. Kupf. Paris, Basset, ca. 1805. In Goldr. Selten.

224 — sa famille, son empire, ses institutions. Grosses Tableau in Form eines aus Blüten gebildeten N, unter welchem der Kaiser in Cäsarentracht und der Friedensgenius stehen. Gr.-fol. obl. Leipzig 1812. Lithogr. par Guillaume Herz, imprimé chez Leopold Voss. Gerahmt. Selten.

225 — Das Grab zu St. Helena. Geraid pinx. 4 schweb. Genien entrollen e. Teppich in dessen Mitte d. Grab. Lith. Ca. 1830. 45 × 63 1/2 cm. Gerahmt.

226 — N.'s Leben in 14 Silhouettengruppen, doppelseitig auf 7 Blatt Papier geklebt, im ganzen 34 Figuren. Ca. 1825. Papiergrösse 11 × 17 1/2.

227 **Napoléon,** François, Charles, Joseph, Prince Impérial, né le 20 Mars 1811. Gravé par F. Lignon. Beau portr. color., s. d. 15 × 13 cm. Dunkelrot. Rahm.

228 **Nettelbeck,** Joach. Chr., Seemann, patriot. Verteidiger v. Colberg, 1738—1824, Brustb., bezeichnet J. Nettelbeck, Colbergs Befreier 1807. Orig.-Oelgemälde, sign. P. Voigt. Ca. 1810. 46 × 36 1/2 cm. Gerahmt. — Etwas brüchig.

229 **Papiers** monnoies de la République Française. Deux grands tableaux gravés par J. Hunin, représentant environ 100 pièces (Assignats, mandats territoriaux etc.). En couleurs. Gr. in-fol. Malines (1800). Schwarz gerahmt. Sehr selten.

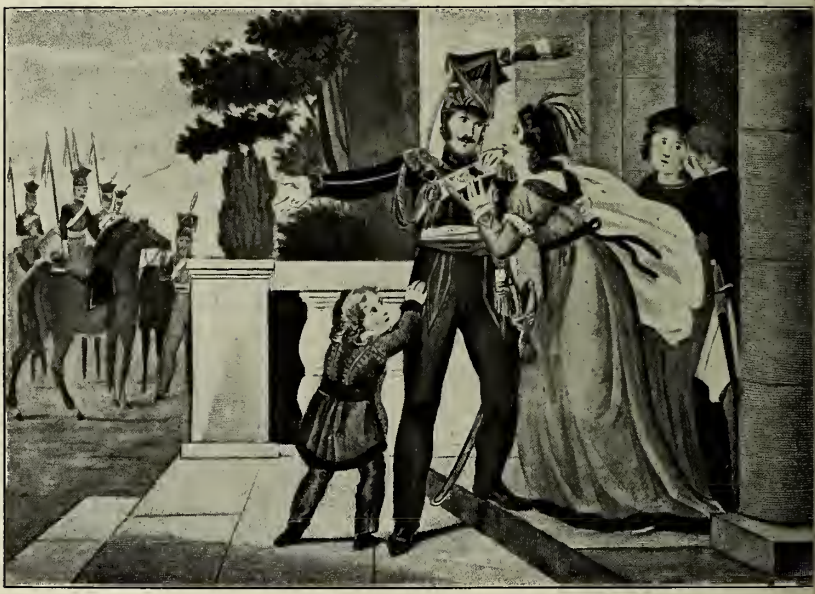
230 **Paris.** — Herabnahme der Bildsäule Napoleons von d. Sieges Collonne auf d. Place Vendôme. 8. Apr. 1814. Gez. u. rad. v. G. Opiz. Heidelb. ca. 1815. 43 × 55 cm. Goldrahmen. Etw. stockfl.

Georg Emanuel Opitz geb. zu Prag 1775, bekannt durch sein bedeutendes Talent zur Darstellung charakterist. Volkszenen. Sein Werk umfaßt über 3000 Blätter.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

231 Paris. — Die Preussen vor Paris. (30. März 1814.) Das preuss. He erblickt von einer Höhe herab Paris; im Mittelpunkt hält zu Pfer Blücher, hinter ihm Gneisenau u. a. (porträtähnlich). Figurenreic realist. Darstellung. Comp. u. lith. v. G. Bleibtreu (1828—9. Ca. 1860. 44½ × 60 cm. Goldrahmen. Abzug auf China.

232 — Siegreicher Einzug d. hohen Verbündeten in P., am 31. M 1814. Gez. v. L. Wolf, gest. v. F. Jügel. Berlin, Weiss, ca. 18 43½ × 55 cm. Goldrahmen. Bis zum Plattenrand beschnitten stockfleckig.



Nr. 234.

233 Poniatowski auf der Flucht durch Leipzig. Der Fürst auf seine Schlachtrosse, am Kopfe verwundet, sprengt über im Wege liegen Hindernisse durch ein Tor, in Begleitung von vier Husaren. O ginal-Ölgemälde. 35 × 44 cm. Goldrahm.

Kurioserweise sind die Husaren der Eskorte in österreichischer Unifo und Montierung gezeichnet, während es sich in Wirklichkeit um französisc gehandelt hat. Die Ausführung des Bildes ist ganz vorzüglich zu nennen.

234 — Quatre gravures coloriées, se faisant pendants, représentant No. les adieux à sa famille; No. 2: sa mort à la retraite de Leipsi No. 3: comme on retrouva son corps dans l'Elster; No. 4: comr sa femme apprit sa mort. Pièces presque contemporaines, au poi

tillé, signées A. V., P. T. et pub. p. Dembour & Gangel à Metz. Avec trois lignes de commentaire. (20 × 29 cm.) Cadres noirs. Très-rare. — Siehe Abbildung.

35 **Poniatowski.** — La mort du Prince Joseph Poniatowski à la bataille de Leipsick le 19. oct. 1813. Dessiné p. H. Cotta, aquatinta p. P. Skerl. Dresd., C. G. Morasch, ca. 1820. 26½ × 39 cm. Gerahmt.

Schönes Blatt, links das japan. Häuschen in Richters Garten.

36 — Portr. Thamisch lith., gedr. bei R. Weber. Leipz., Verlag Schule. 19 × 17 cm. Braun. Rahm. m. Ecken.

37 **Porträt** eines unbekannten Mannes mittleren Alters in der Uniform eines Offiziers der Bürgerwehr (?), schwarzer Rock m. grünem Kragen, mit Vatermördern, goldenen Achselstücken, Fangschnüren u. silberner Medaille am rot-weissen Bande. Original-Ölgemälde in alt. Rahmen, ca. 1830. 62 × 50 cm. Etwas brüchig.

38 **Prag.** — Zusammenkunft der drei Monarchen bei Prag. L. Wolf delin., F. Jügel sculps. Berlin, um 1813. 42 × 46 cm. Schwarzer Rahm.

Prächtiges Aquatintablatt mit den Porträtfiguren Alexanders I., Friedr. Wilhelms III., Franz I. und ihrer hervorragendsten Generale. Im Hintergrunde Ansicht von Prag. Tadellos erhalten.

39 **Preussens** glorreiches erstes Jahrhundert. Von Eichzweig und Palme flankirtes Postament an welchem die Medaillonporträts der fünf ersten Könige Preussens (Friedr. I., Friedr. Wilh. I., Friedr. II., Friedr. Wilh. II., Friedr. Wilh. III.) hängen, darüber der Januskopf, unten ein Genius der einen Adlerhorst bekränzt, Helm, Weihrauchschale etc. Sehr schönes braun getöntes Aquatintablatt. F. G. Weitsch inv. et del., D. Berger fecit. Berlin 1800. 39 × 25½ cm. Aeusserst selten. Hellbr. Rahm. m. Eckorn.

Nagler, Bd. 21, S. 270: Bildnisse von frappanter Ähnlichkeit. — Siehe Abbildung.

40 **Regensburg.** — Brand von Regensburg bey der Einnahme am 23. Aprill 1809. Gemalt von Oldendorp, gestochen von Gottschick. Höchst wirkungsvoll colorirte Radirung. 51 × 66½ cm. In schönem Goldrahmen.

Brillantes Nachtstück. Auf der Donaubrücke Gefecht. Im Vordergrunde Soldatengruppen.

41 — Napoleon verwundet bei Regensburg, 29. Apr. 1809. Tuschzeichnung v. C. R. Hippe (nach d. Oelgemälde v. Gauthardt, Versailler Galerie). 1840. 28 × 41 cm. Gerahmt.

Schönes, künstlerisch ausgeführtes Blatt, im Hintergrunde die Stadt.

42 **St. Helena.** — Landung des „Northumberland" auf der Insel St. Helena. Aquatintablatt „von einem Ingenieur nach der Natur

gezeichnet". Sehr seltenes, gleichzeitiges Blatt. 22×31 cm. Braun Rahm. m. Eckorn.

Die Landschaft ist in der Art eines Theaterprospekts gehalten, zu beiden Seiten gleich mäßige, befestigte Höhen, dazwischen die belebte Stadt. Napoleon entsteigt eben de Fregatte Northumberland, um von engl. Booten in Empfang genommen zu werde

Nr. 239.

243 Schill, Ferd. v., preuss. Offizier u. Freicorpsführer, 1776—180 in ganzer Figur in Landschaft, Oelgemälde d. Zt. 48×32 cm, i Goldrahmen. — Etwas verstaubt.

244 — Brustb. nach links, in Husarenuniform mit d. charakterist. hohe Pelzkragen u. dem „Pour le mérite". Modernes Orig.-Aquarell i künstler. Ausführung mit Facsimile der Namensunterschrift, sig A. Warnemunde. 21×15 cm. In Passepartout u. braun. Holzrahme

45 **Schwarzenberg,** Carl Phil. Fürst zu, oesterr. Generalfeldmarschall, 1771—1820, Brustb. Oelgemälde, ca. 1815. 24×19 cm. Gerahmt, ohne Glas.

46 **Tolentino.** — Bataille de Tolentino le 2 et 3 mai 1815. Gagnée p. un corps d'armée autrich. sous Bianchi sur l'armée napol. commandée p. le roi Joachim. Dess. p. Weingarten, exec. p. T. A. Klein, gravé p. A. Mansfeld. Vienne, P. Cappi, ca. 1820. 46×69 cm. Goldrahmen.

47 **Vernet,** Horace. — Attends! attends!!! Napoleonischer Krieger in e. ländl. Wirtshaus auf d. Bank sitzend, droht e. kleinen Kind auf s. Arm, das ihn am Barte zupft. Vernet pinx. 1823. Kolor. Aquatintast. v. J. P. M. Jazet. Ca. 1870. 47×38 cm. Gerahmt.

48 **Wagram.** — Wagram, 6 juillet 1809. Peint p. H. Bellangé gr. p. Rollet. Paris, Delarue, ca. 1840. 55×72 cm. Gerahmt.

49 **Waterloo.** — Blücher bei Belle-Alliance. Bleibtreu fec. Druck v. J. Hesse in Berlin. Lith. Schöner Abdruck auf China. Ca. 1860. 44½×63 cm. Goldrahmen.

50 — Wellington und Blücher's Zusammenkunft auf dem Schlachtfelde von belle Alliance 1815 am Abend deß 18ten Juny. Gez., gest. u. im Verlag bei J. L. Rugendas in Augsburg 1816. Mit deutsch. und franz. Gedicht darunter. Schönes, kolor. Aquatintablatt. 38½×55 cm. Schwarz. Rahm. Aeusserst selten.

51 — Dies. Begebenh. Gez. u. gest. v. G. A. Lehmann. Berlin, M. Levy, 1815. Hübsch kol. Stich. Dunkelbr. Rahm. m. Eckorn.

52 — „Serrez les rangs." Szene aus d. Ende d. Schlacht b. Waterloo. Anon. Oelgemälde nach Raffet. Ca. 1850. 18×25 cm. In Goldrahmen. — Ein kleiner Riss in d. Mitte unauffällig ausgebessert.

53 **Wellington** chez le peintre David. „Je ne peins que l'histoire". Der Maler vor seinem Bilde „Der erste Consul beim Übergange üb. d. grossen St. Bernhard". Nach L. H. de Rudder (1836). Kupf. ca. 1875. 49×63½ cm. Gerahmt.

IV. Karikaturen.

54 **Napoleon-Karikaturen,** 38 deutsche, 35 altcolorirte u. 3 schwarze Blatt a. d. Zt. Kupferstiche n. 1 Lithogr.

Interessante Sammlung, darunter u. a.: Unschuld in Arcadien, Steckbrief hinter Nicolaus Bonaparte, Universal-Monarchie, Napoleons Ankunft in der Hölle, Französ. Kaisertum, Triumph d. J. 1813, Eitles Bestreben, Commencement du Finale, Stufenleiter, Befehlen Sie Spanisch Bitter, Seifenblasen, Freiwilliger Rückzug d. großen Armee, Das fürchterl. Raubnest, Europ. Barbierstube, Der Hut, Klagen d. Anhänger Buonapartes.

255 Napoleon-Karikaturen, 6 Leipziger, bis auf 1 Blatt altkolorirt Kupferstiche d. Zt., darunter 5 seltene Bll. v. C. G. H. Geissle
Enthält: Die ersten Franzosen in Leipzig (schwarz), Napoleon am Rabenstein Befehlen Eure Majestät 100000 alte Garden? (m. Selbstporträt Geißlers), D große Vogelschießen z. Leipzig 1813 (mit Ansicht d. Stadt im Hintergrunde Ankunft d. Franzosen in Leipzig, Napoleon auf einem Krebs angegriffen einem Kosaken (diese 5 v. Geißler), ferner: Napoleon d. Große auf der Leip ziger Messe (ein Ausrufer erklärt dem Publikum den auf einem Tische sitzen den Kaiser). Seltenes, interessantes Blatt. — Siehe Abbildung.

Nr. 255.

256 — Schadow, J. G. Politische Karikaturen auf Napoleon I. 4 Aqu tintablätter. Paris, chez Gilrai, (1813). Quer-4.
I. Le partage du monde: Bonaparte mit seinen Generälen die Aufteilu Preußens besprechend. II. Satyre auf die prahlerischen Bulletins, mit d rücklings auf einer Sau sitzenden Fama. III. Nap. diktiert einem Marscha emparez vous de Berlin. Vorn der Heereszug, die Administration als dick Weib auf einem Esel, der Grand Sapeur etc. etc., im Hintergrund Soldate IV. Märkische Landwehrleute u. der Berliner Bär in Uniform verteidigen d Hallische Tor in Berlin gegen franz. Infanterie. Die stark karikierten Blätt sind aus Angst vor Napoleon mit Gilrai bezeichnet, um auf den berühmten englisch Karikaturisten Gillray hinzuleiten. Außerordentlich selten u. sehr gesuch

257 **Napoleon-Karikaturen,** Trümmer der französ. Armée bey ihrer Rückkehr ins Vaterland im Jahr 1813. 2 kol. Kupferstiche. Gez. u. gest. v. Geissler. Ca. 1813. $16^1/_2 \times 33^1/_2$.
Die Stücke stellen Soldaten aller Waffen in Einzelfiguren in vollkommen zerlumpten Zustand dar.

258 — 21 englische, 2 Blatt schwarz, der Rest altkolorirt. Kupferst. u. Radierungen a. d. Zt.
Schönc große Blätter, darunter solchc von Gillray, Cruikshank, Marks, enthaltend u. a.: Three great actors, A hasty sketch at Verona, Blücher in London 1814, Blucherian discipline, Boney in a stew, A stoppage to a stride, Blucher the brave, The first kiss, French Invasion, The Governor of Europe, A hint to the Blind, The King of Brobdingnag, Middlesex election, Blücher beating the Corsican big drum, Tiddy-Doll, the French gingerbread baker etc.

259 — Boney and the gay lads of Paris calculating for the next triumphant entry into Moscow. Anonymous caricature in colours, underneath descriptive verses by the publisher S. W. Fores. Lond., April 1813. $36 \times 25^1/_2$ cm. Framed.
Broadley I. p. 321.

260 — The progress of the empress Josephine. 8 pictures. Colour. caricature. Woodward del. C. W. sc. Lond., Th. Tegg, 1808. $22 \times 32^1/_2$ cm. Framed.

261 — [Combe, William] The Life of Napoleon, a Hudibrastic Poem in Fifteen Cantos, by Doctor Syntax, embellished with Thirty Engravings, by G. Cruikshank. London, printed for T. Tegg, Wm. Allason and J. Dick, 1815. Half morocco, red, gilt back
260 pp. of text, with the 30 well known humorous coloured plates (including the engraved title), by George Cruikshank.
A very good and clean copy, with excellent proofs.

262 — the same. 22 (instead of 30) caricatures. Without the text.

263 **Napoleon-Karikaturen,** 4 französische, kolor. Kupf. d. Zt.: Autant en emporte le vent, Iugement dernier, Le four des alliés, L'entrée d'une partie des alliés à Paris. Schöne, große Blätter.

V. Medaillons, Plaketten, Büsten, Statuetten.

264 **Alexander I.,** Kaiser v. Russland, Brustb. n. rechts, in Uniform. Medaillon in Gusseisen, ca. 1810. Durchmesser 8 cm.

265 — Gipsbüste, bronziert. Höhe 65 cm. Ca. 1820.

266 **Blücher,** Generalfeldmarschall, Brustb. n. links, in Uniform mit vielen Orden. Medaillon in Gusseisen, ca. 1810. Durchmesser 8 cm.

267 — — In Eisen getriebene Plakette aus der kgl. Eisengießerei, Berlin. Durchm. 54 mm. Gleichzeitig.

268 **Blücher,** Generalfeldmarschall, Brustb. n. rechts. Medaillon in Guss eisen, ca. 1813. Durchm. 5 cm. Vergold. Einfassg. Aus der Ber liner kgl. Eisengiesserei.

269 — Medaillon-Reliefbüste n. r. G. Loos dir., Glek f. Me daillenabdruck aus feinem elfenbeinfarb. Gips. Durchm. 6 1/2 cm Ca. 1815. In Goldrähmchen. Schönes Stück.

270 — Büste in Eisenguß. 16 1/2 cm hoch. Ca. 1815. Fabrikat de kgl. Eisengießerei in Berlin. Selten. Cabinetstück.

Nr. 275.

271 — Uhrständer mit Blüchers Büste auf zweiarmiger Säule mit breiten Fuss; an der Säule ein Eichenkranz. Eisenguss. (Mllr f. ?). 18 cn hoch. Ca. 1814. Schwarz.

Originelles und seltenes Stück. Aus der Kgl. Eisengießerei, Berlin.

272 — Plakette aus Messingblech geprägt, Kopf l. m. d. Löwenhau (n. Schadow) m. Eichen- u. Lorbeerzweig u. Randornament. 12 cm Ca. 1820.

273 — Wandschmuck, Nachbildung d. eisernen Kreuzes aus Alabaster 13×13×2 cm. M. starkem Messinghenkel u. Ring, Messingverzie rungen m. blauen Perlen u. in d. Mitte geprägt. Brustb. Blücher aus Messingblech v. Heuberger. D. 6 cm. Ca. 1830.

274 **Dalberg,** C. Theod. Freiherr von, Kurfürst von Mainz, Grossherzog von Frankfurt, 1744—1817. Gipsbüste. 60 cm hoch. (Sockel gekittet.)

275 **Franz I.,** Kaiser von Oesterr. 1768—1835. Brustbild n. l. in Uniform. Medaillon in Gusseisen aus d. Berliner Kgl. Eisengiesserei. Durchm. 85 mm. Gleichzeitig. — Siehe Abbildung.

276 **Friedrich August I.,** König von Sachsen. Brustb. n. rechts, in Uniform. Medaillon in Gusseisen, ca. 1810. Durchmesser 8 cm.

277 — Idealbüste in Metallguss mit Gips überzogen. Höhe 70 cm. Ca. 1820.

278 **Friedrich Wilhelm III.,** König von Preussen, 1770—1840. Brustb. Relief in Blei bronziert, darunter in bronz. Bleirähmchen eigenh. Unterschrift, beides auf Plüsch gesetzt u. gerahmt. Grösse d. Büste 20×11 cm. Ca. 1810.

Die Unterschrift ist aus einem Schreiben an den Sec.-Leutnant v. Werner vom Rgt. Sanitz vom 4. März 1808 ausgeschnitten, in dem ihm der Abschied bewilligt wird. Das Schreiben ist hinten auf den Rahmen geklebt.

279 — als Kronprinz v. Preussen, Brustb. n. links, in Kürass. Medaillon in Gusseisen, ca. 1810. Durchmesser 8 cm.

280 — Brustb. n. rechts in Uniform. Medaillon in Gusseisen. Durchm. 82 mm. Ca. 1814.

Aus der Kgl. Eisengießerei, Berlin.

281 — Büste (Profil n. l.) in Uniform, Eisenguss auf grünem Samt. Höhe 17 cm. Ovaler, goldbronzierter Rahmen (Waffentrophäen mit Krone) in Eisenguss, auf schwarzem Eisenfuss (4 Schilde, Gewehre u. Laubwerk. Höhe 48 cm.

Hübsches dekoratives Stück. Aus der Kgl. Eisengießerei, Berlin.

282 — Büste in Eisenguss. 17½ cm hoch. Ca. 1815. Fabrikat der Kgl. Eisengiesserei, Berlin.

Seltenes Cabinetstück.

283 — in Uniform. Gipsbüste bronziert. Höhe 70 cm. Ca. 1820.

284 — Aufruf „an mein Volk!" Breslau, 17. III. 1813. Eisengussplakette m. hübscher Umrahmung aus Lorbeer- u. Eichenzweigen m. Emblemen u. Schlachtennamen. Zur 50jähr. Jubelfeier 1863. Modell v. G. Müller, Berlin. 25×20 cm.

285 **Hofer,** Andreas, tiroler Freiheitskämpfer, 1767—1810. Statue aus Papiermaché. In Nationaltracht mit dem Degen, die herabhängende rechte Hand hält den Hut, die linke Hand liegt auf dem Herz. Sehr hübsche und naturgetreu kolorirte, oesterreichische Arbeit. Ca. 1810. 75 cm hoch.

Seltenes und gut erhaltenes Stück. Wirkungsvolle Pose in künstlerischer Ausführung. Die Degenscheide fehlt, sonst sehr gut erhalten.
In Tirol für die Sammlung erworben. — Siehe Abbildung.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

286 (**Luise,** Königin.) Eisenplakette mit Porträt der Königin Luis (Profil n. r.). Schwarz auf rotem Grund. Durchm. 180 mm. In ge gossenem Eisenrahmen mit Arabeskenverzierung.
Schönes Stück aus der Berliner Eisengießerei.

Nr. 285.

287 — Eisenplakette mit Brustbild der Königin Luise. Ov 37×33 mm. Eingefasst. Aus der Berliner Eisengiesserei.

288 — Medaillonplakette mit Brustbild der Königin nach Dählin Eisenguss. Gerahmt. Aus der Kgl. Eisengiesserei, Berlin.

289 — Relief-Brustbild der Königin Luise, in vergoldetem Bleigus Halbprofil n. l. 38×30 cm. Aus der Zeit.

90 (**Luise,** Königin.) Relief-Büste der Königin Luise; Profil n. r. aus getöntem Gips. H. Bettkober f. d'après la nat. à Berlin 1798. Oval 20×11 cm.

Schönes und seltenes Stück.

91 — Grabmonument der Königin Luise nach Chr. D. Rauch 1827 vollendeter II. Ausführung (im Hohenzollern-Museum). Bronzeguss. Berliner Fabrikat. 12 cm hoch. Ca. 1828.

Schönes und seltenes Stück.

92 — Dieselbe u. König Friedrich Wilhelm III. — Gipsplatte mit Doppelreliefs der Königin Luise u. des Königs. Plattengrösse 15×19 cm. Ca. 1805. In Holzrahmen der Zeit.

Schönes Stück.
Aus der Zeit. Das Königspaar verschenkte diese Reliefs an seine Gastfreunde.
Brüche in der Platte.

93 **Möbelbeschläge,** 31 Stück, a. d. J. 1813—15, geprägt aus Messingblech, mit d. Bildnissen berühmter Persönlichkeiten etc. d. Freiheitskriege, entworfen v. d. Medailleuren Heuberger, Detler u. Caqué.

Vertreten sind 20 runde Beschläge D. 55 mm. Mit Brustb. v. Kaiser Franz I. (2), Kaiserin Maria Ludowiga, Kronprinz Ferdinand und Erzh. Karl v. Österreich, v. Alexander I, König Maximilian Joseph und Kronprinz Ludwig v. Bayern, König Friedrich und Kronprinz Wilhelm v. Württemberg, Bernadotte, Prinzregent Georg, Ludwig XVIII., Wellington, Berthier, Talleyrand, Castlereagh, Graf Patow, General Ostermann und Pius VII., 4 Beschläge Wappen und Krone mit Brustbild des Erzh. Karl, 8 × 9 cm, schließlich 7 mit Kosaken $5^1/_2 \times 7$ cm.

94 **Napoleon I.** Brustbild nach links mit Lorbeerkranz, Galle fec. In Goldblech getriebene Plakette mit Umschrift rund ca. 72 mm Durchm., ca. 1810. Auf schwarzem Samt unter Glas, der Rahmen mit in Goldpapier geprägten Empire-Ornamenten.

In dem dekorativen Rahmen sehr hübsch wirkendes Stück.

95 — Plakette, runde, mit in Eisenblech getriebenem Brustbild n. r. Napoleons als Artillerie-Offizier. Durchm. 17 cm. Dunkelgrün. Ca. 1820. Schönes Stück.

96 — Plakette nach Andrieu, lorbeergekrönter Kopf nach links in vergold. Zinn auf grauem Samtgrund, darunter das Facsimile der Unterschrift Napoleon in Glasrähmchen. Höhe der Plakette 140 mm. Vergl. Trésor de numismat. 41, 4. In schönem Empire-Rahmen. Masse des ganzen Stücks 25 × 21 cm. Selten.

97 — Rote Wachsplakette (nach dem berühmten Medailleur André Galle) anlässlich der Krönung 1804 entstanden. Durchm. 70 mm. In ciselirter Messingleiste und Holzrahm.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

298 Napoleon I. Plakette in getriebenem Eisen. Brustb. nach rech in Artillerieuniform mit Ordensband. Durchm. 102 mm. Deutsch Arbeit (v. P. Loss). Sehr gutes Porträt. — Siehe Abbildung.

299 — Büste in Metallguss nach Canovas Marmorbüste in Ajaccio, n Oelfarbe weiss bemalt. Höhe 60 cm. Puttrich f. Ca. 1840.

300 — Büste nach der Marmorbüste Canovas in Ajaccio. Gips. 25 c hoch.

Nr. 298.

301 — Büste in Eisenguss. 7 cm hoch. Ca. 1820.

302 — Relief-Büste n. l. N. als Consul nach Isabey, in Alabast auf ovalem Grund. 75 mm hoch. Französische Arbeit ca. 181 In vergold., ornament. Blechrahmen.
Künstlerische Arbeit.

303 — Todtenmaske des Kaisers Napoleon I. Abguss in Gip Abgenommen auf St. Helena am Tage seines Todes 24. 5. 182 von seinem Leibarzt Francesco Antommarchi auf Befehl des Gen rals Bertrand, die beide an Napoleons Sterbebett zugegen waren In schwarzem Holzkasten mit schwarzem Samt ausgelegt.
In bester Erhaltung. Doctor Antommarchi hat die Maske kurz nach de Tode N.'s abgenommen, die Gesichtszüge zeigen noch friedliche Ruhe. D Gesicht ist bis zu den Ohren abgenommen, die nur angedeutet sind. G zeichnet D. F. Antommarchi.

304 **Napoleon I.** Gips-Statue mit Adler (nach Seurre). Höhe 65 cm. Ca. 1830.

305 — Statue in der Uniform eines Obersten der Chasseur de la Garde (nach Dähling). Gips bronzirt. Höhe 71 cm. J. Cristofani von Dresden f. Sockel gekittet.

306 — Statuette zu Pferd nach Raffet. Feine französische Kupferbronze. 25 cm hoch. Hübsches Stück.

307 — Statuette nach Seurre auf hohem, mehrstufigen Sockel mit N. Vergoldete, französische Bronze. 12 cm hoch. Gleichzeitig.

308 — — Auf hohem, abgestuften Sockel. Geschütz-Bronze. Französisch. 14 cm hoch. Anf. 19. Jahrh.

309 — — auf Sockel mit französ. Adler. Bronze. 14 cm hoch.

310 — Statuette nach Dähling auf ornamentirten, hohem Sockel. Französische Bronze. Statue 20 cm hoch, Sockel 15 cm hoch. Hübsches, fein gearbeitetes u. gleichzeitiges Stück.

311 — — in vergoldeter Silberbronze, auf rundem Fuß. Französische, gleichzeitige Arbeit. 7 cm hoch. Feines Stück.

312 — — auf hohem Sockel. Eisenguss. 12 cm hoch. Feines, französisches Stück.

313 — — in Bronze. $3^1/_2$ cm hoch. Auf rundem Alabaster-Sockel mit ornament. Bronze u. schwarzem Holz-Untersatz. Gesamthöhe 12 cm.

314 — — auf rundem Alabaster-Sockel. Französische Bronze der Zeit. 16 cm hoch. Säbel defekt.

315 — — auf kl., rundem Sockel. 18 cm hoch. Französische Bronze. Gleichzeitig. Schönes Stück.

316 — — auf Sockel mit Lorbeerkranz. Gesamthöhe 24 cm. Französische Geschütz-Bronze. Gleichzeitiges Stück. Ein Fuss gebrochen.

317 — — Vergoldete Bronze, gleichzeitig. 7 cm hoch.

318 — — Goldbronze. 8 cm hoch.

319 — Cravatten-Nadel aus gravirtem Silber. Oval-Brustb. in Uniform nach links, in vergoldeter Einfassung. Deutsche Arbeit aus der Zeit. 18×15 mm.

320 — Klingel mit Napoleon-Statuette (nach Dähling) in vergoldeter Bronze als Knopf, Kegel antik ornamentirt. Französisch. Anfang 19. Jahrh. $11^1/_2$ cm hoch.

321 — Petschaft in Form e. Napoleon-Statuette (nach Dähling) aus vergoldetem Messing. 6 cm hoch. Im Petschaft das Monogramm A D u. springendes Pferd. Hannöverschen Ursprungs.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

322 **Napoleon I.** Petschaft in Form e. Napoleon-Statuette im Mantel Vergoldete Silberbronze westfälischen Ursprungs. 5 cm hoch. A d. Anfang d. 19. Jahrh. Hübsches Stück.

323 — Petschaft in Form des Napoleon auf der Vendômesäule zu Paris. Statuette nach Dähling in vergoldeter Silberbronze, Stie braunes, geschnitztes Holz. Französisch aus der Zeit. 10 cm hoch

324 — Napoleon-Sarkophag nach dem Original im Invalidendom zu Paris. Unter dem mit Hut u. Degen geschmückten Deckel ein Tintenfass und Sandstreubüchse, darunter liegendes Napoleonrelief Eisenguss. 12 cm hoch. Feines Stück.

Nr. 331.

325 — Säulentempel, runder, aus ornament. und durchbrochenen Kupferblech, mit 6 Milchglassäulen, in der Mitte eine Napoleon statuette nach Dähling in vergoldeter Silberbronze. Unter den Deckel mit Urne als Knopf eine vergoldete Zinnplaquette, den Übergang Napoleons über den St. Bernhard darstellend. 22 cm hoch. Schönes Stück.

326 — Thermometer in Säulenform (versilbert) mit Napoleonstatue nach Dähling in vergoldetem Bronzeguss. Französisch. Ca. 1820 Höhe 20 cm.

327 — u. seine Gemahlin Josephine. Zwei weisse Papiermaché Brustreliefs auf blauem Grund, ca. 45 mm hoch. Pendants. Unter Glas und Rahmen.

Selten. Sehr hübsch ausgeführte Stücke aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts

28 **Napoleon I.** Famille de Napoleon Empereur des Français. Bekleid. Brustb. des Kaisers, Marie Louises und des kleinen Königs von Rom, nach links, von Strahlen, Zweigen und Adlerkette umgeben. Unten: Heurthaux fecit 1815. Plakette in vergoldetem Messing. 65 mm. In schwarzem Hohlkehlrahmen.

29 **Waterloo.** — Bronze-Plakette „La garde meurt et ne se rend pas!" Gruppe von 3 Grenadieren, der eine aufrecht an einem Baume am Handgelenk der ausgestreckten Rechten d. zerbrochenen Säbel, stützt einen verwundeten Offizier, daneben an einer Kanone ein in die Knie gebrochener Verwundeter, die Rechte auf die Brust gepresst, mit der Linken einen zerfetzten Adler hoch haltend. $15^1/_2 \times 16$ cm. Ca. 1820. In schwarzem Quadernrahmen d. Zt.

30 **Wellington,** Herzog von, Sieger von Waterloo. Brustbild n. l. Medaillon in Gusseisen mit Umschrift. Aus der Berliner königl. Eisengiesserei. Durchm. 5 cm. In vergold. Einfassg. Gleichzeitig.

31 — Plakette aus Messing, Brustb. l. in Uniform, stark erhaben, gegossen u. mit d. Hand nachgraviert. Ausserordentlich porträtähnlich. Schöne, sorgfältige Arbeit wohl eines engl. Medailleurs. Ca. 1825. Rund D. 6 cm. In schwarz. Holzrahmen. — Siehe Abbildung.

32 **Wendler,** Christ. Ad., Professor u. Leipziger Arzt, Freund der Familie Theod. Körners. Büste; Metallguss bestrichen mit weisser Oelfarbe. Höhe 50 cm. H. Knauer fecit 1852.

Wendler pflegte Theod. Körner nach seiner Verwundung bei Kitzen in seinem Leipziger Haus am Rudolphischen Garten (jetzt kathol. Kirche).

VI. Medaillen, Münzen, Ehrenzeichen.

lle Medaillen sind aus Bronze, soweit nicht anders bezeichnet. bkürzungen: Rv. = Revers, r. = rechts, l. = links, s. g. = hr gut, Stgl. = Stempelglanz, Mill. = Milling et Millingen, ist. métallique de Napoléon, Trés. num. = Trésor numismatique.

33 **Franz I.,** Kaiser v. Oesterreich, 3 Medaillen a. d. J. 1808—14.

1. 1808. Vermählung m. Maria Ludov. Beatrix v. Modena (v. Stuckhart u. Guillemard). Beider Büsten r. Rv. Eichenkranz u. Schrift. 49 mm. — 2. 1809. A. d. Tiroler Landesverteidigung. Andreas Hofer u. 2 Schützen. Rv. Schrift im Eichenkranze. 30 mm. Vorzügl. — 3. 1814. Besuch in d. Pariser Münze (v. Gayrard). Kopf l. Rv. Schrift. 40 mm. S. g.

34 **Friedrich Wilhelm III.,** 11 Medaillen a. d. J. 1793—1821.

1. 1793. Vermählung m. Luise v. Mecklenburg (v. Loos). Brustb. d. Königspaares l. Rv. Mars führt d. Prinzen zu d. sitzenden Prinzessin. Silber.

43 mm. S. g. In Etui. — 2. 1797. Regierungsantritt (v. Loos). Brustb. Rv. Röm. Krieger m. Attributen d. Friedens u. Kriegs. 41 mm. Stgl. - 3. 1798. Besuch in Tarnowitz (v. Loos). Brustb. d. Königspaares l. a bekränzt. Sockel. Rv. Genius eine weibl. Figur entschleiernd. 51 mi Silb. Rv. Stempelsprung sonst sehr schön. — 4. 1809. Rückkehr d. König paares n. Berlin (v. Loos). Brustb. d. Königspaares r. Rv. Kalendertabel 44 mm. S. g. — 5. 1810. Tod. d. Kgn. Luise (v. Loos). Büste r. R Trauernde Borussia neben einer Urne. 39 mm. Silb. In Etui. S. g. - 6. Dass. Ereign. Büste r. unt. e. Krone. Rv. Über Wolken aufschwe Flamme, darunter Landschaft. Silb 39 mm. In Etui. S. g. — 7. 181 Beisetzung d. Königin Luise in Charlottenburg (v. Loos). Der Sarkopha Rv. Mausoleum. 36 mm. Stgl. — 8. Dies. Silb.-Legierg. In Etui. —

Nr. 334.

Andenken an d. Freiheitskrieg (v. Jacob). F. W. stehend zwischen 2 Mi Abteilgn. Rv. Schrift im Kranze. Eisen. 74 mm. Stgl. — 10. 181 Kreuzbergdenkmal (v. Brandt). Köpfe Friedrich Wilhelms u. Alexanders l. Rv. Denkmal. 50 mm. — 11. 1821. Einweihung d. Kreuzbergdenkma Ansicht. Rv. Schrift. Eisen. 96 mm. S. g. — Siehe Abbildung.

335 Friedrich Wilhelm III., Zinn-Schraub.-Med. 1813. Sieg üb Napoleon (v. Stettner). Ruhmeshalle. Rv. 3 steh. Tugenden. Ei lage 12 kolor. Schlachtenbilder m. Erklärung. F. F. sc. 50 mr S. g.

336 — Zinn-Schraub.-Med. 1814. Siege d. Jahres (v. Stettner, Nbg Die Brustb. d. 3 Monarchen. Rv. Germania. Einlage 12 kolo Schlachtenbilder m. Erklärg. S. Adam del. sc. 50 mm.

37 **Georg IV.** u. **Wellington,** 3 Medaillen, 1813—15.

1. Georg IV. als Regent. 1814. Anf. d. Friedensschluß (v. Harber u. Wyon). Kopf r. Rv. Britannia richtet die gefall. Europa auf, dahinter Victoria. 70 mm. — 2. Wellington, Herzog von. 1813. Übergabe v. Pampelona (v. Brenet u. Droz.). Kopf l. Rv. Die Stadt überbringt ein. Reiter die Schlüssel. 41 mm. S. g. — 3. Ders. Zinn. Med. bronz. 1815. Kopf l. Rv. im Lorbeerkranz: Vota publica. 52 mm.

38 [**Körner,** Th.] Erinnerungsmedaille zum 100j. Geburtstage 23. IX. 1891. Brustb. l., Rv. Leyer u. Schwert. M. Umschriften. 26 mm. Nickel. — Erinnerungs-Plakette. Brustb. l., Rv. Lorbeerkranz u. Inschrift. 50 mm. In Bronze. Schön.

39 **Leipzig,** 15 Medaillen auf die Völkerschlacht.

1. Erinnerungs-Medaille, österreichische, auf die Völkerschlacht bei Leipzig. Brustbild der 3 Fürsten, Rv. Lateinische Inschrift. Jos. Lang f. Silberlegierung. Durchm. 45 mm. Ca. 1820. S. g. — 2. 1863. 50jähr. Jubelfeier d. Schlacht b. Leipzig. V. 16.—19. Okt. 1813. Rv. Vom Schlachtfelde b. L. Gegossen a. Kanonenkugeln. 26 mm. S. g. — 3. 9 Zinn. Med. 1863. Zur 50. Jahresfeier d. Schlacht. 27—58 mm. — 4. Denkmünzen, 4 verschiedene, zur 50jährigen Erinnerungsfeier der Leipziger Völkerschlacht. Mit figuraler Prägung und Umschriften. Bleilegierung. 1863. Durchm. za. 3 cm.

40 **Medaillen,** 7 diverse, u. 13 Jetons aus der Zeit d. Freiheitskriege.

1. Alexander I., Kaiser v. Rußland. 1814 (v. Andrieu). Besuch in Paris. Kopf r. Rv. Schreibende Klio. 40 mm. Stgl. — 2. Belgien, Waterloo-Med. 1815. Denkmal m. d. Löwen u. Schrift „Champ de bataille de Waterloo". Rv. „Souvenir de Belgique" im Kranze. M. Öse. 30 mm. — 3. Blücher. 1816. Widmung d. Berliner Bürgerschaft (v. König). Brustb. l. m. Löwenhaut um d. Schultern. Rv. Erzengel Michael m. Satan. 80 mm. Eisen. Sg. — 4. Braunschweig. 1818. Für die Kämpfer bei Quatrebras u. Waterloo (v. Hüseler). Brustb. Herzogs Friedr. Wilhelm l. Rv. Im Kranze 1815. H. 168a. 35 mm. S. g. — 5. Friedrich August I., König v. Sachsen. 1827. Auf s. Tod (Thomas). Brustb. l. Rv. Kranich auf e. Himmelsglobus. 28 mm. S. g. — 6. Karl IV. v. Spanien. 1801. Auf d. Erfindung v. J. P. Droz (v. M. S. Sepulveda). Büsten d. Königspaares r. Rv. Schrift. Randschrift. Trés. num. 88, 11. 39 mm. — 7. Ludwig II. v. Bayern. Zinn-Med. 1863 (v. Kämmerer). „Den teutschen Befreiungskämpfern König Ludwig". Darunter Ruhmeshalle. Rv. Schrift im Kranz. 40 mm. Stgl. — Jetons 1796—1860: 9 auf Napoleon I., je 1 auf Friedrich Wilhelm III., Kaiser Alexander I., Jérôme u. Blücher = 13 Stück.

41 **Siegesmünzen,** patriot., verfertigt von d. Jägerschen Buchh. Frankfurt a. M. Originelle Sammlung von 61 Medaillen in Silberlegierung a. d. J. 1813—15, davon 57 Miniaturmedaillen m. e. Durchm. v. 15 mm, 2 ovale 17 × 20 mm, 1 do. 21 × 30 mm u. 1 grosse D. 42 mm.

Die 59 kleinen Medaillen tragen auf d. Vorderseite die Victoria, auf der Rückseite Namen u. Datum der Siege der Verbündeten. Eine davon ist als Kravattennadel gehenkelt, 10 weitere in zierlicher Silberfassung zu einer Uhrkette mit Schlüssel vereinigt, Haken u. Ring sind dabei durch solche neueren Datums ersetzt. Die größere ovale Med. ist eine Koalitionsmedaille: Av.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

Ein feste Burg . . . . Rv. Wappen d. Verbündeten; die große runde ei
Friedensmed.: Av. Pax schwebt üb. die Erde. Rv. Betendes Volk (v. Loc
Die Münzen liegen in einem offenen Kasten rings um eine gedruckte I
schreibung unter Glas. Ein Teil d. Med. ist gehenkelt.

342 Zinn-Schraub.-Med. 1816—17. Auf d. Teurung (v. Stettne
Klagende Bauernfamilie unt. e. Baume. Rv. Bauer u. Tochter
Erntekranz im Kornfeld. Einlage 8 kolor. Kupferst. m. Erklär
darunter 1 Ansicht v. Nürnberg. 48 mm. S. g.

Napoleon-Medaillen aus der Zeit des Direktoriums, des Ko sulats und des Kaiserreichs von Andrieu, Brenet, Chavani Depaulis, Droz, Gatteaux, Jeuffroy, Lavy, Manfredini, Stettn etc. etc.

343 Direktorium, 1796. 5 Medaillen.
1. Bataille de Castiglione (v. Lavy). Mill. 1, 4. 43 mm. S. g. — 2. Schla bei Millesimo, Gefecht v. Dego (v. Lavy). Mill. 1, 2. 43 mm. Stgl. 3. Schlacht b. Montenotte (v. Gayrard u. Jeuffroy). Mill. 4, 1. 40 mm. Stgl. 4. Übergabe v. Mantua (v. Lavy). Mill. 1, 5. 43 mm. — 5. Übergang d. Po (v. J. Salvirck). Mill. 2, 3. 43 mm.

344 — 1797. 5 Medaillen.
1. Capitulation de Mantoue (v. Gatteaux). Mill. 4, 6. 35 mm. S. g. 2. Einnahme d. Palazzo Broletto in Brescia (v. Salvirch). Mill. 61, 3 63 mm. S. g. — 3. Friede v. Campo Formio (v. Chavanne). Mill. 3, 43 mm. — 4. Gründung d. cisalpin. Republik (v. Vasallo u. Salvirch). Mill 14. 48 mm. G. — 5. Traité de Campo-Formio (v. Duvivier). Mill. 5 56 mm. S. g.

345 — 1798. 3 Medaillen.
1. Napoléon en Egypte (v. Bovy). 41 mm. Vorzügl. Selten. Fehlt Trésor num. u. bei Milling u. Millingen. Geschlagen unter Louis Philip — 2. Eroberung v. Oberägyten (v. Galle). Mill. 6, 19. 35 mm. S. g. 3. Unterwerfung Ägyptens (v. Jouannin u. Brenet). Mill. 7, 20 40 mm. S.

346 Konsulat, 1800. 9 Medaillen.
1. Bataille de Marengo (v. Brenet u. Auguste). Mill. VIII. 25. Trés. 77 50 mm. Am Rande ein kleines Loch. — 2. Ermordung d. Generals Kl in Kairo (v. Caqué). 41 mm. S. g. Fehlt bei Milling u. im Trésor nur mat. — 3. Erneuerung d. cisalpin. Republik (v. Lavy.) Mill. 7, 24, 53 1 — 4. Errichtung der Nationalsäule (v. Duvivier). Mill. 9, 29, 56 mm. g. — 5. Schlacht bei Marengo (v. Andrieu). Kein Rv. 68 mm. Z abschlag. S. g. — 6. Tod des Generals Desaix in d. Schlacht bei Mare (v. Brenet u. Auguste). Mill. 8, 26, 50 mm. S. g. — 7. Vereiteltes At tat auf Bonaparte im Opernhaus zu Mailand (v. Manfredi). Mill. 16, 60 mm. S. g. — 8. Wiederherstellg. d. Place Bellecour in Lyon (v. vanne). Trés. num. 78, 3. 43 mm. — Dies. Begebenh. Mill. 9, 32. 44

347 — 1801. Frieden v. Lunéville. 3 Medaillen.
1. (v. Andrieu). Mill. 12, 41. 42 mm. S. g. — 2. (v. Droz.) Mill. 11, 55 mm. S. g. — 3. (v. Z.) Mill. 15, 45. 38 mm. S. g. — Siehe Abbild

48 Konsulat, 1802. 3 Medaillen.

1. Erneuerung d. cisalpin. Republik (v. Manfredini). Mill. 17, 57. 54 mm. S. g. — 2. Errichtung e. Säule in Marseille (v. Poize). Mill. 13, 63. 43 mm. S. g. — 3. Vereinigung v. Piermont m. Frankreich (v. Lavy.) Trés. num. 91, 7. 50 mm. S. g.

49 — 1803—04. 4 Medaillen.

1. Besuch im Musée centr. des arts (v. Jeuffroy). Mill. 30, 70. 40 mm. — 2. Bruch d. Vertrags v. Amiens und Okkupation Hannovers. (v. Jeuffroy). Mill. 30, 69. 41 mm. S. g. — 3. Expedition gegen England (v. Brenet). Mill. 16, 72. 34 mm. — 4. L. A. H. de Bourbon Condé Duc d'Enghien erschossen im Schlosse Vincennes (v. Gatteaux). Mill. u. Trés. num. unbekannt. 41 mm. Stgl.

Nr. 347.

50 Napoleon I., 1804. 10 Medaillen, beigelegt 3 spätere Miniaturmedaillen.

1. Besuch Pius VII (v. Droz u. Jaley). Trés. num. 3, 14. 41 mm. S. g. — 2. 2000 barques sont construites (v. Droz). Mill. 30, 81. 44 mm. Vorzügl. — 3. Fest der Stadt Paris bei der Kaiserkrönung (v. Brenet). Mill. 32, 89. 35 mm. — 4. Krönung (v. Andrieu u. Jeuffroy). Mill. 32, 83. 40 mm. — 5. Stift. d. Kreuzes d. Ehrenlegion (v. Andrieu u. Jaley). Mill. 31, 78. 40 mm. S. g. — 6. Veröffentl. d. Code civil (v. Brenet). Mill. 25, 82. 42 mm. — 7. Verteil. d. Kreuzes d. Ehrenleg. in Boulogne (v. Jeuffroy und Jaley.) Mill. 31, 80. 41 mm. — 8. Wiederherstellung d. Medaillenmünze (v. Andrieu). Trés. num. VI, 7a. 41 mm. Stgl. — 9. Dies. Begebenh. (v. Andrieu). Mill. 29, 92. 40 mm. S. g. — 10. Miniatur. Med.: 1804. Krönung. (v. Droz und Salle). Mill. 32, 85. 26 mm. — 1836. Vollend. d. Arc. de Triomphe (v. Vivier u. Leveque). 25 mm. — Dies. Begebenh. (v. Montagny). 26 mm. — 1840. Überführ. d. Gebeine n. Paris (v. Caunois). 25 mm. S. g.

51 — 1805. 13 Medaillen.

1. Ansprache an die Armée (v. Andrieu). Mill. 34, 104. 40 mm. S. g. — 2. Aufhebung des Lagers bei Boulogne u. Übergang üb. d. Rhein (v. Droz

u. Brenet). Mill. 34, 103. 40 mm. S. g. — 3. Bataille d'Austerlitz (
Andrieu). Mill. 35, 110. 41 mm. Vorzügl. — 4. Ecole des mines du Mo
Blanc (v. Andrieu u. Brenet). Mill. 33, 79. 40 mm. S. g. — 5. Einnahn
Wiens (v. Manfredini). Mill. 34, 107. 42 mm. Stgl. — 6. Einnahn
v. Wien u. Pressburg (v. Andrieu u. Galle). Mill. 34, 106. 40 mm. St
— 7. Entrevue à Urchitz (v. Andrieu). Mill. 35, 111. 40 mm. S. g. -
8. Frieden zu Pressburg (v. Droz u. Andrieu). Mill. 35, 113. 40 mm. -
9. Krönung in Mailand (v. Manfredini). Mill. 38, 97. 42 mm. Stgl. -
10. Vereinigung Liguriens m. Frankreich (v. Andrieu u. Brenet). Mill. 29, 10
41 mm. — 11. Wiedereroberung franz. Fahnen in Innsbruck (v. Droz.
Brenet). Mill. 34, 108. 40 mm. S. g. — 12. 2 Zinnplaketten 1805 (
Andrieu). Der Kaiser, belorbeerter Kopf l. — Josephine, Brustb. m. Diadem
Ohne Rv. Dies. Prägung wie Trés. num. VII, 12 u. 13 nur mit größere
Rand. 67 mm.

352 Napoleon I., 1806. 12 Medaillen.

1. Besetzung Hamburgs (v. Andrieu u. George). Mill. 40, 208. 40 mm. S.
— 2. Conquête de Naples (v. Droz u. Brenet). Mill. 35, 120. 40 mm. S
— 3. Einzug in Berlin (v. Andrieu u. Jaley). Mill. 40, 205. 40 mm. Stg
— 4. Erhebung Sachsens z. Königreich (v. Andrieu). Mill. 40, 207. 40 mm
S. g. — 5. Eroberung Dalmatiens (v. Droz u. Brenet). Mill. 35, 11
40 mm. S. g. — 6. Eroberung v. Istrien (v. Andrieu u. Brenet). Mill. 3
118. 40 mm. S. g. — 7. Konsistorialverfassung d. Juden (v. Depaulis
Dupres). Mill. 36, 125. 41 mm. S. g. — 8. Schlacht v. Jena (v. Andrieu
Mill. 40, 203. 41 mm. Stgl. — 9. Dies. Begeb. (v. Andrieu u. Galle
Mill. 40, 202. 40 mm. Stgl. — 10. Souverainetés données (v. Droz
Andrieu). Mill. 35, 121. 40 mm. S. g. — 11. Triumphbogen auf d. Pla
du Carrousel (v. Droz. u. Brenet). Mill. 36, 124. 40 mm. S. g — 1
Übergabe v. Spandau, Stettin, Magdeburg u. Cüstrin (v. Andrieu u. Jeuffroy
Mill. 40, 206. 41 mm. Stgl.

353 — Zinn-Schraub.-Med. 1807. Siege Napoleons v. 1796—1807 (
Stettner). Der Kaiser zu Pferde l. Rv. Minerva a. e. Altar. M
18 kolor. Schlachtenbildern. Trés. num. 22, 7. 50 mm. S. g.

354 — 1807. 8 Medaillen.

1. Ehren d. Erfolge d. franz. Armee (v. Andrieu u. Jaley). Mill. 42, 23
40 mm. S. g. — 2. Einnahme v. Berlin, Warschau u. Königsberg (v. Andrieu
George). Mill. 41, 217. 40 mm. Stgl. — 3. Erbauung d. Straße von Nizza na
Rom (v. Andrieu u. Gayrard). Mill. 42, 229. 40 mm. S. g. — 4. E
richtung d. Kgr. Westfalen (v. Andrieu u. Brenet). Mill. 42, 224. 40 mm
S. g. — 5. Errichtg. d. Grossherzogt. Warschau (v. Andrieu u. Brenet). Mil
42, 223. 40 mm. S. g. — 6. Napoleon à Osterode (v. Andrieu). Mil
41, 213. 40 mm. Vorzügl. — 7. Schlacht b. Friedland (v. Andrieu
Brenet). Mill. 41, 216. 40 mm. S. g. — 8. Vermählung Jérôme Napoléon
m. Katharina v. Württemberg (Andrieu). Mill. 42, 225. 40 mm. S. g.

355 — 1808. 2 Medaillen.

1. Entrée à Madrid (v. Andrieu u. Brenet). Mill. 42, 234. 40 mm. S.
— 2. Vereinigung Etruriens mit Frankreich (v. Andrieu u. Brenet). Mill. 4
227. 40 mm. S. g.

356 — 1809. 8 Medaillen.

1. Abreise v. Paris u. 2. Einzug in Wien (v. Andrieu). Mill. 44, 239. 40 mm
Stgl. — 2. Angriff d. Engländer auf Antwerpen (v. Depaulis u. Domard

381

416

412

384

483

376

422

426

438

440

302

508

323

321

536

455

399

453

441

491

Trés. num. 33, 4. 41 mm. Stgl. — 3. Bruch d. Pressburger Friedens u. Siege b. Abensberg u. Eckmühl (v. Andrieu u. Brenet). Mill. 44, 237. 40 mm. S. g. — 4. Friede zu Wien (v. Andrieu). Mill. 45, 249. 40 mm. Stgl. — 5. Schlacht b. Essling (v. Brenet). Mill. 44, 240. 40 mm. S. g. — 6. Schlacht an d. Raab (bei Kis-Megyer). Mill. 45, 242. 40 mm. S. g. — 7. Siege v. 1809 (v. Manfredini). Mill. 48, 248. 42 mm. S. g. — 8. Vereinigung d. Kirchenstaates u. d. Stadt Rom mit Frankreich (v. Andrieu). Mill. 45, 243. 40 mm. S. g.

57 **Napoleon I.,** 1810. 4 Medaillen.

1. Vermählung m. Marie Louise (v. Andrieu). Ohne Revers. Zinnplakette bronziert, Trésor num. 42, 1. 142 mm. S. g. — 2. Dies. Begebenh. (v. Andrieu u. Jouannin). Mill. 46, 256. 40 mm. Stgl. — 3. Ankunft d. Kaiserin Marie Louise in Mailand (v. Manfredini). Mill. 46, 258. 43 mm. Schön. — 4. Première décade du 19e siècle (v. Andrieu). Mill. 50, 269. 68 mm. Vorzügl.

Nr. 358.

38 — 1811. Taufe d. Königs v. Rom (v. Andrieu). Kopf d. Kaisers l. Rev. Napol. hält s. Sohn üb. d. Taufbecken. Mill. 271, Anm. 68 mm. Vorzügl. — Siehe Abbildung.

39 — 1812. 3 Medaillen.

1. Ecole franç. des beaux.-arts à Rome (v. Gatteaux). Trés num. 54, 7. 58 mm. Vorzügl. — 2. Schlacht (b. Borodino) an d. Moskwa (v. Andrieu u. Jeuffroy). Mill. 51, 275. 40 mm. Stgl. — 3. Einzug in Moskau (v. Andrieu u. Brenet). Mill. 51, 276. 40 mm. S. g.

30 — 1813. 3 Medaillen.

1. Schlacht b. Wurschen (v. Depaulis u. Brenet). Mill. 51, 282. 41 mm. — 2. Schlacht bei Lützen (v. Depaulis u. Brenet). Mill. 51, 281. 41 mm. S. g. — 3. Schlacht b. Leipzig (v. Steiner). Brustb. Franz I. u. Alexanders I. einander gegenüber. Rv. Kampf v. d. Grimmaischen Tore. Jeton. 33 mm. S. g.

361 Napoleon I., 1814. 5 Medaillen.

1. Défense de l'empire. Trés. num. 60. 2. 41 mm. S. g. Selten. — 2 Schlacht b. Montereau (v. Depaulis u. Brenet). Trés. num. 60, 6. 40 mm — 3. Friede zu Paris. Mars aufgehalten durch Pax. Rv. Die 6 Wappen d Verbünd. durch Palmen z. Kranze vereint, darinnen: This is the work o Jehovah etc. Mill. u. Trés. num. unbekannt. 56 mm. S. g. — 4. Das Schrift im Lorbeerkranz: Friedrich, Alexander, Franz . . . Rv. Schrift i zersprengter Kette, Eisen. 52 mm. — 5. Wiener Kongreß. Trés num. 7 3. 76 mm. Zinn.

362 — 1815. 4 Medaillen.

1. Rückkehr v. Elba. Mill. 52, 287. 38 mm. Stgl. — 2. Schlacht l Waterloo (v. Rogat). Trés. num. 65, 8. 41 mm. Stgl. — 3. Napoleo bittet England um ein Asyl (v. Depaulis). 41 mm. S. g. — 4. Einschiffun auf d. Bellerophon (v. Webb. u. Brenet). Mill. 52, 289. 40 mm. S. g.

363 — Sammlung v. 10 Zinnplaketten u. Zinnabschlägen v. Medaille ohne Revers v. Andrieu a. d. J. 1789—1810 betreffend N. u. di franz. Revolution. In Kassette in Buchform mit doppelt. Bode Ldrüberzug m. Wappen Napoleons I., Platten- u. Rückenvergold etwas beschädigt.

Enthält: **1789.** Siège de la Bastille. — Arrivée du roi à Paris. 81 mm. Tré num. 6, 5 u. 13, 2. — **1800.** Bataille de Marengo. 66 mm. Tr. n. 77, — Passage du S. Bernard. 66 mm. Tr. n. 76, 5. — **1804.** Napoleo Brustb. r. im Krönungsornat. 2 Exple. 65 mm. Tr. n. 1, 1. — **180** Josephine, Kopf r. 66 mm. Tr. n. 7, 13. — **1810.** Marie Louise, Kopf 69 mm. Tr. n. 41, 6. — Napoleon I., Kopf l. 141 mm. Tr. n. 41, 4. - Napoleon u. Marie Louise, beider Köpfe l. 141 mm. Tr. n. 42, 1.

364 — 1818—40. 4 Medaillen.

1. Masséna, A., prince d'Essling, (franz. Marschall, † 1817). 1818. Ko l. (v. Barre) Rv. Kranz u. Schrift. 41 mm. Stgl. — 2. 1820. Für d Subscribenten von: Victoires et conquêtes des Français de 1792 à 181 Éditeur C. L. F. Panckoucke (v. Barre). 50 mm. Vorzügl. — 3. 183 Vollendung d. Arc de Triomphe (v. Montagny). Köpfe Napoleons u. Ludw Philipps einander gegenüber. Rv. Triumphbogen. 52 mm. S. schön. — 1840. Überführung d. Gebeine Napoleons n. Paris (v. Bovy). Mill. u. Tr num. unbekannt. 41 mm.

365 — Ludwig XVIII. — 1803. Verweigerung d. Abdankung (v. Andriet Kopf r. Rv. Der König weist ein Schriftstück zurück, das ih eine Frau u. ein antiker Krieger überbringen. Darunter: Paction abdicandi repudiatae. Varsoviae 18. Febr. 1803. 50 mm. Vorzüg

Fehlt im Trésor numismat.

---

366 Assignate. Sammlung von Staats-Papieren und Notgeld der franz sischen Revolutions-Regierung.

Die Scheine sind je nach der Höhe ihres Wertes verschieden in Größe u Ausstattung. Alle tragen den Aufdruck: „Hypothéqué sur les domaines n tionaux. La loi punit de mort le contrefacteur, la nation récompense

dénonciateur," ferner Datum der Emission, Stück- und Serien-Nummer und die faksimilierte Unterschrift eines Deputierten. Die Sammlung umfaßt:

8 Stück à 500 Livres,
11 „ „ 400 „
1 „ „ 300 „
1 „ „ 250 „
14 „ „ 100 „ , von den Stücken zu 100 2 mit Bez. „Francs",
1 „ „ 90 „
15 „ „ 50 „ , davon 4 ein unzerschnittenes Blatt bildend,
6 „ „ 25 „
15 „ „ 10 „ , davon 6 ein unzerschnittenes Blatt bildend,
61 „ „ 5 „ , davon 4 ganze Blätter zu je 10,
45 „ „ 50 Sols, davon 6 auf einem Blatt,
11 „ „ 25 „
21 „ „ 15 „ , davon 20 auf e. Blatte,
4 „ „ 10 „ .

Die Erhaltung der Noten ist verschieden, einige wenige haben durch den Gebrauch gelitten.

57 **Franz I.** Tirol. 1 u. 20 Kreuzer 1809. Adler u. Schrift: Gefürstete Grafschaft Tirol. Rv. Wert.

Von Andreas Hofer geprägte Münzen.

58 **Kolberg.** — Notgeld aus Papier zu 8, 4 und 2 Groschen von der Stadt und Festung Kolberg in Preussen, das während der sechsmonatigen Belagerung durch die Franzosen 1806/1807 vom Magistrat ausgegeben wurde.

Handschriftlich ausgefertigtes Papiergeld mit fünf Unterschriften und dem Stempel des Gouvernements von Kolberg. 2 Stücke à 4 Groschen u. je 1 à 2 und 8 Groschen.

Die Festung wußte bekanntlich unter Schill, Nettelbeck und Gneisenau den französischen Belagerern bis zum Frieden von Tilsit (9. VII. 1807) standzuhalten.

Geschenk des Magistrats von Colberg.

59 **Napoleon I.** 36 französ. Münzen aus d. Consulat u. d. Kaiserzeit, beigelegt eine frühere.

1. Revolution. K.-Mouneron zu 5 Sols 1792. Pacte fédératif u. Schrift. Gut. — 2. Consulat. 5 Frcs. an 9 (1801). Herkules m. d. Freiheit u. Gleichheit u. Wert. — 3. $^1/_4$, 1 u. 2 Frcs. an 12 (1804). Kopf d. 1. Konsuls u. Wert. Sehr gut. — 4. 5 Frcs. an 12 (1804). Kopf d. 1. Konsuls u. Wert. Gut. — 5. Napoleon I., 5 Frcs. An 13 (1805), Kopf à la Titus, Rev. Republ. Franç. u. Wert im Kranze. Gut. — 6. 5 Frcs. 1806. Dies. Präg. — 7. 5 Frcs. 1808. Kopf m. Lorbeer, Rv. Republ. Fr. m. Wert im Kranze. Gut. — 8. 5 Frcs. 1811. Kopf m. Lorbeer, Rv. Empire Fr. u. Wert im Kranze. Gut. — 9. 5 Frcs. 1815. Dies. Präg. — 10. 2 Frcs. An 13 (1805), an 14 (1805), 1806, 1808, 1809. Kopf u. Wert. — 11. 2 Frcs. 1812. Kopf u. Wert. Vergoldet, eingefasst u. mit 2 Ösen. — 12. 1 Franc an 13 (1805, 2 Exple.), 1806, 1808, 1812. Kopf u. Wert. — 13. $^1/_2$ Frc. an 13 (1805), 1806, 1808, 1809. Kopf u. Wert. — 14. $^1/_4$ Frc. an 12 (1804), an 13 (1805), 1806, 1807. Kopf u. Wert. — 15. 7 Schcidemünzen, N. u. Wert: 5 Cent. u. 10 Cent. (2 Varianten) 1808; 5 (unter d. N. ein V.) u. 10 (u. d. N. ein W = Wolschat) Cent. 1814 Monnaie obsid. Anvers; je 1 Décime 1814 u. 1815 Monn. obs. Strasbourg.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

370 Napoleon I. Napoleone Imperatore e Re: 5, 2 u. 1 Lire mi Kopf und Wappen; 10 Soldi (2 Varianten) 5 u. 1 Soldi, 3 u. Centesimi m. Kopf u. Krone u. 10 Cent. N. m. Krone u. Wer 10 St. 1808—14.

Kompletter Satz der 1808—14 im Kgr. Italien geprägten Münzsorten auße den Goldmünzen.

371 Jérôme Napoléon, König v. Westfalen (1807—14). 27 Münze a. d. J. 1808—13, einige Doubl.

1. Tlr. Kopf. Rv. König von Westphalen Fr. Pr., X eine feine Mark 181 C. Sehr gut. — 2. $^2/_3$ Tlr. 1809. Kopf nach links u. Wert „nach d. Reich Fuß fein Silber". Sehr gut. — 3. $^2/_3$ Tlr. 24 Mariengrosch. 1810. Wappe u. Wert. Kuyph. 4060. — 4. $^2/_3$ Tlr. Kopf., Rv. Glück auf Claustal i August 1811. — 5. $^2/_3$ Tlr. 1812. Kopf n. rechts u. Wert „n. d. Leip ziger Fuß fein Silber". Gut. — 6. $^2/_3$ Tlr. 1813. Kopf u. Wert n. Leipz. Fuß. Zerkratzt. — 7. $^1/_6$ Tlr. 1808 u. 1809 = 2 St. Wapp. Wert VI einen Taler. — 8. $^1/_6$ Tlr. 1810. Wapp. u. Wert „n. d. R. f. Silb". Sehr gut. — 9. 1 Pfennig 1808 (3 Exple.) u. 2 Pfennig 181 Monogr. H. N. u. Wert. — 10. 2 Frank 1808. Kopf u. Wert. Gut. — 11. 1, 2, 3, 5, 10 u. 20 Cent. 1812. 6 St. Monogr. H. N. u. Wer Gut. — 12. Ders. Satz aus d. J. 1809, 1810 u. 1812, v. 1 Cent. 2 St. = 7 S

372 Joseph Napoleon, König v. Neapel (1806—1808) u. v. Spanie (1808—13), 4 verschiedene Münzen.

1. Neapel, Scudo di 120 grani 1808. Kopf u. Wapp. Gut. — 2. Spanier Piaster v. 20 Reales 1810. Kopf u. Wapp. Sehr gut. — 3. 4 Reales 181 Kopf u. Wapp. Gut. — 4. 1 Real 1813. Kopf u. Wapp. Gut.

373 Joachim Murat, Grossherzog v. Berg (1806—1808) u. König Sizilien (1808—15), 8 verschiedene Münzen.

1. Berg, 3 Stuber 1806. J m. Krone u. Lorbeerzweigen u. Wert. — Sizilien. 12 Carlini 1809. Kopf n. links u. Wert. Gut. — 3. 2 u. Grana 1810. Kopf u. Wert. — 4. 5 Lire 1813. Kopf u. Wapp. Sehr gu — 5. $^1/_2$, 1 u. 2 Lire. 1812—13. Kopf u. Wert. Gut.

373a Louis Napoleon, König von Holland (1806—1811), 50 Stube 1808. Kopf und Wappen. Gut.

374 Elisa Bonaparte u. **Felice Bacchiochi,** Fürsten v. Lucca un Piombino (1805—1808), 5 Franchi 1807, 1 Franco, 3 u. 5 Cen tesimi 1806. Köpfe u. Wert. Gut.

375 Marie Louise, Kaiserin von Frankreich, Herzogin von Parm 1815. 5, 2 u. 1 lire. Kopf und Wappen, 10 u. 5 soldi. Kopf u gekröntes Monogramm.

---

376 Ehrenzeichen, 5 preussische, aus der Zeit d. Freiheitskriege.

1. Stern zum hohen, „Schwarzen Adlerorden"; gestiftet 1701. Acht spitzig, silbergestickt, mit schwarzem Adler in orangefarbenem Felde und de Devise „Suum cuique". 11 cm. hoch. — 2. Dasselbe. 9 cm. hoch. — 3. Ordens-Kreuz, silber- und goldgesticktes, eines preussischen Fräulein oder Domstiftes aus der Napoleonischen Zeit. Mit Adler u. Krone. Seltene Stück. — 4. Dasselbe ohne die Krone. — 5. Miniaturkreuz, silberne Zum eisernen Kreuz von 1813. 3 cm. hoch.

377 **Militärmedaille,** sächsische, (16 mm Durchm.) aus Bronze mit der Inschrift „Für lange u. gute Dienste“ am grün-w. Band. Mit der Verleihungsurk. an Chr. Friedr. Mehlhorn aus Wildbach bei Schneeberg, der die Feldzüge 1812—1815 mitgemacht hat; ausgestellt Dresden 13. XII. 1833 vom Commando des Leib-Infanterie-Regt., gestempelt u. unterz. „Fr. Heinr. von Koppenfells, Oberster“. In-qu.-4.

378 **St. Helena-Medaille,** aus Bronze, mit der Miniatur-Medaille. Von Napoleon III. gestiftet zum Andenken an Napoleon I. für alle französischen und fremden Militärs, welche von 1792—1815 unter französischen Fahnen gekämpft haben. Beide Medaillen am grün-roten Band.

Mit der Verleihungsurkunde an Christian Friedrich Mehlhorn (aus Wildbach bei Schneeberg in Sachsen); ausgestellt von der „Grande Chancellerie“. Selten mit der Miniaturmedaille und Verleihungsurkunde.

VII. „Gold gab ich für Eisen“ und andere Schmucksachen.

379 **„GOLD GAB ICH FUER EISEN“,** eiserne Schmucksachen aus der Zeit der Befreiungskriege: Anhänger, Brosche, Ohrgehänge etc. 6 Stück.

1. Anhänger, großer eiserner. Anker mit Lorbeerkranz und rundes Silberschildchen mit Rosette in der Mitte. 51 mm hoch, 33 mm breit. — 2. Brosche, eiserne ovale. Die doppelreihigen, durchbrochenen Glieder umschließen ein ovales Goldschildchen, auf dem sich ein Rosenbouquet in Eisenguß befindet. 45 mm breit, 30 mm hoch. — 3. Medaillon-Anhänger, großer eiserner. Unter einer aus Blumen, Muschel, Zweigen gebildeten Guirlande ein ovales Silber-Medaillon mit Goldeinfassung, darauf in Eisenguß Friedrich d. Gr. zu Pferd, auf der Rückseite der ruhende Löwe. 67 mm hoch und breit. — 4. Medaillonporträt, eisernes, vergoldet, des Königs Friedrichs August von Sachsen. Auf ovalem, vergoldeten Plättchen. 30×24 mm. — 5. Medaillonporträts, zwei, in Eisen, des Königs Friedrich August von Sachsen. 23×13 und 19×15 mm. — 6. Ohrgehänge, ein Paar eiserne. Der obere Teil mit einer Frauenbüste in Gußeisen, der untere Teil eine Lyra mit der Friedenstaube auf einem Silberschildchen. 50 mm lang. — Siehe Abbildung.

380 — Armband, breites eisernes. Vier übereinander gereihte Kettchen aus je sechzehn rosettenähnlichen, geflochtenen Eisendraht-Ringchen. In dem länglichen Verschlussstück mit durchbrochener Ornamentik steht auf Silbergrund ein römischer Krieger. 19½ cm lang, 34 mm hoch.

Zierliches Modestück.

381 — Armband, breites, eisernes. Aus 5 länglichen Teilen in feiner durchbrochener Eisenarbeit (Blatt- u. Rankenornamente) gearbeitet,

die durch vier kleinere Weinblatt- und Traubenstücke zusammen gehalten werden. Das Verschlussstück mit silberner Unterlage 21 cm lang, 67 mm hoch. Zwei Stück.
Feiner Modeartikel aus der Zeit des Befreiungskrieges.

382 **„GOLD GAB ICH FUER EISEN“**, eiserne Schmucksachen aus der Zeit der Befreiungskriege: Armband, breites, eisernes. Au

Nr. 379, etc.

7 länglichen Teilen mit hübscher gotischer, durchbrochener Ornamentik; das achtspitzige Verschlussstück aus Blattornamenten mit e. durch e. eisernes Frauenporträt geschmückten, silbernen Medaillon Mittelschild. 19½ cm lang, 45 mm hoch. Zwei Stück.
Feiner Modeschmuck der Napoleonischen Zeit.

383 — Brabanterkreuz, eisernes, mit reichen Arabesken- u. Blumen Ornamenten in hübscher durchbrochener Arbeit in den Balken in der Mitte auf einem Silberschildchen das Kreuz, Anker un

Herz in Eisen. Mit einer aus rosettenähnlichen Eisendraht-Ringen zusammengesetzten Halskette. 87 mm hoch, 65 mm breit, Kette 48 cm lang.

Hübsches Schmuckstück von 1813.

384 **„GOLD GAB ICH FUER EISEN“**, eiserne Schmucksachen aus der Zeit der Befreiungskriege: Brabanterkreuz, eisernes, mit gotischem Ornamentwerk an den Innenseiten der Balken; in der Mitte ein rundes Silberschildchen m. dem Anker, e. Bündel Pfeile u. Bogen in Eisen. Mit einer aus Eisendraht filigranartig geflochtenen Halskette, die unten durch ein rundes, eisernes Blattornament mit Silberschild zusammengehalten wird. 72 mm hoch, 60 mm breit, Kette 56 cm lang.

Um 1813 getragenes Schmuckstück.

385 — — mit durchbrochenen Blatt- und Blumenornamenten, in der Mitte eine durchbrochene Rosette mit goldeingefasstem, versilberten Porträtmedaillon. Mit einer aus vielen kleinen Eisenringen gearbeiteten Halskette. 80 mm hoch, 70 mm breit, Kette 48 cm lang.

Dekorativer Schmuck.

386 — Collier aus Gusseisen-Filigran, vier Doppelglieder, durch drei ovale, höchst geschmackvolle Eisen-Kameen in Goldrand-Fassung getrennt (Kriegswagen, Opfer des Heeres, Opfer des Volkes, alle in antiker Auffassung). Gesamtlänge 45 cm. Aus der Zeit der preuss. Erhebung.

387 — Denkmünzen, 2 Stück a. d. J. 1814.

1. Auf die Einnahme von Paris. 1814. Oval in Gußeisen. V.: Victoria auf Wolkenwagen. R.: Sie führte uns am 31. März 1814 in die Mauern von Paris. 33×27 mm. Mit vergold. Rändchen u. Öse. (Nicht bei Heyden.) — 2. Für Nichtkombattanten mit den Jahreszahlen 1813/14. Oval aus Gußeisen. V.: Strahlenkreuz, R.: F. W. Für Pflichttreue im Kriege. 32×25 mm. Ohne Band. (Heyden, Ehrenzeichen, 559.)

388 — Geldtäschchen in Gusseisen-Flechtarbeit, Grösse 12×8 cm. Bügel mit Vergißmeinnicht-Ornamentik, am Druckknopf „Souvenir“, unten 2 Berloques. Schöne Arbeit aus der Erhebung Preussens.

389 — Halskette aus 17 kleinen, eisernen Siegesmünzen, in zierlicher Silbereinfassung. Fünfzehn der hübschen Münzen haben auf der Vorderseite die Siegesgöttin mit der Umschrift „Gott segnete die vereinigten Heere“, auf der Rückseite Inschriften auf die verschiedenen Kriegsereignisse; zwei ovale, feine Eisen-Kameen, das Brustbild des Königs von Preussen und des Kaisers von Russland (Alex. I.), eine grössere ovale die Inschrift auf den Einzug in Paris. 41 cm lang.

Nach den großen Siegen der Verbündeten getragene Halsketten in feiner Arbeit. Von der Jägerschen Buchhandlung in Frankfurt a. M. verfertigt und vertrieben.

Die Inschriften beziehen sich u. a. auf die Schlachten bei Leipzig, Dennewitz, Culm, Haynau, Großgörschen, Katzbach usw.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

390 **„GOLD GAB ICH FUER EISEN“**, eiserne Schmucksachen au der Zeit der Befreiungskriege: Hochkreuz, eisernes. An de Balkenenden vier Engelsköpfe, in den Balken das Auge Gotte der Anker, der Kelch u. Blattornamente. Im runden, silberne Mittelschild, von vier Kronen umgeben eine eiserne Christusbüste 70 mm hoch, 53 mm breit, Kette 29 cm lang.

Mit e. zierlichen, eisernen Ring-Halskette mit Silberdraht-Rosetten. Gutes Stück

391 — — Dasselbe. Auf dem Mittelschild ein eiserner Engelskopf. Mi einer aus vielen Eisenringen geflochtenen Halskette, deren Ende von einer eisernen Broche gehalten werden. 70 mm hoch, 53 mm breit, Kette 44 cm lang.

Schöner Erinnerungsschmuck.

392 — — kleines eisernes. An den Enden der Kreuzesarme silberne Blattverzierungen, auf dem ovalen, silbernen Vorderschildchen die Inschrift „Germania“, auf dem runden Rückschildchen in Silber der Anker. Mit e. Halskette aus Silberdraht-Rosetten, die von kl Ringen zusammengehalten werden. 48 mm hoch, 32 mm breit Kette 48 cm lang.

Nach der Leipziger Schlacht getragenes Erinnerungszeichen.

393 — Kreuz, kleines eisernes. Die Enden der Kreuzesarme tragen kleine silberne Blattverzierungen, auf dem ovalen Mittelschildchen in Silber zwei Zeilen „Victoria B. L. (bei Leipzig)“, auf der Rückseite „18. Oct. 1813“. Mit Halskette aus Silberdraht geflochten 35 mm hoch u. breit, Kette 40 cm lang.

Nach der Schlacht bei Leipzig getragene Erinnerungszeichen. Heyden 561 e

394 — Kreuze, 12 Stück eiserne, in verschiedener Ausführung mit Silberschildchen, Emblemen u. Inschriften, a. d. J. 1810—14. 20 bis 43 mm hoch eins 9 cm.

Vertreten sind: 9 zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig, 16.—19. October 1813. (Darunter Heyden No. 561 f. bis i.) — 1 auf den Tod d. Königin Louise 1810. — 1 auf die Rückeroberung des Siegeswagens auf dem Brandenburger Tor. 1814. — 1 ohne Bezeichnung mit Arabesken u. Blumen. $9 \times 6^1/_2$ cm. — Schöne und seltene Sammlung.

395 — Luise, Königin von Preussen, 1776—1810. Ovales Eisen-Medaillon, feine Kamee mit dem Brustbild der Königin, nach rechts mit dem bekannten Diadem. $4 \times 3^1/_2$ cm. Mit ciselierter Goldeinfassung. Selten.

Heyden 561a.
Ausgegeben von der Kgl. Eisengießerei zu Berlin zum Gedächtnis der Fürstin mit ihrem Geburts- und Sterbe-Datum auf der Rückseite.
Dieses Erinnerungszeichen, zum Tragen mit einer Öse versehen, wurde 1813 in Breslau als Ersatz für zum Besten des Vaterlandes dargebrachte Schmuck- und Wertgegenstände ausgegeben.

96 **„GOLD GAB ICH FUER EISEN“**, eiserne Schmucksachen aus der Zeit der Befreiungskriege: Luise, Königin von Preussen, 1796—1810. Kreuz aus geschwärzter Bronze, mit in Eisen gegossenem Medaillon-Porträt der Königin Luise. Auf dem Revers in einer vergoldeten Kapsel eine Haarlocke der Königin Luise. Sign. K. 50×35 mm.

Laut einer beiliegenden schriftlichen Beglaubigung schenkte die Königin Luise selbst dieses Kreuz mit der Haarlocke der Gräfin Reichenbach Geschölz geb. Gräfin Solms, Keitschdorf.

97 — — Ring, goldener, mit in Eisen gegossenem Brustbild der Königin Luise u. goldener Krone. Durchm. 20 mm.

98 — — Ring, goldener, mit in Eisen gegossenem Medaillon-Brustbild der Königin Luise. Durchm. 17 mm.

99 — — Trauer-Halsschmuck, eiserner, von der Gräfin Dönhoff beim Begräbnis der Königin Luise im J. 1810 getragen. 14 Glieder aus durchbrochenen Blumen- u. Blattornamenten in vorzüglichem, scharfen Eisenguss. Ca. 40 cm lang.

Prachtstück. Vorzügliche Arbeit in besonders scharf gelungenem Eisenguß, in Klappformen hergestellt.

100 — Ohrgehänge, zwei eiserne birnförmige. Vier Teile in geschmackvollen Arabeskenornamenten aus durchbrochenem Eisenguss an den Enden vereinigt, das Innere hohl. 62 mm lang.

Schöner Schmuck. Aus der Zeit der Königin Luise.

101 — Ring, goldener, mit dem Medaillonporträt des Königs Friedrich August von Sachsen. (20×17 mm.)

Feines kameenähnliches Plättchen nach dem Vorgang der „Egyptian Black“ Wedgwoods. Um 1808.

102 — Ring, eiserner, in der Mitte ein aufgelegtes Goldplättchen mit Strahlenkranz u. der Inschrift: 18. oder 19. Oct. 1813. Victoria. Ca. 1814.

Selten. Solche Ringe wurden den Vorsteherinnen der Militär-Lazarette vom König Friedrich Wilhelm III. von Preußen verliehen.

103 — Ring, vergoldet, mit dem Medaillonporträt Friedrich Wilhelm's III. in Eisen. (16×12 mm.)

Reizende Kamee in der Art von Wedgwood's „Egyptian Black“. Das jugendliche Bild des Königs wohl nach G. Loos gegossen.

104 — Ringe, 7 Stück gusseiserne, aus d. J. 1813—14.

1. Auf ovalem Schildchen „Paris d. 31. März 1814“. — 2. Ciseliert, mit kleinem Silberschild, darauf Friedenstaube. — 3. Kriegerköpfe zu Seiten eines silbernen Schildchens mit Herz, Kreuz und Anker. — 4. Mit Herz, Kreuz und Anker auf achteckigem Schildchen. — 5. Kriegerköpfe zu Seiten eines silbernen Schildchens mit Vergißmeinnicht. — 6. Schmal und mit körniger Ciselierung daran drei kleine Medaillons (Kreuz, Herz, Anker). — 7. Schmal, mit ciseliertem Rande und silbernem Schildchen „Für Gold erhielt ich Eisen 1813“.

405 **„GOLD GAB ICH FUER EISEN“**, eiserne Schmucksachen a
der Zeit der Befreiungskriege: Siegelring aus Eisen mit A, 22 n
Durchmesser, eingetauscht bei der Erhebung Preussens gegen ein
goldenen; sehr saubere Arbeit. Um 1813. Seltenes Stück.

406 — Strahlenkreuz, eisernes gotisches. Zwölfspitzig, in den a
je 3 Armen gebildeten Kreuzbalken gotisches Gebälk und Kre
blumen, in der Mitte eine eiserne Rosette mit Goldgrund v
Kreuzblumen umgeben. 90 mm hoch, 75 mm breit.
Prachtstück in feinster Arbeit.

407 — Trauring aus Eisen mit der Aufschrift „Gold gab ich f
Eisen 1813“ 3 mm breit, ½ mm stark, jedenfalls von einer we
lichen Hand. Diese schlichten, winzigen Reife komm
im Handel fast nie vor.
Sie dienten als Ersatz für die zur Wehrhaftmachung des Vaterlands an
Berliner Münze zum Einschmelzen abgelieferten goldenen Trauringe. V
Heyden, Ehrenzeichen, 216 b.

408 — Trauring aus Eisen mit der Aufschrift „Eingetauscht zu
Wohl des Vaterlandes“. 19 mm Durchm., 6 mm breit. Se
selten.
Einer der berühmten eisernen Trauringe, die in der Kgl. Gie
rei zu Gleiwitz hergestellt und von Rudolph Werkmeister, Berlin ur
Autorisation eines Allerhöchst verordneten Militär-Gouvernements vom Fr
jahr 1813 an gegen Stiftung von goldenen ausgegeben wurden.

409 — Uhrkette aus 9 von der Jäger'schen Buchhdlg. in Frankf
a. M. verfertigten, kleinen Siegesmünzen. Die zu e. Kette v
einigten Eisen-Medaillen mit zierlicher Silbereinfassung haben a
der Vorderseite die Siegesgöttin mit der Umschrift „Gott segne
die vereinigten Heere“, auf der Rückseite Inschriften auf die v
schiedenen Kriegsereignisse. 26 cm lang.
Solche Uhrketten wurden nach den großen Siegen der Verbündeten gern
tragen.
Die Medaillen-Inschriften beziehen sich auf Lübeck, La Rothiere, Montmart
de Pau, Troyes, Möckern, Rhein, Hamburg, Athis. Als Anhänger dient e
größere, ovale Medaille in Silberfassung einen reitenden Kosaken darstelle
mit der Umschrift „den 16.—19. Oct. 1813“.

---

410 [**Bonaparte**, Jérôme, König von Westfalen.] Manschette
knöpfe, zwei vergoldete, aus 1809 u. 1812 geprägten franzö
5 Cent Stücken, Kupfer-Münzen des Kgr. Westfalen. — Uh
schlüssel, vergoldeter, mit geprägter Medaillon-Porträtbüste d
Königs Jérôme Bonaparte. Aus der Zeit.

411 **Broche**, achteckige silberne. Mit gravierten Ornamenten und
einem Lorbeerkranz die gravierte Büste Blüchers. 32 mm ho
u. breit.

112 **Hemdknöpfe,** 3, vergoldete, mit den auf Perlmutter gemalten, farbigen Uniform-Brustbildern von Friedrich d. II. (d. Grossen), Napoleon I. u. Fürst Poniatowski. Deutschen Ursprungs und kurz nach dem Kriegsjahr 1813 angefertigt. Achteckig 16×18 mm. Wenig beschädigt.

113 [**Luise,** Königin von Preussen, 1776—1810.] Broche mit hübschen Medaillon-Brustbild der Königin Luise in Porzellanmalerei; das Porträt umschliesst eine von 3 Amoretten gehaltene Guirlande aus versilbertem Guss. 50×35 mm. Aus der Zeit.

114 — Halskette, silberne, mit Medaillon-Anhänger in Eisenguss (Relief-Porträt der Königin Luise nach Dähling), Revers versilbert. 40×32 mm.

115 — Yet-Broche mit silbergetriebenem Brustbild der Königin Luise (nach Bettkober). Oval. 50×44 mm. In silberner Einfassung. Schönes Stück.

116 **Napoleon.** — Siegelring, gelbe Legierung vergold. mit 2 Kronen u. weisser Gemme. Brustb. d. Kaisers r. 16×13 mm. Ca. 1810. 6 gr. In Pappkästchen d. Zt. Hübsches Stück.

117 **Uhrkette** mit Uhrschlüssel aus 11 versilberten, französischen u. italienischen Münzen (1 Franc-, 10 und 5 Soldi-Stücken) a. d. J. 1808—1813 zusammengesetzt.

VIII. Uhren.

118 **Empire-Standuhr,** Wiener. Schwarzes Buchenholz; unter einem Rundbogenportikus ruht das runde Werk mit Schlagwerk. Mit Goldblech-Empireornamenten verziert und mit dem vergoldeten, französischen Adler gekrönt. Höhe 50 cm.

119 **Empire-Stutzuhr,** Wiener. Buchenholz mit einigen hübschen Einlagen. Vier Alabastersäulen einer Spiegelhalle tragen das Werk im viereckigen Holzgehäuse, gekrönt von einer vergoldeten Vase. Auf dem breiten Sockel befindet sich eine Chronos-Darstellung in Goldblech, andere Teile sind ebenfalls mit Goldblechornamenten geschmückt. Mit einviertel-, halb- u. ganzstündigem Schlagwerk; im Sockel ein Musikspielwerk. Höhe 65 cm. Gangbar. In Glasgehäuse. — Siehe Abbildung.

120 — Kirschbaumholz mit hübscher, eingelegter Holzarbeit. Das viereckige Gehäuse ruht auf einer von 2 Alabaster-Säulen getragenen Spiegelhalle; mit Goldblechornamenten verziert. Mit Stundenschlagwerk. Höhe 52 cm.

421 Spindeluhr aus der Zeit Napoleons I. Zifferblatt emaillirt m polychrom. Darstellung e. römischen Kriegers u. e. Brunnens. G häuse Neusilber, Werk vergoldet u. z. Tl. durchbrochen. Durchn 5 cm. Deutsche Arbeit.

422 — Zifferblatt emaillirt u. mit polychrom. Darstellung des Kaise Franz unter e. Baldachin mit österr. Doppeladler. Gehäuse Silbe Werk vergoldet u. mit roten Steinen besetzt, z. Tl. durchbroche u. mit silbernem Rand. Durchm. 6 cm. Gangbar. Deutsche Arbei

Nr. 419.

423 — Zifferblatt emaillirt mit farbigen Büsten Napoleons, d. deutscher u. russischen Kaisers. Gehäuse Tobakgold, Werk vergoldet und z. Tl. durchbrochen. Durchm. 5 cm. Deutsche Arbeit. Gangbar

424 — Das Zifferblatt zeigt in polychrom. Emaillemalerei zwei das Zifferblatt haltende Frauen. Gehäuse Silber, Werk vergoldet und z. Tl. durchbrochen, bezeichn. J. M. Spaeth in Regensburg. Durchm. 5 cm. Gangbar.

25 **Spindeluhr.** Das Zifferblatt (emaillirt) hält eine in polychrom. Emaillemalerei dargest. sitzende Frauengestalt. Gehäuse Silber, Werk vergoldet u. z. Tl. durchbrochen. Durchm. 5 cm. Gangbar. Deutsche Arbeit.

IX. Tabaksdosen, Pfeifen.

26 [**Alexander I.,** Kaiser von Russland 1777—1825.] Tabaksdose, schwarze, mit vergoldeter, getriebener Medaillonbüste des Kaisers Alexander I. Morel f. Mit Umschrift. Unter Glas. Aus Ebonit. Rund $8^1/_2$ cm. Durchm. Deutsch ca. 1815.

27 [— u. s. Gemahlin Elisabeth Alexiewna.] Tabaksdose, schwarze, mit vergoldeten, getriebenen Medaillon-Büsten Alexanders I. und Elisabeths Alexiewna (Maria Louise Auguste von Baden). Mit russischer Umschrift u. der Jahreszahl 1814. Unter Glas. Aus Ebonit. Rund $8^1/_2$ cm. Aus der Zeit. Selten.

28 **[Austerlitz.]** — Tabaksdose, schwarze, mit geprägter allegorischer Darstellung auf die Dreikaiserschlacht am 2. Dezember 1805 bei Austerlitz. Mit der Umschrift: Immodus concurrere vidit — Il a vu sans effroi leur violens efforts — Bataille des trois empereurs. Aus Ebonit. Rund $7^1/_2$ cm. Französisch aus der Zeit.
Außerordentlich seltenes Stück. Der französische Adler besiegt den russischen und österreichischen Aar, während der englische Löwe links abzieht; im Hintergrund die See mit Schiffen.

29 [**Beauharnais,** Eugen, Herzog von Leuchtenberg, Vizekönig von Italien 1781—1824.] Tabaksdose, dunkelbraune, mit vergoldeter, getriebener Medaillonbüste Beauharnais'. Mit Umschrift. Unter Glas. Aus Papiermaché. Rund $8^1/_2$ cm. Französisch aus der Zeit.
Der innere Deckelrand etwas bestoßen.

30 **[Belle-Alliance.]** — Tabaksdose, schwarze, mit Kupferstich auf dem Deckel: Ende der Schlacht von la Belle Alliance. Aus Holz. Rund $8^1/_2$ cm Durchm. Deutsch ca. 1815.

31 **Berlin.** — Tabaksdose, schwarze, auf d. Deckel das Brandenburger Tor mit Quadriga, die Medaillonbüsten der drei Verbündeten; am Rande 22 kl. Medaillon-Büsten von Heerführern aus d. Freiheitskrieg. Kolor. Kupfer. Aus Ebonit. Rund. $9^1/_2$ cm Durchm. Ca. 1820. Seltene Darstellung.

32 [**Blücher,** Gebh. Leber. Fürst von Wahlstadt]. Tabaksdose, schwarze, mit vergoldeter, getriebener Medaillonbüste Blüchers. Mit Umschrift: Blücher Feldmarschall von die (!) preuss. Armee. Unter Glas. Aus Ebonit. Rund. 8 cm Durchm. Ca. 1820.
Ein kleines Stück des Deckelrandes abgestoßen.

433 [**Blücher,** Gebh. Leber. Fürst von Wahlstadt.] Tabaksdose schwarze. Dies. Darst. Collot f. Mit Umschrift. Aus Ebonit. Rund 8 cm Durchm. Ca. 1830.

434 — Tabaksdose, ovale, mit Medaillon-Miniaturporträt (Brustb. i Uniform) Blüchers. Hübsche Lackmalerei à la Stobwasser a schwarzem Blech. 8×13 cm. Ca. 1815.
Cabinetstück eines sehr geschickten deutschen Miniaturmalers.

435 (Elchingen.) — Tabaksdose aus Bein; auf dem goldgeränd Deckel die Schlacht bei Elchingen 14. X. 1805 in kolor. Kupfers Mit Horn ausgelegt. Rund. Durchm. 8 cm. Ca. 1820. Feine Stück. — Siehe Abbildung.

Nr. 435.

436 [**Familie,** die kaiserliche]. Tabaksdose, hellbraune, mit vergol deten, getriebenen Medaillonbüsten der kaiserl. Familie (Franz II Maria Louise, Napoleon). Gayrard f. Mit französ. Umschrift. Unte Glas. Aus Holz. Rund. $6^1/_2$ cm Durchm. Französisch a. d. Zei

437 Fontainebleau. — Tabaksdose, braune, mit vergold., getriebene Darstellung von Napoleons Abschied von der alten Garde zu Fon tainebleau (nach Vernet). Medaillon unter Glas. Aus Holz. Mi Horn ausgelegt. Rund. 8 cm Durchm. Französisch aus der Zeit
Dargestellt sind Napoleon, General Petit und Lieutenant Forti.

38 **Friedrich Wilhelm III.,** König von Preussen. — Tabaksdose, schwarze, mit vergold., getriebener Medaillonbüste d. K. Friedrich Wilhelms III. Mit französ. Umschrift. Aus Ebonit. Rund. 8 cm Durchm. Ca. 1805. Selten.

39 — — braune, mit vergoldeter, getriebener Medaillonbüste Friedrich Wilhelms III. Mit französ. Umschrift. Unter Glas. Aus Holz mit Horn ausgelegt. $8^1/_2$ cm Durchm. Deutsch ca. 1805.

40 — — schwarze, mit Miniaturporträt in Uniform des Königs Friedrich Wilhelm III. Hübsche Miniatur-Lackmalerei à la Stobwasser. Aus Ebonit. Rund. Durchm. $8^1/_2$ cm. Ca. 1815.

41 **Louise,** Königin von Preussen. — Tabaksdose, schwarze, mit feiner farbiger Darstellg. auf d. Deckel: Alexander I. von Russland verehrt die Ueberreste Friedr. d. Gr. u. nimmt von der Königin Luise u. i. Gemahl Abschied im J. 1805. Hübsche Miniatur-Lackmalerei à la Stobwasser. Aus Ebonit. Durchm. 10 cm. Ca. 1810.
Bemerkenswerte Arbeit. Deckel am Rand leicht bestoßen.

42 — — mit vergold., getriebener Medaillonbüste der Königin Luise. Detler f. Unter Glas. Aus Ebonit. Rund. 8 cm Durchm. Ca. 1810.

43 (**Marie Louise** von Oesterreich, Gemahlin Napoleons I., 1791—1847). Tabaksdose, hellbraune, mit vergoldeter, getriebener Medaillonbüste der Kaiserin Marie Louise. Unter Glas. Aus Holz. Rund. 6 cm Durchm. Französisch aus der Zeit. Hübsche Miniatur-Dose.

44 [**Monarchen,** die verbündeten]. Tabaksdose, schwarze, mit vergoldeten, getriebenen Medaillonbüsten der verbündeten Monarchen (Franz I., Alexander I., Fr. Wilhelm III.) L. Heuberger f. Mit Umschrift. Unter Glas. Aus Ebonit. Rund. 9 cm Durchm. Deutsch aus der Zeit.

45 **[Napoleon I.]** Cigarrendose, braune, auf dem Deckel in kolor. Kupferstich eine figurenreiche Verherrlichung Napoleons von seinen Truppen, mit der holländischen Unterschrift „De akelig van Napoleon." Aus Blech. $8 \times 11^1/_2$ cm. Aus der Zeit. Seltene holländische Pièce.

46 — Tabaksdose, dunkelgraue, mit geprägter Medaillon-Büste Napoleons I. als Consul (nach Brennet). Aus Ebonit. Rund. 8 cm Durchm. Französisch aus der Zeit.

47 — — schwarze, mit Miniaturportrait (Brustb. nach H. Daehling) Napoleons I. in Uniform. Aus Ebonit. Rund. $8^1/_2$ cm. Französisch a. d. Zeit.
Seltenes hübsches Stück aus der Zeit. Lackmalerei à la Stobwasser.

48 — — mit in rotbraun geprägter Medaillonbüste Bonapartes als erster Consul (nach Bouillon). L. A. M. f. Aus Ebonit; mit Horn ausgelegt. Rund. 8 cm. Französisch aus der Zeit.

449 **[Napoleon I.]** Tabaksdose, schwarze, mit vergold., getrieben Darstellung Napoleons mit fliegendem Mantel zu Pferd galoppieren Gayrard f. Aus Ebonit. Rund. 8 cm Durchm. Mit Horn au gelegt. Französisch. Ca. 1812.

450 — — mit vergold., getriebener Medaillonbüste Napoleons I. a Consul. M. u. P. F. Unter Glas. Aus Holz. Rund. 7 cm Durchr Französisch aus der Zeit.

451 — — mit reliefirter Darstellung Napoleons am Sarkophag Frie rich d. Gr. Mit Aufschrift: S'il n'etait pas là je ne serais pas ic Aus Horn. $5\frac{1}{2} \times 8\frac{1}{2}$ cm. Französisch. Ca. 1820. Schönes Stüc

452 — — hellbraune, mit vergoldeter, getriebener Medaillon-Doppe büste (Napoleon u. Marie Louise). Berlot f. Unter Glas. Au Holz. Rund. $7\frac{1}{2}$ cm. Französisch aus der Zeit.
Schönes, seltenes Stück.

453 — — braune, aus Birnbaumholz; Deckel mit allegorischer Da stellung Napoleons zwischen Kriegstrophäen in Holzschnitzere Rückdeckel ornamentiert. Rund. Durchm. 8 cm. Ca. 1815. Schön französische Arbeit.

454 — — aus Horn, mit fein geschnitzter, figurenreicher Darstellun „Marie Louise et son fils au cénotaphe de Napoleon"; m Medaillonportrait Napoleons u. der Inschrift „Au courage ma heureux" auf dem Sockel. Viereckig. $5\frac{1}{2} \times 9\frac{1}{4}$ cm. Französisc Ca. 1820.
Seltenes und künstlerisch gearbeitetes Stück.

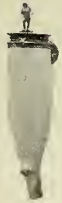
455 — — in Form des Napoleonhutes, sogen. tabatière au pet chapeau. Auf dem Deckel die Vendômessäule mit der Napoleor Statue nach Seurre, geschnitzt mit der Unterschrift „Napoleon l grand cheri de la Victoire / Il sut par son génie éterniser sa gloire" Aus Horn. Französisch. Ca. 1818. 4×8 cm.
Hübsches und seltenes Stück. Feine und künstlerische Arbeit in Horn. Solcher Dosen, deren Benutzung während der Restauration bis zum Tod Napoleons verboten war, bedienten sich besonders alte Militärs; ihr Verkau geschah heimlich.

456 — — schwarze, mit Darstellung des „Songe de Bertrand" in kolo Kupferstich. Lackmalerei. Aus Ebonit. Rund. 9 cm Durchm Französisch. Ca. 1820.
Sehr seltene und interessante Pièce.

457 **Paris.** — Tabaksdose, schwarze, auf d. Deckel in roter Mass geprägte Darstellung: Prise de la bastille de Paris 1789 eingeleg Aus Ebonit, mit Horn ausgelegt. Rund. 8 cm Durchm. Fran zösisch ca. 1795. Selten. Aus der Revolutionszeit.

458 **[St. Helena.]** Tabaksdose, schwarze, sogen. tabatière de St. Hélène. Auf dem Deckel in kolor. Kupferst. eine Ansicht vor St. Helena mit dem Meer, links Trauerweiden, rechts zwei Baum

474


475

470

467

466

324

325

526

326

270

291

434

471

532

447

503

519

525

536

521

520

534

No. 505.

stämme zwischen denen die Silhouette Napoleons in ganzer Figur mit dem petit chapeau erscheint. Goldgerahmt. Aus Ebonit. Rund. 9 cm Durchm. Aus der Zeit der Restauration; französisch.
Hübsches Stück und selten.

459 [**Schwarzenberg,** C. Ph., Fürst von, oest. Feldmarschall.] Tabaksdose, schwarze, mit vergoldeter, getriebener Medaillonbüste des Fürsten Schwarzenberg. L. Heuberger fec. Mit Umschrift. Unter Glas. Aus Ebonit. 8 cm Durchm. Rund. Deutsch. Ca. 1825.

460 **Tabaksdose,** schwarze, auf d. Deckel der Schwur der 3 Verbündeten. Mit Aufschrift: Die edlen Herrscher schwuren am Altare Europens Ruhe kraftvoll zu erhalten, in dtschr., ital. u. engl. Sprache. Getönter Kupferst. Aus Ebonit. Rund. 8 1/2 cm Durchm. Ca. 1813.
Selten. Am Rand wenig bestoßen.

461 **Tabaksdose,** schwarze. Auf dem Deckel in kol. Kupferstich ein Eichenlaubkranz mit Inschrift „Bringt Ihnen dreimal Lebehoch, Zerbrochen ist Europens Joch durch Ihre tapfre Hand!" L. Schlemmer fec. Aus Ebonit. Rund. 9 1/2 cm Durchm. Deutsch ca. 1815.
In den Eichenblättern stehen die Namen: Wittgenstein, Carl Johann, Katusow, Blücher, Wellington, Kleist, Schwarzenberg, Bülow, Platow, Wrede, Czernitschew, Yorck.
Außerordentlich selten.

462 **Tabaksdosendeckel,** Weissblech mit einem hübschen, kolorierten Stich überklebt (französ. Traingeschirr mit Reiterpikett) und lackiert. Ca. 1806. 9 1/2 × 7 cm.

---

463 **Alexander I.,** Kaiser von Russland. — Tabakspfeifenkopf mit Relief-Büste n. r. in Uniform des Kaisers Alexanders I. Berliner kgl. Porzellanmanufaktur. 10 cm hoch. Mit versilbertem Deckel. Ca. 1814. Selten.

464 **Friedrich Wilhelm III.,** König von Preussen. — Tabakspfeifenkopf mit Reliefbüste des Königs in Uniform, n. l. Kgl. Porzellan-Manufaktur, Berlin. 8 cm hoch. Ca. 1812.
Geschenk des Königs an seine Offiziere.

465 — Tabakspfeifenkopf mit goldgeränd. Medaillon-Brustbild d. K. Friedrich Wilhelms III. in Porzellanmalerei. Kgl. Berliner Porzellan-Manuf. Gemarkt. 12 cm hoch. Ca. 1810.

466 **Körner,** Th. — Tabakspfeifenkopf mit goldgerändertem Medaillon-Brustbild Th. Körners in Uniform in Porzellanmalerei. Meissner Porzellan. Gemarkt. 15 cm hoch. Mit Deckel. Schönes, seltenes Stück.

467 — Tabakspfeifenkopf mit Figur Körners und Schillers in Rudolstädter Porzellanmalerei. Thüringer Porzellan. 8 cm hoch. Versilberter, durchbroch. Deckel, Selten u. originell.

468 Leipzig. — Pfeifenkopf mit Darstellung der Ueberbringung de Siegesnachricht durch Schwarzenberg an die verbündeten Fürste bei Leipzig. Rudolstädter Hausmalerei. Meissner Porzellan. Decke versilbert. 14 cm hoch. Ca. 1820.

469 Luise, Königin von Preussen. — Tabakspfeifenkopf mit gold geränderten Medaillon-Brustbild n. l. der K. Luise in Porzellan malerei. Kgl. Porzellan-Manufaktur Berlin. Gemarkt. Durchbroche ner silb. Deckel. 12 cm hoch. Ca. 1810. Schönes Stück.

470 — u. Friedrich Wilhelm III. — Tabakspfeifenkopf m Relief-Doppelbüste d. K. Luise u. d. K. Friedrich Wilhelm II Berliner k. Porzellan-Manufaktur. Versilb. Deckel, durchbrocher 13 cm hoch.
Seltenes Stück. Geschenk des Königs an den Obersten Boden in Nordhause im Jahre 1806.

471 Napoleon I. — Napoleonbüste mit Hut in Artillerieunifor als Tabakspfeifenkopf. Sehr hübsch polychromirt und vergolde Französisches Porzellan. 8 cm hoch. Ca. 1820.
Sehr seltene und schöne Pièce.

472 — Tabakspfeifenkopf aus Porzellan mit kolorirter Relief-Da stellung Napoleons zu Pferd; mit der l. Hand nach der Schlacl zeigend. Thüringer Porzellan. Ca. 1820. 13 cm hoch.

473 — — mit farbiger Darstellung Napoleons als Heerführer. In Po zellanmalerei. 11 cm hoch. Thüringer Porzellan. Ca. 1825.

474 — — mit bronzirter Napoleon-Statuette in einem Portal, umgebe von Zweigen mit Initiale N in hübscher Goldmalerei. Französische Porzellan. Ca. 1810. 10 cm hoch.
Hübsche Pièce aus der Zeit.

475 — Tabakspfeife aus weissem Porzellan mit doppeltem Decke beim Öffnen d. oberen Deckels springt eine vergoldete Statuett Napoelons heraus in d. bekannten Pose mit untergeschlagene Armen. Neben d. Statuette sind die Worte eingestanzt: „Il n'e plus". Ca. 1821. Länge 15 cm.
Originelles Stück aus d. Zeit nach d. Tode Napoleons, als die Bourbonen d Andenken an den großen Kaiser im Volke unterdrücken wollte, dieses ab die Erinnerung durch derartige symbol. Gegenstände, auf die die bourbo Polizei eifrigst fahndete, aufrecht erhielt.

476 — — mit vergold. Deckel, darauf geprägt Napoleons ganze Figu (n. Dähling) mit Pfeifenreiniger aus Messingdraht mit Griff: D alte Fritz, ganze Figur stehend mit d. Krückstock, gleichf. vergol Länge 12 cm.
Berliner Fabrikat aus der Zeit vor 1806 als man von den „Soldaten d. alt Fritz" noch den Sieg über Napoleon erwartete. Aus d. Samml. d. Oberst M. Boden in Nordhausen. Das Porzellan mehrfach gesprungen, sonst wo erhalten.

77 **Recamier,** Mad. de. — Tabakspfeifenkopf mit dekolletirtem Brustbild der Mad. de Recamier. (1777—1849.) Schönes farbiges Porträt in Porzellanmalerei. Meissener Porzellan. Gemarkt. 10 cm hoch. Ca. 1820.

78 **(Smolensk.)** — Tabakspfeife mit der bek. Darstellung der beiden französischen Soldaten, die von dem Schlachtfelde bei Smolensk einen verwundeten Offizier auf dem Gewehr forttragen. Nach J. L. Rugendas. In Porzellanmalerei. Berliner kgl. Porzellanmanufaktur. 15 cm hoch. Geschnitzte Horn- und Holzröhren, versilb. Deckel. Ca. 1820.
Schönes Stück. Ausgezeichnete Porzellanmalerei mit prächtiger, naturgetreuer Farbenwirkung.

79 **Tabakspfeifenkopf,** tartarischer, aus braunem Holz. Darauf in Holzschnitzerei ein Donischer und ein Krimscher Kosak zu Pferd. Mit durchbrochenem Deckel. Höhe 13 cm, Breite 8 cm. Schönes Stück russischer Arbeit. Anfang 19. Jahrh.

X. Curiositäten, Erinnerungsgegenstände etc.

80 **Amulett** (Hausaltärchen), russisches, mit dem geprägten Relief des H. Nicolaus. Bronzeguss. Mit Inschrift. 98×58 mm. Ca. 1810.
Selten. Von russischen Soldaten während des Napoleonischen Feldzuges getragen. Stammt von Kosaken aus Leipzig.

81 — mit aufklappbaren Deckeln. Bronzeguss, zum Teil blau emaillirt. In der Mitte in Prägung: Maria mit dem Kinde, auf den Deckeln 4 biblische Szenen. Mit Inschriften. 90×102 mm. Ca. 1810.
Stammt aus Leipzig. — Siehe Abbildung.

82 — — Bronzeguss. In der Mitte eine geprägte Darstellung: Maria mit dem Kinde, auf den Deckeln 6 Doppelbilder von Heiligen. Mit Inschriften. 60×90 mm. Ca. 1810.
Stammt aus Leipzig von Cosaken.

83 **(Blücher.)** Löffel, drei, silberne; im Stiel zwischen Filigranarbeit Blüchers Medaillonbüste. 6½ cm lang. Deutsche Arbeit. Ca. 1814.
Schöne Stücke. Ein Löffel mit kleinem Defekt.

84 **Eisen-Adler,** preussischer, aus der Zeit Napoleons I. Aus starkem Eisenblech. Mit doppelter Krone, Reichsapfel und Zepter. 94 cm hoch, 63 cm breit.
Seltenes, großes Stück aus der Breslauer Gegend.

85 **Empire-Kännchen,** vergoldet, mit Henkel. Innen blaues Metermass zum Aufrollen. 50 mm hoch. Niedliches Stück. Um 1800. Deutsch.

486 Empire-Lampe aus grünem Eisenblech; in Form einer doppe henkigen Vase mit sechs Medaillonköpfen ornamentirt. Höhe 54 c

487 Friedensband, seidenes, zur „Feier des Friedensfestes am 18. 1816" bedruckt mit 8 strophigem Gedicht beginnend „Laut töns im hohen Liede u. s. w."

Ein anderes Friedensband von weißer Seide und dem Aufdruck „Friede 18. I. 1816" liegt bei.

Nr. 481

488 Körner Reliquie. Thürschloss auf dem Theodor Körners Hai oft ruhte. Entstammt dem Körnerhause in Leipzig, Klostergasse 16 später als No. 13 abgebrochen, aus demselben Zimmer nach de Vorsaal führend, welches Theodor Körner bewohnte, wenn er Leipzig bei seinem Freunde F. Wilhelm Kunze weilte. Sch als Knabe wohnte er mit seinem Vater hier. Im Jahre 1813 a er zu den Lützowern abreiste, quartirte er sich auch hier b Kunze ein. In diesen denkwürdigen Tagen dichtete er auf de Schneckenberge (jetzt Standort des Neuen Stadttheaters) in Leipz „Lützow's wilde verwegene Jagd", welches Gedicht er in dei

selbem Zimmer seinem Freund Kunze diktirte. Auch seine „Zueignung" dichtete er in diesem Zimmer. Kunze war es auch, der ihn später nach seiner Verwundung bei Kitzen aus dem Gärtnerhause in Grosszschocher, vereint mit Dr. Wendler abholte und ihn bei letzterem unterbrachte, wo er gepflegt wurde. In Holz-Kasten. Der Leipziger Antiquar Buhrig hat selbst das Türschloss bei Abbruch des erinnerungswürdigen Gebäudes erworben und entfernt, um es als Reliquie aufzubewahren.

89 **Kugelgiesszange,** eiserne, von 1813. Ca. 16 cm hoch.

90 **(Leipzig.)** Kriegsschulden-Contributions-Quittungsbücher, 3, der Stadt Leipzig. 1. Für das Küster'sche Haus in der Reichsstrasse No. 16 über d. J. 1806—1822. 2. Für das Haus No. 555 des Buchbinders H. A. Brecheisen über d. J. 1834—1859. 3. Für das Haus No. 1196 des Sequestors Chr. G. Seidel über d. J. 1807—1859.

Das sogen. grüne Buch mit den Steuerquittungen.

91 [**Louise,** Königin von Preussen, 1776—1810.] Nähschatulle mit reicher Holzschnitzerei; mit aufklappbarem Deckel, verschliessbar, mit Füssen. Von der Königin Luise in ihren Jugendjahren benutzt. Rot und grün bemalt. 12×20 cm.

Stammt aus dem Besitz der Familie des Kammerdieners (der Königin Louise) Wolter in Berlin.

92 — Zuckerdose, gedeckelte, auf Füssen; grün bemalt. Auf dem Deckel ein Ring mit zwei Medaillon-Büsten der Königin Luise. Oval. Thüringer Porzellan. 8 cm hoch. Ca. 1812. Gekittet.

93 **(Napoleon I.)** Taschentuch mit 11 satyrischen Szenen aus dem Leben Napoleons I. und 4 Porträts (Schill—Cristophe—Friese—Hofer) in den Ecken. In der Mitte betitelt: Stage of Europe Dec. 1812. — Europ. Schaubühne 1812 und andere englisch-deutsche Inschriften. In rot auf Leinwand gedruckt. Ca. 1812. 75×87 cm. Englisch.

94 **Paris.** — Plan Routier de la Ville et Fauxbourgs de Paris divisé en douze Mairies. Paris, chez Jean, 1809. Gravé. 55½×82 cm. Plié.

Wohl erhaltener Plan, nur in den Bruchstellen hier und da etwas beschädigt. Wie eine gleichzeitige Notiz auf der Außenseite besagt, wurde der Plan 1815 bei der Besetzung des Schlosses Malmaison durch die Preussen, von dem preuss. Volontair Du Moulin auf dem Schreibtische Napoleons I. unter mehreren Schriften aufgefunden.

95 **Petschaft** des 4ten Bataillons vom 11. Regiment der Kgl. Preuss. Landwehr. Aus Messing. Mit Siegelabdruck.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

496 Riechfläschchen, von einem russischen Offizier während des Fe zuges 1812/13 benutzt. Taubeneiförmige Holzschale zum A schrauben enthält ein eichelförmiges Bleigefäss, auf dessen a schraubbarem Deckel d. russ. Adler eingeprägt ist. Russisch. Selt

497 — Dass. 2 weitere Exemplare. Russisch. Selten.

498 — — innen eichelförmiges Bleigefäss mit russischem Adler u. Kreuz (Amulett). Russisch. Selten.

499 Tirol. So ziehet Edelmann, Bürger und Bauer in Thirol fürs Vat land zu Felde, unserer Patriotischen Erz-Herzogin Elisabet gewi met. A. 1809 von einem Tiroler Schützen. W. 4 kostümli interessante Figuren. Kolor. Kupf. d. Zt. $20^1/_2 \times 17^1/_2$ cm. Oh Rand, aufgezogen. — Hofer, Sandwirth, ganze Figur steher Kolor. Kpfr. d. Zt. 20×13 cm. Oben u. unten angerände Selten. — Schutzkarte, geweihte, die im J. 1809 in Tirol das Bayrische Militär zum Schutz gegen Tod ausgegeben wurc Mit Begleitschreiben a. d. J. 1809 e. gewissen Gregorius Geiss (aus Augsburg). — Kugelgiesszange, eiserne, aus Tirol 18c Höhe 16 cm. Gut erhaltenes Stück.

500 Weissbrödchen, zwei verschiedene, aus den letzten Kriegsjahr 1813 und später. In einem Holzkästchen unter Glas.

Curiosum aus der schweren, teueren Zeit, das uns zeigt, wie winzig klein Brötchen durch die Teuerung im Lande geworden waren.

501 (Wellington.) Rasirmesser mit gelben Hornschalen in c ausser dem Friedensengel, der aufgehenden Sonne, e. Taube n Lorbeerzweig, e. Füllhorn, die Büste Wellingtons eingeschni ist. Mit der Inschrift: Victory-Peace-Duke of Wellington. En lischer Herkunft. Ca. 1820.

502 Westfalen. Verschiedene Documente zur Geschichte d. Kgr. We falen n. Jerome Bonaparte.

1. Erlass an die Superintendenten u. Ministeria des kgl. westphälischen Co sistoriums betr. die kirchliche Feier des Geburtstag Jeromes, Königs v Westphalen. 4. Datirt Hannover 5. XI. 1811. Einblattdruck. — 2. O ligation der kgl. westfäl. Amortisationskasse über 200 Franken. Ausgest am 8. III. 1809 auf die Commune Dorla. Hs. unterz. von Mellberg, Wul u. dem Schulzen H. Weiss. Folio. 2 Bll. — 3. Pass, ausgestellt von c General-Polizei des Königsreichs Westfalen für den Schlossergesellen Tiefe bach aus Hanau. Datirt Cassel 7. III. 1811. In-4. — 4. Patent auf d. 1809 ausgestellt von Direktion der dir. Steuern in dem Fulde Departeme für die Wittwe Friedr. Hörlein betr. den Betrieb e. Schankwirtschaft. Cassel 30. XII. 1808. — 5. Proclamation an die Westfalen trotz des Ei dringens von Cosacken in das Königreich die Ruhe aufrecht zu halten u. Amtsgeschäfte fortzuführen. Folio. Cassel 8. X. 1813. — 6. Staatsobl gation über einhundert Francs des Kgr. Westfalen. No. 3748. III. Clas Mit Trockenstempel unterz. v. Admin. des Staats-Schatzes Ihringk. Cas 1. IX. 1811. Folio. 2 Bll. — 7. Staatssiegel des Königreichs Westfal unter König Jérôme Bonaparte. In Siegellack. $4 \times 4^1/_2$ cm. — 8. Zin coupons, dreissig, über 5 Francs der westfäl. Reichsschulden-Amortisatior Kasse. Aus d. J. 1813—20. Auf 5 Bll. Folio.

XI. Plastische Darstellungen.

503 **Grenadiere,** 9 englische, mit den hohen Pelzmützen, darunter 1 Offizier und 1 Tambour. Geschnitzte und originalgetreu bemalte Holzfiguren, die Pelzmützen mit Haaren besetzt und weissem Stutz. Um 1810. Höhe 13 cm. Hübsche Stücke.

Spielzeug des Prinzen Fr. Ferdinand Jul. Leopold von Preußen, des jüngsten Sohnes der Königin Luise. Aus dem Besitze der Familie Wolter (der Kammerdiener der Königin Luise) in Berlin. Etwas defekt.

504 **Infanterist,** oesterreichischer, mit der hohen Pelzmütze. Geschnitzte und farbige Holzfigur, um 1790. Höhe 15 cm. Gewehr defekt.

505 **Leipziger Völkerschlacht.** Sturm der Russen u. Preussen auf Probstheida am 18. Okt. 1813 nachmittags 4 Uhr. Einer der bedeutendsten Kämpfe aus der Völkerschlacht, aufgebaut aus alten Zinnfiguren, von einem Militärmaler ca. 1820 gemalt, teilweise ergänzt durch neuere Figuren, im Ganzen ca. 1200—1500 Zinnsoldaten mit Landschaftstaffage aus Modelierbogen u. Hintergrund in Aquarellmalerei z. Teil neueren Datums. 161×81 cm, Höhe der Hinterwand 35 cm.

Ungemein eindrucksvolle, in Kostümierung und Gruppierung wahrheitstreue Wiedergabe jenes furchtbaren Kampfgewühls. Nach mehreren vergeblichen Stürmen auf Probstheida greifen die Russen u. Preußen nochmals an von ihren Dragonern u. Kürassieren unterstützt (rechts). Durch furchtbares Infanteriefeuer u. das der reitenden französ. Gardeartillerie wird die Reiterei der Verbündeten zurückgetrieben u. von französ. Dragonern, Husaren u. Gardejägern zu Pferde verfolgt. Im Hintergrunde das brennende Dorf Probstheida, links vorrückende französ. Infanterie, im Vordergrunde Napoleon, der in die vordersten Reihen der Kämpfenden reitet, die Seinen zur Ausdauer anfeuernd. Probstheida bleibt in den Händen der Franzosen. Schlachtendarstellungen wie die vorliegende, fast aus der Zeit des großen Kampfes und zum großen Teil aus alten Zinnsoldaten, die sich durch die ungleich feinere Ausführung von den modernen Fabrikaten vorteilhaft auszeichnen, sind sehr selten.

506 **Militärfiguren,** 85, (französische Infanterie), ca. 110 mm hoch, die ca. 1820 von dem französischen Offizier J. L. Dupont aus Strassburg angefertigt wurden. In Pappe ausgeschnitten und originalgetreu sauber in Farben ausgemalt.

Originelle Sammlung, die sich aus 4 Offizieren, 1 Arzt, 1 Tambourmajor, 1 Trommler, 14 Chargen, 4 Sapeuren und 59 Infanteristen französischer Truppe zusammensetzt.

Die in voller, militärischer Ausrüstung gemalten Figuren sind auf einem Holzfuß befestigt. Die Ausführung zeigt künstlerische Fertigkeit.

Jean Louis Dupont aus Straßburg, der unter Napoleon I. in die französische Armee eintrat, wurde in der Schlacht bei Waterloo, die er als Capitän mitmachte, schwer verwundet, so daß ihm beide Beine abgenommen werden mußten. Als Invalid hat er aus Begeisterung für seinen früheren Kaiser und Kriegsherrn diese Figuren angefertigt. Er starb 1861 bei seinen Verwandten einer Familie Flemming in Cassel, von der die vorliegende Collektion stammt. Die Sammlung ist bis auf kleine Defekte gut erhalten.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

507 (Tirol.) — Schauplatz des Kampfes der Tiroler gegen die Bayern und Franzosen im Oberinnthal bei Landeck während des Aufstandes im J. 1809. 68 cm breit, 40 cm tief u. 16 cm hoch.
Wirkungsvolle, plastische und bis in Kleinigkeiten peinlich genaue, figurenreiche Darstellung des furchtbaren Kampfes, zusammengesetzt aus naturgetreu mit Ölfarbe bemalten Zinnfiguren; im Hintergrund links die Burg Landeck, die Ötzthaler Alpen, rechts ein Schloß. Es ist die Szene des Kampfes der Tiroler unter Hofer u. Pater Haspinger gegen die Napoleonischen Truppen i. e. die Bayern unter dem Oberst Bourscheidt, die Franzosen unter dem Oberstleutnant Vassereau.
Links die Scharen der mutig kämpfenden Tiroler (Männer und Frauen) mit wehenden Fahnen unter ihren tapferen Führern, teils verdeckt hinter Felsen Verhauen, Mauern; an der durch ein schweres Geschütz und Schützen verteidigten, bereits in Brand geschossenen Kirche wird noch Sturm geläutet Rechts stürmen die Tiroler ein Gehöft mit steinbedecktem Dach, davor die mit wehenden Fahnen und gefälltem Bajonett kämpfenden bayrischen und französischen Truppen, hinten beobachten die auf einer Anhöhe stehender Führer der Napoleonischen Truppen zu Pferd mit ihrem Gefolge den Kampf Tapfere Frauen kämpfen an der Seite ihrer Männer, Mönche stürmen mit erhobenem Kreuz vor, dazwischen Verwundete, Felsblöcke, Bäume, Gestrüpp ein Christus am Kreuz; oben rechts auf einem Felsvorsprung schießende Tiroler Äußerst geschickt ausgeführte und künstlerisch vorzüglich gelungene szenische Darstellung mit landschaftlichem Beiwerk. Die Gruppierung der Kämpfenden auf dem felsigen Terrain zwischen den natürlichen Verdecken wirkt prächtig, ebenso die Stellungen der Kämpfender und Verwundeten. Curiosum von bester Erhaltung.

508 Zinnsoldaten, acht; sächsische Reiter zu Pferd. Thüringer Fabrikat um 1780. Höhe 10 cm. Seltene und frühe Stücke.

XII. Porzellan und Steingut, Teller, Tassen, Figuren.

509 Alexander I., Kaiser von Russland. — Tasse mit Unterschale; mit reliefierter Büste des Kaisers Alexanders I. von Russland über in Gold gemaltem Blätterzweig, goldgerandet. Schlaggenwalder Porzellan. Höhe 7 cm.

510 Berlin. — Tasse, oben geschweift, mit Unterschale, mit Darstellung der zurückeroberten Quadriga auf dem Brandenburger Tor u. Inschrift „Willkommen wieder in Berlin 1814 — Nun ewig unser" in Gold, goldgerandet. Kgl. Berliner Porzellan. Gemarkt. Höhe 9 cm.

511 Blücher, Leberecht Fürst von. — Porzellan-Büste. 12½ cm hoch. Kgl. Porzellan-Manufaktur, Berlin. Gemarkt. Selten.
Schön erhaltenes Stück.

512 — Tasse, bimförmige, Empire, mit Unterschale. Mit schwarz gedruckter Uniform-Büste Blüchers auf mattgoldem Grund gemalt.

Fond u. breiter Rand in glänzendem Gold, Unterschale mit Blatt- u. Fruchtornamenten reich u. fein bemalt. Böhmisches Porzellan. Höhe 10 cm. Dekoratives Stück.

13 **Blücher,** Leberecht Fürst von. — Tasse, oben geschweift, mit Blücherstatue nach Rauch, vergoldet, goldgerandet. Berliner Porzellan. Gemarkt. $7\,^1/_2$ cm hoch.

14 **Fayence-Teller,** zwei, mit gedruckten, farbigen Militärfiguren (nach Krötel). Durchm. 21 cm. Villeroy & Boch, Mettlach. Ca. 1880.
Infanterie und Kavallerie aus der Zeit Friedrich Wilhelms III.

15 **Friedrich Wilhelm III.,** König von Preussen. — Empire-Tasse, hohe, mit Unterschale; mit reliefierter Medaillon-Büste des Königs Friedrich Wilhelm III. Henkel u. Rand fein in Mattgold bemalt. Berliner Kgl. Porzellan-Manuf., gemarkt. Höhe 12 cm.

16 — Biscuit-Statue in ganzer Figur. Im Interimsrock, die r. Hand auf e. mit der Büste der Königin Luise geschmückten Sockel ruhend. 20 cm hoch. Berliner kgl. Manufaktur.
Seltene Darstellung aus den letzten Lebensjahren.

17 — Tasse mit Unterschale; mit reliefierter Büste Friedrich Wilhelm III. u. d. Jahreszahl 1813 zwischen Ranken- u. Blattornamenten in Gold. Goldgerandet. Schlaggenwalder Porzellan. Höhe 7 cm.

18 **Gardist,** französischer, mit e. vor ihm auf dem Tisch sitzenden Kind spielend. Fein in Farben bemalt, auf reich goldornamentirtem Sockel. Pössnecker Porzellan. Höhe 7 cm.

19 **Johann,** König von Sachsen. — Steingutteller mit reliefierter Weinblatt- und Traubenverzierung, grün bemalt; im Grunde die Relief-Büste des Königs Johann in Uniform zwischen grün gemalten Arabesken. Marke-Stempel K. C. Diam. 18 cm. Feine sächsische Arbeit.

20 **Kinder-Soldatenfiguren,** zwei, in zu grossen französischen Husaren- und Gardeuniform-Röcken mit Tschakos. Reizende Neu-Rokoko Pendants englischen Charakters. Fein und originalgetreu in Gold und Farben reich bemalt; auf goldornamentiertem Sockel. Fabrikat der Porzellan-Manuf. Fontainebleau oder Paris, gemarkt J. P. (Jean Petit). Höhe 25 cm. Schöne Pièces.

21 **Luise,** Königin von Preussen. — Tasse mit Unterschale, grauer Fond, mit Reliefbüste der Königin Luise auf vergoldetem Grund u. Umschrift: Sie lebt auf immer in dem Herzen treuer Patrioten. 10. III. 1776—19. VII. 1810. Rand fein bemalt mit Erdbeerfrüchten u. Blättern in Gold, Fuss, Rand u. Henkel vergoldet. Kgl. Berliner Porzellan, gemarkt. 11 cm hoch.

22 — Empire-Tasse, hohe, mit Unterschale; mit reliefirter Medaillon-Büste der Königin Luise. Henkel u. Rand fein in Mattgold bemalt. Berliner kgl. Porzellan-Manuf., gemarkt. Höhe 12 cm.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

523 **Luise,** Königin von Preussen. — Tasse mit Unterschale; i
reliefierter Büste der Königin Luise über Blätterzweig in Gold, go
gerandet. Schlaggenwalder Porzellan. Gemarkt. Höhe 7 cm. Selt

524 — Biscuit-Büste nach F. G. Endler mit rundem Sockel. 23
hoch. Kgl. Porzellan-Manuf., Berlin.

525 — Porzellanbüste der Königin Luise nach G. Schadow 17
auf rundem, goldgeziertem Fuss. Fein polychromiert. Fürst
berger Porzellan; gemarkt. 16 cm hoch. Seltenes und schö
Stück.

526 **Napoléon I.** in Uniform (mit dem grauen Rock) zu Pferd gal
pirend und mit der rechten Hand nach vorn zeigend (nach Davi
Fein in Gold und Farben bemalt. Auf polychromiertem Soc
mit Blumen und Baumstümpfen. Thüringer Porzellan. Höhe 19

527 — Biscuit-Büste Napoléons I. in Uniform mit verschränk
Armen nach Dähling. Pariser Biscuit. 20 cm hoch. Restaur

528 — Statue in Biscuit. Ganze Figur im langen Mantel mit H
die Arme verschränkt, mit Fernglas. Pariser Biscuit. 25 cm ho
Schönes Stück. Siehe Abbild. auf dem Umschlag.

529 — Statue in Artillerie-Uniform nach Dähling. Polychromi
Glazirtes englisches Steingut. 12 cm hoch.

530 — Statue in Uniform e. Obersten der Chasseur de la Garde. T
ringer Porzellan. In Farben bemalt. Höhe 6 cm.

531 — Empire-Tasse, mit Unterschale. Mit Monogramm N in Gc
von feingemalten Vergissmeinnicht-Stengeln umrahmt. Untersch
mit Vergissmeinnicht-Bouquet u. mit Gold gerandet. Meissner P
zellan; gemarkt. Höhe 10 cm.

532 — Tasse, birnförmige, Sèvres-Charakter, mit Unterschale. M
Brustbild Napoléons in feiner Porzellanmalerei. Glänzender grü
Fond, reich mit mattem u. glänzendem Gold fein bemalt. Säc
sisches Porzellan. K. P. Dresden I (?). Blattmarke in Gold. Hö
11 cm. Hübsches Stück.

533 — Blumenständer mit kolor. Napoléonstatue (6 cm hoch) na
Dähling; auf geschweiftem, hohen Sockel mit hübsch polychromiert
Bouquets. 14 cm hoch. Meissner Porzellan.

534 — Teller, 5, mit gedruckten Schlachtenszenen aus Napoléons
Leben a. d. J. 1799—1806. Französisches Steingut. Durch
21 cm.
Dargestellt sind: Reddition d'Ulm — Jena — Passage du Danube — M
toue — Aboukir.

535 **Nippcaricaturen,** drei, darst. Napoléon I. auf der Krone, Wellin
ton auf der Trommel und Nelson auf dem Schiffstaupflock stehe
in Uniform. In Gold und Farben bemalt. Höchster Porzella
gemarkt. Höhe 7 cm. Feine Stücke.

536 **Reichstadt,** Napoleon Franz Joseph Karl, Herzog von. Tasse mit Unterschale; mit dem Uniform-Brustb. des Herzogs von Reichstadt in feiner Porzellanmalerei. Reich bemalt in Farben u. Gold mit Blatt- und Rankenornamenten auf weissem u. mattgoldenem Grund. Sèvres-Porzellan. Marke N mit Krone. Höhe 8 1/2 cm.

XIII. Tschakos, Uniformen, Montierungsstücke, Musikinstrumente, Zivilkostüme.

537 **Napoléon I. Hut u. Säbel Bonapartes aus dem Besitz des Senators Zarnelli in Mailand.** Der Hut ist noch republikanisch und 53 1/2 cm lang, der vordere aufgeschlagene Rand 18 1/2 cm, der hintere 21 cm hoch, die Cocarde fehlt. Der Rand lässt das hohe Alter deutlich erkennen, ist stellenweise brüchig u. vielfach durchlöchert, der Kopf ist erneuert. — Der Säbel sitzt in einem rechteckigen, vergoldeten Gefäss mit einfachem Bügel, der in einen Delphinkopf ausgeht, als Knauf dient ein Löwenkopf. Die breite, leicht gebogene Klinge zeigt 2 halbverwischte Trophäenornamente. Die Scheide aus schwarzem Leder trägt 3 stark vergoldete Bronzebeschläge mit punzierten u. ziselierten Ornamenten geschmückt, darunter 6 Trophäenrosetten. Wohlerhaltenes, prächtiges Stück.

Als Beleg über die Herkunft der beiden Stücke liegt ein Schreiben des Antiquitätenhändlers Karl Ed. Schulze in Strassburg v. 16. April 1831 bei, der die Sachen wohl direkt vom Senator Zarnèlli erwarb und von diesem wohl auch einwandfreie Belege über Herkunft und Autentizität derselben erhielt, was damals noch leicht möglich gewesen sein dürfte.

Derartige Reliquien sind von größter Seltenheit, von den verschiedenen Hüten Napoleons sind z. B. nur ca. 9 Stück als erhalten bekannt, davon nur einer aus der Konsularzeit. Vergl. Antiquitätenzeitschrift 1913, Nr. 5.

538 **(Lützow'sches Freicorps.)** — Tschako mit Federbusch, Pistole und Säbel mit Gehänge des Lützow'schen reitenden Jägers Fritz Keller aus Breslau.

Am Tschako befindet sich noch der kleine Totenkopf, der nach Regimentsbefehl vom 3. I. 1814 nicht mehr getragen wurde.

539 **Füsilier** der französischen Linieninfanterie in Felduniform vom 9. Regiment. Um 1822. Lebensgrosse Uniform-Figur. 185 cm hoch.

Vollständig ausgerüstete Figur. Mit Tschako, mit weißem Behang, Kartusche und Seitengewehr mit weißen Bandeliers, weißen Hosen, weissen Gamaschen, roten Epauletten.

540 **Fuss-Artillerist** von Frankfurt a. M. in vollständiger Uniform. Um 1835. Lebensgrosse Uniform-Figur. 190 cm hoch.

Gut erhaltenes Stück, wohl Unikum. Vollständig ausgerüstet mit Tschako, Kartusche, Epauletten, Säbel mit Bandelier.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

541 Garde-Grenadier der sächsischen Infanterie vom J. 1810 in vo ständiger Parade-Uniform. Lebensgrosse Figur. 210 cm ho Sehr selten.
Gut erhaltene, vollständig ausgerüstete Militärfigur. In der hohen Pelzmüt mit Kartusche, Seitengewehr mit Bandelier usw.
Im J. 1813 kämpften die Gardegrenadiere am 18. Oktober bei Leipzig nc an der Quandt'schen Tabaksmühle (Stötteritz) unter der alten, französ. Gar

Tschakos — Kürasse.

Frankreich.

542 Carabinier-Tschako der französischen, leichten Infanterie unt Napoleon I. Um 1809. Rote Grundfarbe, roter Stutz, weiss Behang.

543 Voltigeur-Tschako des 7. französischen Linien-Infanterie-Regimen unter Napoleon I. Um 1810. Mit grünem Pompon und grüne Behang.

544 Carabinier-Tschako vom 2. französischen, leichten Infanterie-R giment im I. Empire. Um 1809. Mit rotem Pompon.
Das Regiment kämpfte 1813 bei Dresden und Leipzig.

545 Grenadier-Tschako des 4. französischen Linien-Infanterie-Reg ments im I. Empire. Um 1812.
Das 4. Regiment zeichnete sich bei der Verteidigung von Probstheida b Leipzig im Oktober 1813 aus, ferner bei Dresden und Hanau.

546 Füsilier-Tschako des 5. französischen Linien-Infanterie-Regiment Um 1810. Mit rotem Behang und blauem Pompon.
Im Jahre 1813 war das Regiment in Spanien.

547 Voltigeur-Tschako des 8. französischen Linien-Infanterie-Reg ments vom I. Empire. Um 1808. Mit gelben Borten und gelbe Pompon.
Im Jahre 1813 kämpfte das Regiment in Spanien.

548 Füsilier-Tschako des 10. französischen Linien-Infanterie-Regimen im I. Kaiserreich. Um 1810. Mit rotem Behang u. blauem Pompo
Im J. 1813 kämpfte das Regiment bei Leipzig, Lützen, Bautzen, Hanau.

549 Grenadier-Tschako des 11. französischen Linien-Infanteriereg ments unter Napoléon I. Um 1812. Sonnenförmiges Schild, m Flammenpompon.
Im J. 1813 kämpfte das Regiment bei Leipzig, Dresden und Hanau.

550 Tschako des 13. Regiments der französischen, leichten Infanteri Um 1806. Mit viereckigem Schild mit Jägerhorn und hohem grünen Stutz an der Seite. Selten.
Tschako älteren Modells, wie ihn die französischen Truppen im preußische Feldzug 1806 trugen, so auch bei dem Durchmarsch der leichten Infanteri durch Leipzig. Im J. 1813 kämpfte das Regiment bei Bautzen, Dresden Hochheim.

551 **Tschako** des XVIII. französischen Linien-Infanterie-Regiments unter dem I. Kaiserreich. Um 1812.
Das Regiment kämpfte 1813 bei Leipzig, Dresden und Hanau.

552 — eines Füsiliers vom 18. französischen Linien-Infanterie-Regiments. Um 1812. Mit rotem Behang u. gelb-rotem Pompon.

553 **Füsilier-Tschako** des 20. französischen Infanterie-Regiments im I. Empire. Um 1811. Mit rotem Behang und rotem Pompon.

554 — des 21. französischen Linien-Infanterie-Regiments unter dem I. Kaiserreich. Um 1813.
Das 21. Regiment zeichnete sich im Jahre 1813 in den Kämpfen bei Dresden und Leipzig aus.

555 **Voltigeur-Tschako** des 23. französischen Linien-Infanterie-Regiments unter Napoleon I. Um 1812.

556 **Grenadier-Tschako** des 25. französischen Linien-Infanterie-Regiments. Um 1812. Mit rotem Pompon u. rotem Behang. Schönes Stück.
Im Jahre 1813 kämpfte das Regiment bei Hamburg und Dresden.

557 **Voltigeur-Tschako** des 121. französischen Linien-Infanterie-Regiments unter Napoleon I. Um 1812.
Im Jahre 1813 kämpfte das Regiment bei Leipzig, Lützen, Bautzen, Dresden.

558 **Pelzmütze** eines Grenadiers zu Fuss des 1. Regiments **der alten kaiserlichen Garde** unter Napoleon I. Um 1808. Mit rotem Stutz, weissem Behang, im roten Deckel der Pelzmütze die weisse Granate. Prachtstück von größter Seltenheit.
Die alte Garde war hervorragend an der Schlacht bei Leipzig 1813 beteiligt.

559 **Tschako** der polnischen Weichsellegion. (Französische Fremdtruppe der Linien-Infanterie) unter Napoleon I. Um 1810. Selten.

560 — der Schweizer-Infanterie der Garde Royale. Um 1815.

561 **Grenadier-Tschako** der französischen Infanterie. Von der IV. légion departementale (Restauration 1815—20). Selten.

562 — eines Sergeanten der französischen Nationalgarde. Tschakoschild mit Hahn u. Granate. Um 1830. Selten.

563 **Kürassier-Helm,** französischer. Mit schwarzem Stutz und schwarzem Rosshaarschweif.

564 **Französischer-Kürassier-Kürass.** 1814. Vom III. Regiment. Bezeichnet Man. Imp. de Chatt. Juin 1814. I^e Taille. Ier largeur No. 491.
Die Kürassiere zeichneten sich im J. 1813 in dem Kampf bei Wachau bei Leipzig aus.

565 **Offiziers-Dragonerhelm,** französischer. Mit schwarzem Stutz, schwarzen Rosshaar-Schweif.
War im Okt. 1813 bei Wachau bei Leipzig im Kampf.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

566 Tschako eines Wachtmeisters des 5. französischen Husarenreg ments unter Napoleon I. Um 1808. Blaue Grundfarbe. M gelbem Behang, Goldtresse, doppelter sparrenförmiger Goldbort rotem Stutz.

Das 5. Husarenregiment focht 1805 bei Austerlitz, 1809 bei Eckmühl, Wagrar 1812 bei Borodino, Beresina, 1813 bei Leipzig, Bautzen, Hanau.

567 — des 5. französischen Husarenregiments unter Napoleon I. U 1812. Blaue Grundfarbe, gelbe Borte, gelber Behang.

Das Regiment focht bei Austerlitz, Eckmühl, Wagram, Borodino, Leipzi Hanau usw.

568 — des 8. französischen Husarenregiments unter Napoleon I. U 1812. Rote Grundfarbe, schwarz-roter Behang. Kokarde ne Schönes Stück in typischer Topfform.

Das 1793 errichtete Regiment zeichnete sich bei Austerlitz, Lübeck, Eyla Wagram, Wilna, Borodino, Altenburg, Leipzig, Straßburg usw. aus. wurde im J. 1814 aufgelöst.

569 — Offiziers-Tschako des 8. französischen Husarenregiments. U 1813. Rote Grundfarbe, goldener Behang, goldene Borten. Schön Stück.

570 — eines Trompeters des 8. französischen Husaren-Regiments unt Napoleon I. Um 1809. Rote Grundfarbe, goldene Borte, gelb Behang.

571 Tschako des 9. französischen Husaren-Regiments unter Napoleon Um 1812. Rote Grundfarbe, gelbe Beschnürung, gelber Behan Kokarde neu.

572 Czapka eines Offiziers des 1. Chevaulegers-Lanciers-Reg ments der Kaiser-Garde (polnische Lanciers) unter Nap leon I. Um 1809. Mit silbernem Behang, weissem Federstut Kokarde neu.

Bei Leipzig 1813 kämpfte die Truppe im 8. französischen Armeekorps unt Poniatowski.

573 — des 1. Chevaulegers-Lanciers-Regiments (polnisch Lanciers) der Kaisergarde unter Napoleon I. Um 1809. K karde neu.

574 Tschako des 6. Regiments der französischen Fussartillerie i 1. Empire. Um 1812. Mit viereckigem Schild, rotem Behang rotem Pompon.

575 — des 7. Regiments der französischen Jäger zu Pferd unter Nap leon I. Um 1808.

Belgien — Österreich — Schweiz — Westfalen.

576 Kürassierhelm, belgischer. Vom I. Kürassier-Regiment des se 1832 selbständigen Königreichs Belgien. Bez. Fonson à Bruxelle 1832. Schwarzer Roßhaarschweif und roter Stutz.

77 **Hut** eines österreichischen Stabsoffiziers. Um 1809. (Hohe typisch österreichische Form mit breiter, ornamentierter Goldborte eingefasst. Ohne Kokarde.

78 **Tschako** eines Sergeanten vom westfälischen Train unter König Jérôme von Westfalen. Um 1812. Mit weissen Borten und rotem Pompon. Selten.

79 — eines westfälischen Trainsergeanten unter König Jérôme von Westfalen. Um 1812. Mit weisser, doppelter sparrenförmiger Borte, rotem Pompon u. weissem Behang.

80 — eines Kapitäns vom westfälischen Train unter König Jérôme von Westfalen. Um 1812. Mit silbernen Borten und weissem Pompon. Selten.

81 — eines Reiters der 2. westfälischen Linien-Artillerie-Kompagnie unter König Jérôme von Westfalen. Um 1812. Mit rotem Stutz und rotem Behang. Selten!

82 **Voltigeur-Tschako** des Militairs (Cercle intérieur) des Kantons Appenzell (Schweiz). Sehr selten. Um 1813.
Vom Kanton Appenzell-Innen-Rhoden.

83 **Füsilier-Tschako** des Militairs (cercle intérieur) des Kantons Appenzell. 1813. Ohne Kokarde!
Vom Kanton Appenzell-Innen-Rhoden.

84 **Infanterie-Tschako** eines Sergeanten des Kantons Genf (Schweiz). Um 1815. Selten.

85 — von Neufchâtel (Schweiz) aus der Zeit der preussischen Herrschaft (1814—48). Um 1830. Selten.

Preussen.

86 **Füsilier-Tschako** des (preussischen) Colberg'schen Infanterie-Regiments vom Jahre 1813. Schönes Stück.

87 **Grenadier-Tschako** des I. königl. preuss. Garde-Infanterie-Regiments zu Fuss. Um 1815. Mit hohem weiss-schwarzen Stutz.

88 **Infanterie-Tschako,** preussischer. 1815. Ledergarnitur hinten restaurirt.

89 **Offiziers-Tschako** vom Füsilier-Bataillon des XVIII (?) Infanterie-Regiments der königl. preuss. Infanterie. Um 1830. Mit hohem schwarz-weissen Federstutz und silbernen Behang.

90 **Czapka** des Brandenburgischen Ulanen-Regiments. Um 1810. Mit schwarz-weissen Schnurwerk.
Kämpfte im Oktober 1813 bei Möckern bei Leipzig.

91 **Czapka** eines Offiziers der preussischen Garde-Ulanen-Eskadron. Attachiert dem Regiment Garde-du-corps. 1810. Mit schwarz-weissem Federstutz und goldenen Behang. Selten.
Nach mehreren Umwandlungen bildet das Regiment das jetzige Garde-Kürassier Regiment.

592 Czapka eines Wachtmeisters des III. schlesischen Landwe Kavallerie-Regiments (1813—15), mit Landwehrkreuz.
Die Truppe war im Oktober 1813 in den Kämpfen bei Wachau bei Le beteiligt.

593 Helm des königl. preussischen Garde-du-Corps-Regime Mit der schwarzen stehenden Rosshaar-Raupe. Vom Jahre 18

594 Kürass des preussischen Garde-du-Corps-Regiments. Se. Majestät der König. Schwarz mit roter Beschnürung. dem grossen französischen Pallasch.
Die preußischen Regimenter erhielten 1814—15 wieder den Harnisch, wurden damals die alten preußischen Pallasche gegen die französischen getauscht. Die schwarzen Kürasse sind Geschenke des Kaisers Alexande von Rußland. Im Kürassfutter findet sich die handschriftliche Eintrag II. Esc. G. d. c. 1820. Rennert und Soulas.

595 Tschako des 2. preussischen Husaren-Regiments (gen. 2. Le Husarenregiment). Um 1824. Mit Totenkopf, weissem Beh weissem, hohen Stutz.
Das Regiment kämpfte in der Leipziger Völkerschlacht unter Major St bei Möckern.

596 Tschako eines preussischen Husaren-Regiments. Um 1820.

597 Tschako der Pommerschen Wehrreiter (preussische Landw Reiterei). 1813.

598 Tschako eines Linien-Dragoners vom Königreich Preus Mit hohem, weissen Stutz und weissen Behang. Um 1821.

599 Tschako des IV. preussischen Dragonerregiments. Um 1815. gelbem Behang.

600 Tschako der preußischen Linien-Artillerie zu Fuß (Garde-F Artillerie). Um 1820.

601 Tschako und Kartusche der preussischen reitenden Artill Um 1825. Mit hohem schwarzen Stutz.

Baden — Bayern — Hessen — Lübeck — Nassau — Reuß — Sachse Sachsen-Weimar — Schwarzburg-Rudolstadt — Württembe

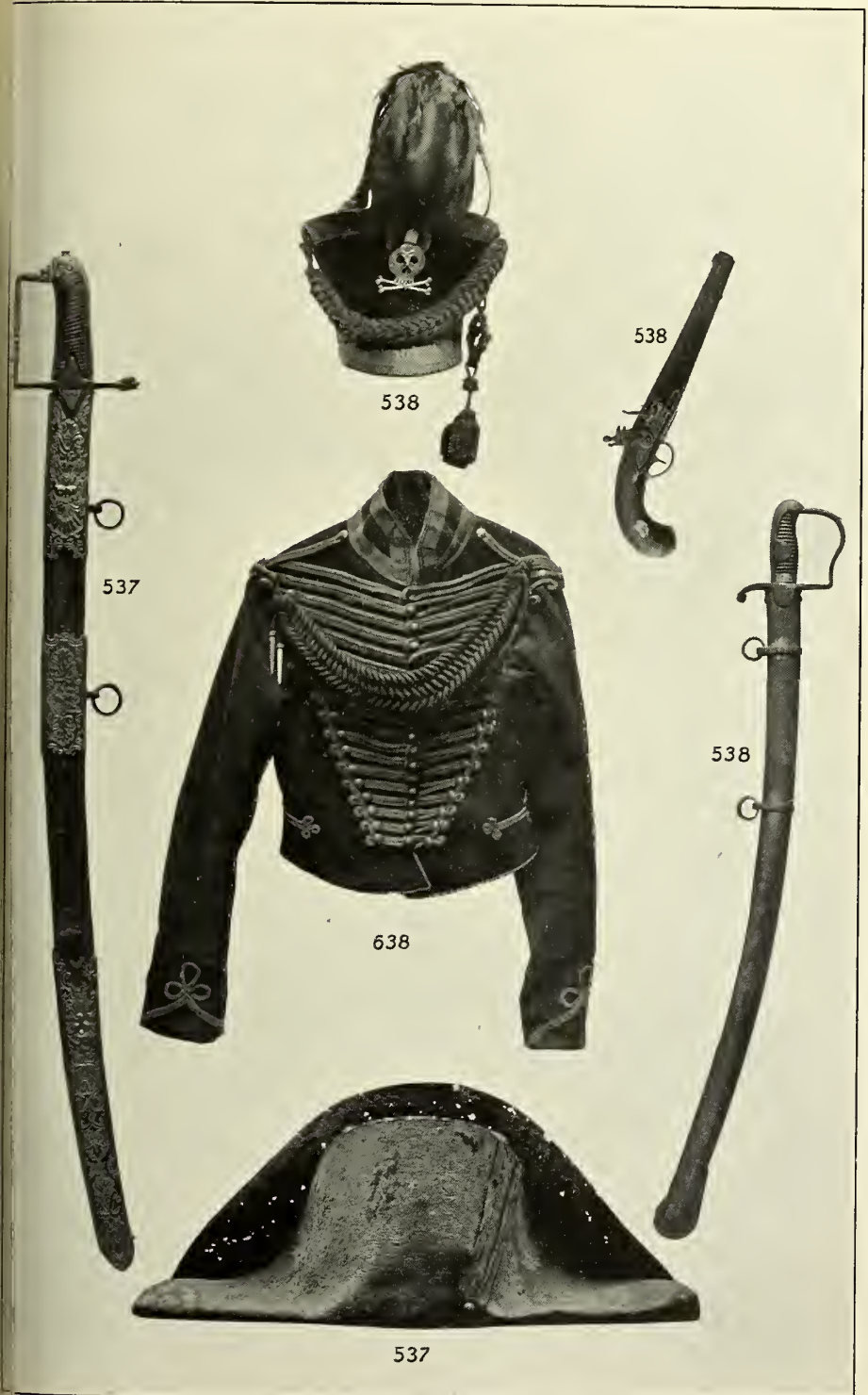
602 Tschako der Infanterie des Grossherzogtums Baden. Um 1 Tschakoschild mit geflügeltem Löwen- und Monogramm L, we Behang.

603 Füsilier-Tschako der bayrischen Landwehr. Um 1830. weissem Pompon und weissem Behang.
Tschako-Deckel aus Blech.

604 Grenadier-Tschako der bayrischen Landwehr. Um 1830.

605 Grenadier-Tschako eines Sergeanten der bayrischen Landw Um 1830. Mit weissem Behang.

606 Hautboisten-Tschako, bayrischer. Um 1830. Mit grü Behang und schwarz-roten Pompon.


538
538
537
538
638
537

558
572
550
569
542
566
551
562
560
559
574
549
554
547
552
561
553
557

507 **Offiziers-Tschako** eines bayrischen Landwehr-Tirailleurs. Um 1830.

508 **Tschako** der bayerischen Landwehr. Um 1830. Mit rotem Pompon und weissem Behang.

509 **Tschako** eines Offiziers der bayrischen Landwehr. Um 1830. Mit blau-weissem Federstutz und silbernem Behang.

510 **Unteroffiziers-Tschako** eines bayrischen Landwehr-Tirailleurs. Um 1830. Mit grünem Pompon und grünem Behang.

511 **Offiziers-Tschako** der Infanterie von Hessen-Kassel. Um 1832.

512 **Tschako** eines hessischen Grenadiers. Um 1832. Mit Nackenschild.

513 **Tschako** der Artillerie von Hessen-Darmstadt. Um 1828. Mit Federstutz.

514 **Voltigeur-Tschako** eines Sergeanten des Lübecker Bürgermilitär (hanseatische Truppe). Grüne Grundfarbe, goldene Tresse, roter Behang, grün-gelber Federstutz, Tschakoschild mit Jägerhorn. Um 1820. Sehr selten.

515 **Flanqueur-Tschako** der Nassauer Infanterie. Um 1820.

516 **Tschako** des 2. Nassauischen Infanterie-Regiments. Um 1810. Schild mit 2 und N, gelber Behang, gelbes Pompon.
Das 2. Regiment focht 1806—1807 gegen Preußen, 1809 gegen Österreich, 1808—13 in Spanien, 1815 in der Schlacht bei Waterloo.

517 **Hut** eines Stabsoffiziers des Reussischen Kontingents. Um 1812. Mit schwarz-rot-gelber Kokarde und Goldborten-Verschnürung. Selten.

518 **Dragoner-Tschako,** sächsischer. Um 1810. Tschakoschild mit Monogramm F. A. Grünes Pompon, weisser Behang.

519 **Hut** eines sächsischen Offiziers vom Generalstab. Mit weisser (silberner) Kokarde, goldener Verschnürung u. kurzer rot-silberner Quaste. Ca. 1812. Selten.

520 **Tschako** eines Sergeanten der sächsischen reitenden Artillerie-Brigade. Um 1810. Mit rotem Federstutz.
Stand bei Paunsdorf bei Leipzig im Oktober 1813 im Kampf.

521 **Offiziers-Tschako** der Infanterie des Grossherzogthums Sachsen-Weimar. Um 1828. Mit vergoldetem Monogramm C. F. Schönes Stück.

522 **Tschako** der Infanterie von Schwarzburg-Rudolstadt. Um 1820.

523 **Tschako** der leichten Infanterie von Schwarzburg-Rudolstadt. Um 1830.

524 **Hut** eines württembergischen Stabsoffiziers (Flügeladjutant). Um 1810. Mit schwarz-roter Kokarde und Goldborten. Verschnürung.

525 **Tschako** des 2. (?) württembergischen, leichten Reiterregiments (No. 12). Um 1813. Tschakoschild mit Monogramm FR, Nackenschild, oben breiter, blauer Streifen.

626 Tschako eines Trompeters des württembergischen (3.?) Reite Regiments. Um 1815. Rote Grundfarbe, Wappenschild, golde Borte, goldenes Pompon.

627 Tschako eines Sergeanten vom 1. württembergischen Fus jäger-Bataillon von Hügel (sogen. schwarze Jäger). Um 1806. Grü Grundfarbe, oben weisser Streifen.
Die Fußjäger sind das Stamm-Regiment des heutigen Grenadier-Regime König Karl (5. Württemberg.) No. 123.

Uniformen — Montierungsstücke — Musikinstrument

Frankreich.

628 Epauletten, 3 Paar französische, vom I. Kaiserreich. Rot-wei grün-rot und schwarz-rot.

629 Jägerhorn der französischen Infanterie-Voltigeure im I. Kaiserrei Zweifach gewundene Röhre. 40 cm Durchm.

630 Kartusche der französischen, reitenden Artillerie unter Napoleon 17. Regiment. Mit Tragriemen.

631 Koppelschloß eines französischen Artilleristen vom I. Kaiserrei

632 — eines französischen Infanteristen vom 2. Kaiserreich.

633 Lederbandelier, schwarzes, eines französischen Infanterie-Tambo unter Napoleon I., mit Trommelstöcken im Messinghalter.

634 Patronentasche der französischen Infanterie unter Napoleon mit schwarzem Bandelier.

635 Ringkragen eines französischen Offiziers vom 2. Kaiserreich.

636 Trommel der französischen Linien-Infanterie unter Napoleon Cylinder aus Messingblech. Höhe 35 cm. Mit Trommelstöck einer defekt.

637 Tschakoschild vom Lanciers-Regiment der Kaisergarde v II. Kaiserreich. Sonne mit N und Krone.

Deutschland — Österreich — Russland.

638 Dolman des 5. preussischen Husaren-Regiments. Dunkelb mit gelber Beschnürung, dunkelblauer Kragen, dunkelgrüner Beha Ca. 1832.

639 — des 6. preussischen (2. schlesischen) Husaren-Regiments. G mit gelber Beschnürung, grüner Kragen, dunkelgrüner Beha Ca. 1832.

640 Doppeladler, österreichischer. Beschlag einer Cavalle Kartusche.

641 Epauletten der k. k. adeligen ersten (öst.) Arcieren-Leibgar Kupferblech mit gekröntem Namenszug F 1.

642 **Fahne,** schwarz-weisse, eines Breslauer Veteranen-Vereins. Mit langer goldgewirkter Doppelquaste, preuss. Kriegsdenkmünze von 1813, schwarz-weissem Band u. an der Spitze dem in Eisen gegossenen grossen eisernem Kreuz. 235 cm hoch. Ca. 1820. Etwas defekt.

Wurde besonders bei Begräbnissen von Mitkämpfern aus dem deutschen Freiheitskampf benutzt.

643 **Flügelhorn** der königl. sächsischen Musik unter König Friedrich August. Fünffach gewundene Röhre. Durchm. 32 cm. Ohne Mundstück.

644 **Jägerhorn** der kgl. preussischen Jäger u. Schützen. Um 1810. Mit großer Muschel. Durchm. 36 cm.

645 **Kartusche** eines mecklenburgischen Cavallerie-Offiziers mit Kartuschenschild. Ca. 1830.

646 — eines preussischen Cavalleristen, mit weissem Bandelier. Ca. 1840.

647 **Kesselpauken-Behang** eines preussischen Kürassierregiments. Mit goldgestickten Monogrammen F. W. R. u. Krone, dem preussischen Adler in schwarz inmitten o. Lorbeerzweiges, Silberfranzen usw. 120 cm lang. Selten.

648 **Königskronen,** 3 sächsische. Beschlag von königlichen Wagenteilen- und sächsischen Montierungsstücken. Messing. Um 1813.

649 **Mützenkreuze,** 2 der preussischen Landwehr mit der Inschrift „Mit Gott für König u. Vaterland 1813."

650 **Offiziers-Epauletten** der russischen Cavallerie. Schöne Stücke.

651 **Offiziers-Pallaschtaschen** — bez. Pistolentaschen-Besatz des sächsischen Garde-du-Corps. In Gold gesticktes Monogramm FAR mit Krone auf blauem Tuchgrund.

652 **Patronentasche** e. preussischen Füsiliers unter Friedrich dem Gr. Mit weissem Bandelier und Bajonettscheide. Ca. 1780.

653 — der preussischen Grenadiere unter Friedrich Wilhelm III. Mit weissem Bandelier. Grosses Stück.

654 **Pferdekumt** mit reicher in Leder getriebener Ornamentierung, mit dem österreich. Doppeladler und der Jahreszahl 1807. Aus dem Wagenpark des Kaisers Franz I. von Österreich. Gut erhalten.

655 **Pistolentaschenbeschlag** e. württembergischen Reiters mit Königskrone und dem Monogramm F. F. auf dunkelrotem Tuchgrund.

656 **Schuppenketten-Knöpfe** eines sächsischen Leibregiments (Waffentrophäe mit Helmzieraten). Selten.

657 **Signaltrompete** der preussischen Infanterie unter König Friedr. Wilhelm III. Bezeichn. J. R. 26.

658 **Tornister** eines preussischen Landwehrmannes v. J. 1813. Leder.

659 **Trommel** der bayrischen Infanterie. 45 cm hoch. Holzzylinder das untere Fell genäht.

660 — der kgl. sächsischen Fussartillerie. 1812. Messingblech-Cylinder, Ränder rot u. grün. Höhe 40 cm. Schönes Stück.
Vom heutigen Regiment Nr. 12, das in Metz garnisiert ist.

661 — der kgl. sächsischen Infanterie, Holzzylinder. Höhe 40 cm. Ca. 1810. Fell defekt.

662 — der Bürgergarde von Salzwedel. Cylinder aus Messingblech mit gestanztem Wappen u. Widmung datirt 25. V. 1814. Höhe 42 cm. Oberes Fell defekt.

663 — der württembergischen Bürgerwehr zu Esslingen am Neckar. Um 1780. Holz-Cylinder mit Eisenrändern, blau u. gelb bemalt. Höhe 45 cm.
Auf dem Felle die handschriftliche Eintragung Ludewig Henniger, Eßlinger 1783. Bei Eßlingen fand im J. 1796 ein Treffen zwischen den Franzosen u. Österreichern statt.

664 **Tschakoschild,** bayrisches, vom J. 1806. Monogramm M J K mit Krone.

665 — (Totenkopf mit gekreuzten Knochen) vom braunschweigischen Leibhusarenregiment (= dem Schwarzen Corps) des Herzogs Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels. Um 1813. Höhe $6^1/_2$ cm.

666 — hannöversches. In einem Lorbeerkranz mit Krone das springende Pferd, unter Spruchband „18. Juni Waterloo 1815." 11 cm Durchm.

667 — österreichisches. Doppeladler mit dem Monogramm F I im Wappenschild. Um 1810.

668 — von Sachsen-Weimar (Monogramm C. F.). Um 1828.

669 — eines Voltigeurs der württembergischen Truppe. Halbmondförmig mit Jägerhorn. Um 1820.

670 **Uniformknöpfe,** zehn, von Truppen des Königreichs Westfalen 1807—1813.
Darunter: Division der Weser — Schützenbataillon — Artiste vétérinaire. Drei Dubletten.

Zivilkostüme.

671 **Hut** (Dreimaster) eines alten Leipzigers a. d. Anfang des 19. Jahrh. Schwarzer Filz mit Samtband eingefasst. 2 Stück.

672 **Schirm** eines alten Leipzigers, a. d. Anfang d. 19. Jahrhunderts. Blauer Leinwandüberzug mit bunter Kante; Messinggriff ornamentirt u. mit Schlangenkopf. 86 cm hoch.

673 — — Roter Überzug mit bunter Kante, Messinggriff ornamentirt u. mit Löwenkopf. 94 cm hoch.

XIV. Waffen.

Schusswaffen.

674 **Bayonett-Gewehr** der französ. Infanterie unter Napoleon I. mit Batterie-Schloss. Stempel am Schloss: Manuf. imp. de Ste. Etienne. Mit Bayonett u. Ladestock.

675 — — dass. Modell, ein zweites Exemplar.

676 — — Stempel am Schloss: Man. imp. de Bresag? Mit Bayonett u. Ladestock.

677 — — Stempel am Schloss: M. imp. de Versailles. Mit Bayonett u. Ladestock.

678 — — Manuf. imp. de Charleville. Mit Bayonett u. Ladestock. Schönes Stück.

679 — der preussischen Infanterie mit Batterieschloss. Mit Bayonett. 137 cm. Ca. 1812. Schaft gebrochen.

680 — — M. dreikantigem Bayonett. Auf d. Lauf: 18 I ☥ 2. Mit Ladestock. Ca. 1812.

681 **Dragoner-Carabiner, französischer,** mit Batterieschloss. Stempel am Schloss: Liège. Man. Imp. u. M. 1777.
Im Jahre 1859 auf dem Schlachtfelde von Plaussig bei Leipzig gefunden.

682 —- — Korn u. Ladestock. Stempel am Schloss: Man. imp. de Mützig.
Mit Stempel mit der Jahreszahl 1812.

683 — hannoverscher, mit Batterieschloss. Stempel am Schloss: G. R. mit Krone und am Beschlag „Tower". Messingbeschlag. Um 1813.
Seltenes Stück der hannoverschen Truppen die zur englisch-deutschen Legion (the kings German legion) gehörten und sich besonders 1815 bei Waterloo auszeichneten. Damals bestanden zwei Dragoner-Regimenter.

684 **Gewehr** der sächsischen, leichten Infanterie mit Batterieschloss. Um 1810.

685 **Jägerbüchse,** preussische, mit Batterieschloss. Um 1810. Stempel am Schloss: Potzdam. Schönes Stück.

686 **Infanterie-Gewehr,** französisches, mit Batterieschloss. Stempel am Schloss: Manuf. imp. de Charleville. Auf d. Lauf $\frac{160}{9 \cdot 6}$, M le 1777. Schloss defekt.

687 — preussisches, um 1810, mit Batterieschloss.

688 **Kürassier-Pistole,** französische, mit Batterieschloss. Am Schloss der Stempel: Man. Imp. de Maubeuge. Mit Waffenschmiedstempeln. Länge 34 cm. Am unteren Lauf u. Schaft die Jahreszahl 1813.

689 **Offizierskarabiner,** preussischer, um 1810, mit Batterieschloss. Runder Lauf mit Korn, Schaft mit eingeschnittenen Verzierungen. Länge 80 cm.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

690 **Offizierspistole,** französische, um 1812, mit Batterieschloss. Stempel am Schloss: (Man. imp. de) Maubeuge. Länge 34 cm. Hahn defekt

691 — preussische, um 1810, mit Batterieschloss. Lauf achtkantig mit Korn, Schaft geschnitzt. Länge 31 cm.

692 — sächsische (?), um 1812, mit Batterieschloss. Lauf rund, unten vielkantig. Schaft geschnitzt. Länge 30 cm.

693 **Offiziers-Reiterpistole,** preussische, zerbrochene, mit durchbrochenem u. ornament. Beschlag. Die Kugel steckt noch im Lauf. Aus dem Schlachtfelde von Möckern (16. X. 1813) gefunden.
Interessantes Stück.

694 **Perkussionsgewehr,** französisches. Mit Korn u. Messingbeschlag. Länge 125 cm.

695 **Reiterpistole** der preuss. Garde-Ulanen, mit Batterieschloss. Mit Stempel am Schloss: Potzdamm. Runder Lauf, Hahn wenig graviert. Länge 45 cm.
Schönes, großes Stück. Messingplatte mit Stern auf dem Schaft.

696 — der russischen Garde-Kürassiere, mit Batterieschloss (Hahn defekt). Stempel am Schloss: Tula. Runder Lauf. Auf Messingplatte: Adler u. Monogramm A I. Länge 42 cm.

667 — — Stempel am Schloss: Tula 1813. Lauf unten kantig. (Hahn defekt.) Mit ovaler Messingplatte: Adler u. Monogramm A I. Länge 42 cm.

Blanke Waffen.

698 **Artilleriesäbel,** französischer. Gebogene Rückenklinge. Um 1812. Messinggefäss. In Eisenscheide.

699 — — der reitenden Truppe. Gebogene Rückenklinge bey. Manufacture imp. de Chatellerault 1853 oder 1854. Messinggefäss. In Eisenscheide. 2 Exemplare.

700 **Cavallerie-Offizierssäbel,** spanischer. Leicht gebogene, breite Solinger Stahl-Rückenklinge, an der Wurzel Spruch: No me saqve sin rason — No me enbaines sin honor, mit Waffentrophäe u. Ornamentwerk. Weiter Messingkorb. Ca. 1805. In Lederscheide mit Messingbeschlag u. Gehänge. Selten. Schönes Stück.

701 **Cavalleriesäbel,** italienischer. Um 1808. Gebogene Rückenklinge bez. Barisoni. Dreiarmiger Messingkorb. In Eisenscheide.

702 — preussischer. Modell 1852. Breite schwach gebogene Rückenklinge. Weiter fünfarmiger Eisenkorb bez.: 19. D. 1. 69. Eisenscheide.

703 **Chevaulegers-Lancierssäbel,** französischer, eines Offiziers. Gebogene Rückenklinge mit vergold. Ornamentwerk (Waffentroph. Türkenbüste, Halbmond, Sterne). Vierarmiger Messingkorb. In Messingscheide.
Die Chevaulegers-Lanciers waren u. d. Namen Polnische Lanciers bekannt.

704 **Chevaulegers-Säbel,** bayrischer. Um 1812. Gebogene Rückenklinge, weiter Eisenkorb mit Parirstange. In Eisenscheide.

705 **Ehrendegen,** französischer, von Napoleon I. verliehen. Gefäß mit zweiseitiger, breiter Perlmuttereinlage und vergoldetem, sehr reich ornamentiertem Beschlag. Auf der Stichplatte Napoleons Medaillonportrait als römischer Kaiser in einem Lorbeerkranz von Kriegsemblemen eingefasst. Feine Stahlklinge mit sehr reicher Ornamentierung. Länge 88 cm. In Lederscheide mit Goldbeschlag. Selten.

Prachtstück in bester Erhaltung. Ehrengeschenk Napoleons I. an seine Offiziere.

706 — sächsischer. Gefäss mit ornamentiertem Goldbeschlag, geschnitzter Ebenholzgriff; auf der vergoldeten Stichplatte in einem Eichen- und Lorbeerkranz das Medaillonporträt des Königs Friedrichs August I. von Sachsen. Stahlklinge mit Schwertfegermarke: N T O L . . O . . In Lederscheide mit Goldbeschlag. Länge 90 cm. Schönes, seltenes Stück.

Geschenk des Königs an seine Offiziere.

707 — westfälischer, aus der Regierungszeit des Königs Jérôme Bonaparte. Gefäss mit ornamentirtem Goldbeschlag, geschnitzter Ebenholzgriff; auf der vergoldeten Stichplatte in einem Lorbeer- u. Eichenkranz das Monogramm J N. An der Wurzel blau angelassene Stahlklinge mit gravirtem u. vergoldetem Ornamentwerk. Mit goldgewirktem Portépée. In Lederscheide mit vergoldetem Beschlag. Länge 100 cm. Sehr seltenes Stück.

Geschenk des Königs von Westfalen an seine Offiziere.

708 **Füsilier-Offizierssäbel,** preussischer. Leicht gebogene Rückenklinge, an der Wurzel blau angelassen, mit vergold. Waffentrophäen u. Ornamentwerk, bez. J. S. C. Messinggefäß mit Löwenkopf als Knauf. Lederscheide mit Messingbeschlag.

709 **Garde-Infanterie-Seitengewehr,** preussisches. Messinggefäss. 3 Expl., 1 in Lederscheide. Ca. 1812.

710 **Hirschfänger.** Klinge mit Wolfsmarke u. Jahreszahl 1515. Beingriff mit Kupferdraht umzogen. Länge 69 cm.

Frühe Passauer oder Solinger Waffe.

711 **Husarensäbel,** französischer. Um 1806. Gebogene Rückenklinge, Eisengefäss mit Parirstange. In Eisenscheide.

712 — — Um 1810. Gebogene Rückenklinge bezeichnet: Manuf. imp. du Klingenthal Couleux Frères. Bügelgefäss Messing. In Messingscheide.

713 — preussischer. (Charge. Um 1810.) Gebogene Rücken-Stahlklinge mit graviertem Ornamentwerk. Eisengefäss. In Eisenscheide.

714 — — Um 1810. Gebogene Rückenklinge, Eisengefäss mit Parirstange. Eisenbeschlagene Lederscheide.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

715 **Husarensäbel,** preussischer. Um 1808. Gebogene Rückenklinge Eisengefäss. Länge 92 cm. 2 Exple. Sogen. Blüchersäbel.

716 — — Gebogene Rückenklinge, Eisengefäss. In breiter Eisenscheide. 2 Exple. Sogen. Blüchersäbel.

717 **Infanterie-Offiziersdegen,** bayrischer, eines hohen Offiziers. Um 1812. Gerade Rückenklinge mit graviertem Ornamentwerk, Krone u. Monogramm M. J. K. Vergoldetes Gefäss mit Stichplatte.

718 — aus der französischen Revolutionszeit. Stahlblanke Rückenklinge, an der Wurzel blau angelassen mit vergoldeten Ornamenten. Vergoldetes Kupfergefäss mit Stichplatte u. Feder u. lorbeergeschmücktem Helm als Knopf. In Lederscheide mit vergoldetem Beschlag.

Seltenes Stück aus der französischen Revolutionszeit.

719 **Infanterie-Offizierssäbel,** sächsischer. Um 1810. Leicht gebogene Rückenklinge, an der Wurzel Ornamentwerk. Messinggefäss mit Löwenkopf als Knauf. Gefäss defekt.

720 **Infanterie-Seitengewehr,** französisches. Um 1812. Leicht gebogene Rückenklinge. Messinggefäss bezeichnet: 106 L. J. 3. 236. In Lederscheide.

721 — — bezeichnet: Man. imp. du Klingenthal Janvier 1813. Messinggefäss. 2 Exple.

722 — — Um 1812. Bezeichnet: 3. R. Q. 16. In Lederscheide. Mit Bandelier.

723 **Infanterie-Seitengewehr,** preussisches, mit Stichplatte. Um 1800. Leicht gebogene Rückenklinge. Messinggefäss.

724 **Infanterie-Unteroffiziers-Seitengewehr,** dänisches. Um 1810. Gerade zweischneidige Klinge, zweiarmiges Messinggefäss.

725 **Kanonier-Seitengewehr,** preussisches. Um 1812. Gerade Rückenklinge, Messinggriff bezeichnet: 26. R. 8. F. W. 55. 46.

726 **Kosakenlanze** eines kaukasischen Regiments. Um 1810. Mit Stange.

727 — russische, vom Jahre 1813. Mit Stange.

728 **Kürassier-Pallasch,** französischer. Gerade doppelt gekehlte Rückenklinge bez. Man. imp. du Klingenthal Janvier oder Oct. 1812. Weiter Messingkorb mit breiten Stangen. Eisenscheide. 2 Exemplare.

729 — österreichischer. Um 1810. Gerade Klinge mit beiderseitig graviertem Doppeladler mit Krone u. N 1. Eisengefäss mit durchbrochener Stichplatte.

730 **Lanze** eines französischen Eclaireurs unter Napoleon I. Mit Stange.

731 **Marine-Infanterie-Seitengewehr,** französisches, vom 1. Empire. Leicht gebogene Rückenklinge mit eingeätztem Anker, Messinggefäss.

Selten. Die Truppe zeichnete sich 1813 in Möckern bei Leipzig aus.

32 **Offiziersdegen,** bayrischer, vom Sanitätskorps. Rückenstahlklinge mit gravierten Ornamenten, dem Monogramm M J K mit Krone. In Eisen getriebenes Gefäss, im Handschutz der vergoldete Löwe mit Wappenschild, geschnitzter Horngriff mit vergoldetem, ornam. Schildchen mit Monogramm M J K u. Krone. Ca. 1810. Feines Stück.

33 — preussischer, e. hohen Offiziers. Um 1814. Gerade Rückenklinge mit geätztem Ornamentwerk; ornamentiertes geschnitztes Gefäss in Kupfer mit Stichplatte.

34 **Offizierssäbel,** französischer, der chasseurs à cheval. Um 1810. Leicht gebogene Rückenklinge mit Ornamentwerk. Schönes Kupfergefäss. In messingbeschlagener Lederscheide. Schönes Stück.

35 — e. preussischen freiwilligen Jägers. Um 1813. Gebogene Rückenklinge, Eisengriff mit graviertem Ornamentwerk bey Crause in Herzberg No. 543. Eisenscheide mit ornament. Messingbeschlag.

36 — der französ. Marine-Infanterie. Um 1812. Gebogene Rückenklinge, an der Wurzel blau angelassen mit vergold. Ornamentwerk, zweischneidig an der Spitze. Messinggriff mit Löwenkopf-Krauf. In Lederscheide mit ornament. Messingbeschlag.

37 — e. Adjudanten vom französ. Generalstab. Um 1812. Gebogene Stahl-Rückenklinge, vorn zweischneidig, mit gravierter u. vergold. Türkenbüste, Waffentrophäen, Halbmond u. Stern. Gefäss Messing. In Lederscheide mit ornament. Messingbeschlag. Schönes Stück.

38 — der preussischen reitenden Artillerie. Um 1810. Gebogene Stahl-Rückenklinge, an der Wurzel grav. u. vergold. Türkenbüste, Waffentrophäe etc. Ornament. Messinggriff mit Schlangenhaut, gekreuzten Kanonenrohren u. Monogramm F. W. R., Löwenkopf als Knauf. In Eisenscheide mit Messingbeschlag. Schönes Stück.

39 **Offiziers-Husarensäbel,** preussischer. Um 1812. Sehr stark gebogene Rückenklinge, Kupfergefäss mit Schlangenhautgriff. Messingscheide. Schönes Stück.

70 **Offizierssäbel** der westfälischen Linien-Infanterie unter Jérome Napoleon. Um 1813. Leicht gebogene Stahl-Rückenklinge, an der Wurzel graviertes Ornamentwerk; Messinggefäss.

71 **Pike** der preussischen Landwehr. Eisen. 32 cm lang.

72 **Reitersäbel,** französischer, eines Garde-Jäger zu Pferd. Um 1812. Gebogene Rückenklinge, vorn zweischneidig. Messinggriff mit Parirstange. In Lederscheide mit Messingbeschlag.
Napoleon trug meistens die Uniform dieses Regiments.

73 **Säbel** e. französ. chasseur à cheval. Gebogene Rückenklinge bez. Manuf. imp. du Klingenthal 1811. Messingkorb. In Eisenscheide.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

744 Train-Seitengewehr, französisches. Leicht gebogene Rückenklin bezeichnet: Manuf. imp. du Klingenthal Décember 1812. Eise gefäss. Lederscheide mit Messingbeschlag.

745 Ulanenlanze, preussische, vom Jahre 1813. Stange mit schwa weissem Fähnchen.

XV. Schlachtfeldfunde.

746 Schlachtfeldfunde, 67 verschiedene Gegenstände aus der Völk schlacht, meistenteils beim Ackern od. Bebauen des Leipzi Schlachtfeldgeländes gefunden, die Fundorte in Klammern.

1. Faschinenmesser, zwei, der französischen Fußartillerie. Gerade zv schneidige Klinge, Messinggriff. (Liebertwolkwitz.) — 2. Infanter Scitengewehr, französisches. Leicht gebogene Rückenklinge mit Messi gefäß. (Elstermühlgrabcn.) — 3. Offizierssäbel der französischen leich Infanterie. Ornament. Rückenklinge. Messinggefäß mit Löwenkopf als Kn In defekter Lederscheide. (Ebd.) — 4. Säbel der französischen leich Cavallerie. Messinggefäß mit Daumenschutz, gebogene Rückenklinge. (E — 5. Kastensporn der französ. Cavallerie. (Probstheida.) — 6. Kast sporn der französ. Artillerie. Besonders schwer. (Connewitz.) — 7. Ste bügel der französ. Artillerie. (Liebertwolkwitz.) — 8. Hufeisen, v und ein Beil. (Probstheida, Reudnitz u. Holzhausen.) — 9. Kanonenkug durchgeschlagene. (Probstheida.) 9 cm Diameter. — 10. Kanonenkuge 25, meist französische. Bis zu $16^1/_2$ cm Diameter. Darunter 6-Pfünder Kugeln der Marinegeschütze. — 11. Kanonen- und Flintenkugeln, von 4 bis 1 cm Durchmesser. (Schönefeld, Stötteritz, Lindenau und in Querstraße, Feldgasse u. Inselstraße. Darunter ein Stück Baumrinde Bechsteins Garten in Lindenau in dem noch die eingeschlagene Kugel stec — 12. Menschenschädel, zwei. (Möckern.) — 13. Pferdeschäd (Inselstraße.) — 14. Oberkiefer eines Pferdeschädels. (Querstraße, dan Quergasse 1248.)

Personen- und Ortsregister.

Abrantes, duch de 38.
Abukir 86, 534.
Adamberger, Antonie 132.
Alexander I. 186, 187, 264, 265, 293, 334, 340, 360, 389, 423, 426, 427, 441, 442, 444, 460, 463, 509.
Altenburg 100.
Amiens 87.
Anton v. Sachsen 148.
Appiani, Andr. 191.
Arcola 200.
Arndt, Ernst Moritz 42, 43, 45.
Austerlitz 351, 428.
Bacchiochi, F. 374.
Baden 602.
Bayern 1, 499, 507, 603—610, 664, 704, 717, 732.
Beauharnais, Eugen 429.

lgien 576.
rezina 89, 90.
rlin 2, 73, 88, 91, 352, 354, 431, 463—465, 469, 470, 478, 510, 511, 513, 515, 516, 521, 522, 524.
rthieu, A. 44.
eibtreu, G. 231, 249.
ieher, Geb. L. v. 3—5, 92, 231, 249—251, 258, 266—273, 340, 411, 32—434, 483, 511—513.
icher, Franz 3.
naparte, Elisa 374.
naparte, Eugène 173.
naparte, Jérôme 22, 46, 121, 354, 71, 410, 502.
naparte, Joachim 190.
naparte, Joseph 6—10, 122, 203, 23, 372.
naparte, Josephine 123, 124, 223, 60, 327, 351.
naparte, Louis 176, 203, 223, 373a.
naparte, Marie Luise 185, 211, 328, 57, 363, 375, 436, 443, 452, 454.
odino, 93—95, 359.
slau, 82, 83, 642.
l Ludwig, Erzherzog v. Österreich 96.
n 49.
m 98.
trin 352.
sch, J. J. 51.
berg, C. Th. Frhr. v. 11, 274.
emark 724.
id, L. 194, 203, 253.
aroche, P. 196, 201.
scher, C. 134.
sden, 52, 73, 99, 128.
ingen 435.
land 503.
au 101.
linand Julius Leopold von eussen, Sohn d. Luise 503.
taineblau 437.
kfurt, 341, 409, 540.
kreich 41, 47, 50, 65, 80, 114, 0, 229, 366, 417, 506, 518, 520, 9, 542—575, 628—637, 674—678, 1, 682, 686, 688, 690, 694, 698, 9, 703, 705, 711, 712, 718, 0—722, 728, 730, 731, 734, 736, 7, 742—744.
z I., Kaiser v. Österr. 102, 275, 3, 333, 360, 367, 422, 423, 436, 4, 460.
drich I. 239.
Friedrich II. 103, 239, 412, 451, 476.
Friedrich August I. 276, 277, 340, 379, 401.
Friedrich Wilhelm, Herzog v. Braunschweig 110—113.
Friedrich Wilhelm I. 239, 340.
Friedrich Wilhelm II. 239.
Friedrich Wilhelm III. 104—108, 182, 186, 187, 239, 278—284, 292, 334—336, 340, 389, 402, 403, 438—440, 444, 460, 464, 465, 470, 515—517.
Friedrich Wilhelm IV. 109.

Gallé, A. 297.
Geissler, C. H. G. 49, 54, 115, 146, 148, 150, 151, 158, 160—162, 165, 171, 172, 255, 257.
Georg IV. 337.
Gleiwitz 408.
Gneisenau, A. Graf N. v. 13, 231.
Goldsmith, L. 39.
Grossbeeren 116.

Hamburg 352.
Hannover 1, 349, 666, 683.
Hess, P. 89, 90, 95.
Hessen 611—613.
Hofer, Andr. 117, 285, 333, 367, 493, 499, 507.
Hohenlinden 118.

Jena 120, 352, 534.
Johann, König v. Sachsen 519.

Italien 12, 417, 701.

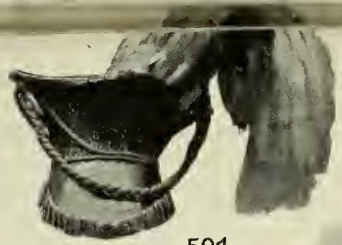
Karl IV. v. Spanien 340.
Katharine, Königin v. Westf. 14, 36.
Kleist, H. v. 45.
Kleist, L. v. 147.
Kolberg 368.
Körner, Chr. Gottfr. 135, 136.
Koerner, Emma 21, 125, 127, 138, 139.
Koerner, Maria 19—20, 136, 137.
Koerner, Theod. 15—18, 45, 56, 57, 62, 125—134, 332, 338, 466, 467, 488.

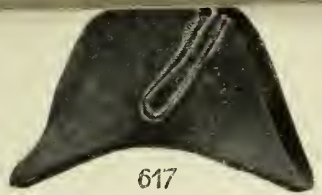
Landeck 507.
Leipzig 60—62, 100, 133, 134, 141—172, 233—235, 255, 339, 360, 393, 394, 468, 490, 505, 671—673, 746.
Lelong 22.
L'Estocq, A. W. v. 101.
London 66, 72, 73, 77, 85.
Louis Ferdinand, Prinz v. Preussen, 174, 175.
Lübeck 614.
Ludwig XVIII. 365.

Versteigerung am 13. und 14. Oktober 1913.

Luise, Königin v. Preussen 23, 64, 107, 108, 177—182, 186, 187, 286—292, 334, 395—399, 413—415, 441, 442, 469, 470, 491, 492, 516, 521—525.
Lunéville 347.
Lützow, L. A. W. Frh. v. 35, 538.
Marceau, F. S. D., General 183.
Maria Theresia Charlotte 184.
Mecklenburg 645.
Meissen 466, 468, 477, 531, 533.
Memel 186.
Millesinow 99, 343.
Mombert, Dr. L. 36.
Moskau 67, 73, 188, 197, 359.
Murat, Joachim 373.
Napoleon I. 24—31, 44, 48, 58, 59, 68—71, 74, 75, 78, 84, 97, 144, 189, 191—226, 241, 242, 254—263, 294—328, 340, 343—364, 369, 370, 378, 412, 416, 423, 436, 437, 445—456, 458, 471—476, 493, 494, 526—535, 537.
Napoleon II. 222, 227, 328, 358, 454, 536.
Nassau 615, 616.
Nelson 86.
Nettelbeck 228.
Ney, Mich., duc d'Elchingen 32.
Nicolai, C. 63.
Nicolaus, H. 480.
Nürnberg 342.
Opitz, G. E., 81, 147, 230.
Oesterreich 1, 504, 577, 640, 641, 654, 667, 729.
Paris 230—232, 457, 494.
Poniatowsky 53, 233—236, 412.
Prag 238.
Preussen 1, 42, 231, 239, 376, 484, 495, 514, 586—601, 638, 639, 644, 646, 647, 649, 652, 653, 657, 658, 665, 679, 680, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 702, 708, 709, 713—716, 723, 725, 733, 735, 738, 739, 741, 745, 746.
Rauch, Chr. D. 291.
Recamier, Mme de. 477.
Regensburg 240, 241, 424.
Repnin, Fürst 55.
Reuss 617.
Rudolstadt 468.
Rugendas 98, 118, 169, 188, 189, 478.
Russland 52, 67, 73, 81, 93—95, 479—482, 496—498, 650, 696, 726, 727.
Sachsen 1, 40, 55, 76, 93—95, 377, 508, 541, 618—620, 643, 651, 656, 660, 661, 684, 692, 719.
Sachsen-Weimar 621, 668.
Salzwedel 662.
St. Helena 58, 59, 84, 195, 212, 242, 303, 378, 458.
Scharnhorst, G. D. v. 33.
Schill, Ferd. 34—35, 243, 244, 49
Schiller 467.
Schlaggenwald 509, 517, 523.
Schumann, Gebr. 53.
Schuster, L. A. 93.
Schwarzburg-Rudolstadt 622,
Schwarzenberg 163, 164, 169, 459, 468.
Schweiz 582—585.
Smolensk 478.
Spanien 700.
Stock, Dora 136, 138, 139.
Stock, Minna, siehe Maria Körner.
Strahlheim, C. 79.
Taeubert, C. 143.
Thüringen 467, 472, 473, 492, 526, 530.
Tirol 499, 507.
Tolentino 246.
Unger, E. 198.
Vandamme 98.
Vernet, H. 203, 215, 217, 247.
Wagram 248.
Waterloo 77, 249—252, 329, 340,
Watzdorff, H. A. v. 37.
Wellington 85, 250, 253, 293, 331, 337, 501.
Westfalen 502, 578—581, 670, 740.
Wien 418, 419.
Württemberg 1, 624—627, 655, 669.

577


591


617

597

622

619

603

580

578

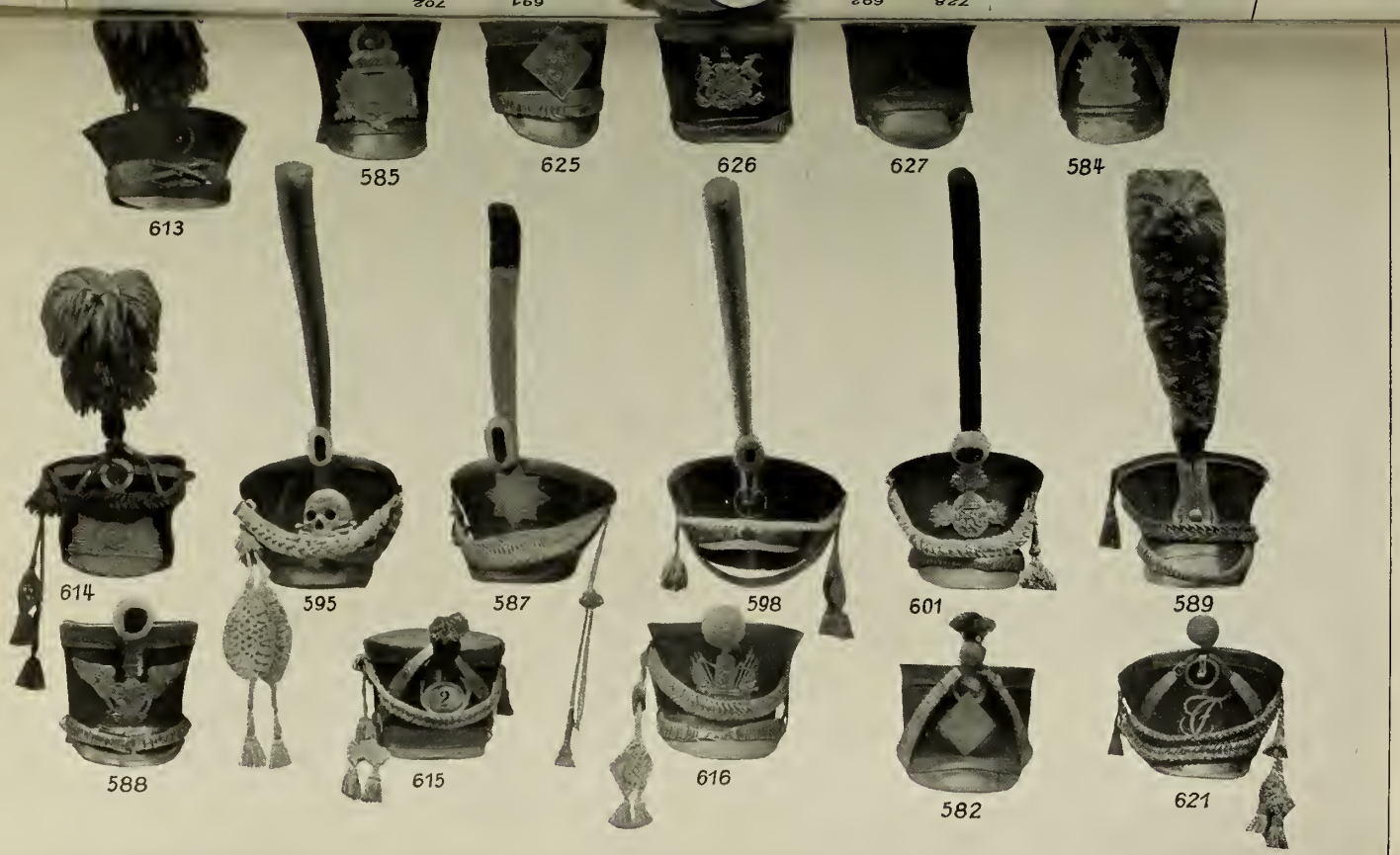
568

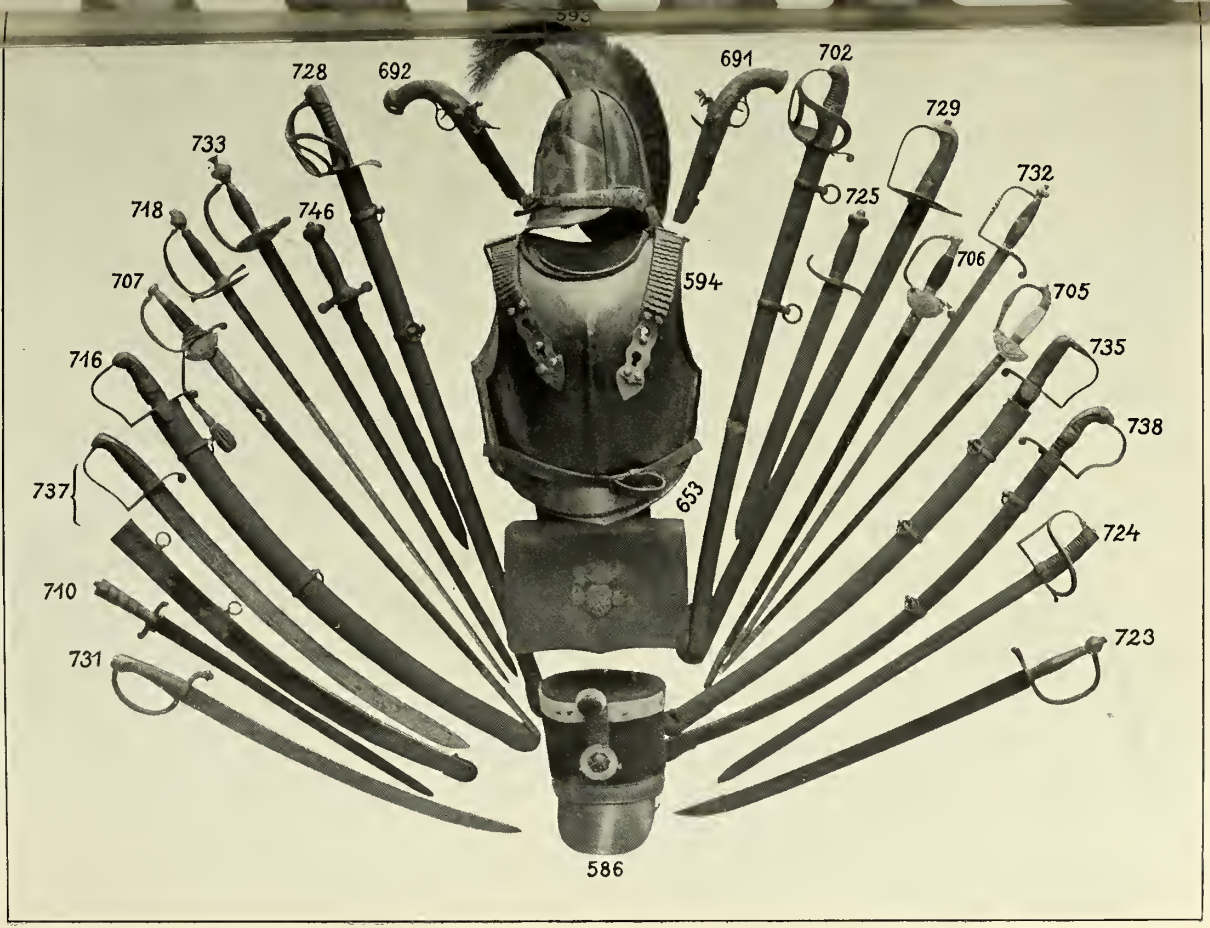
575

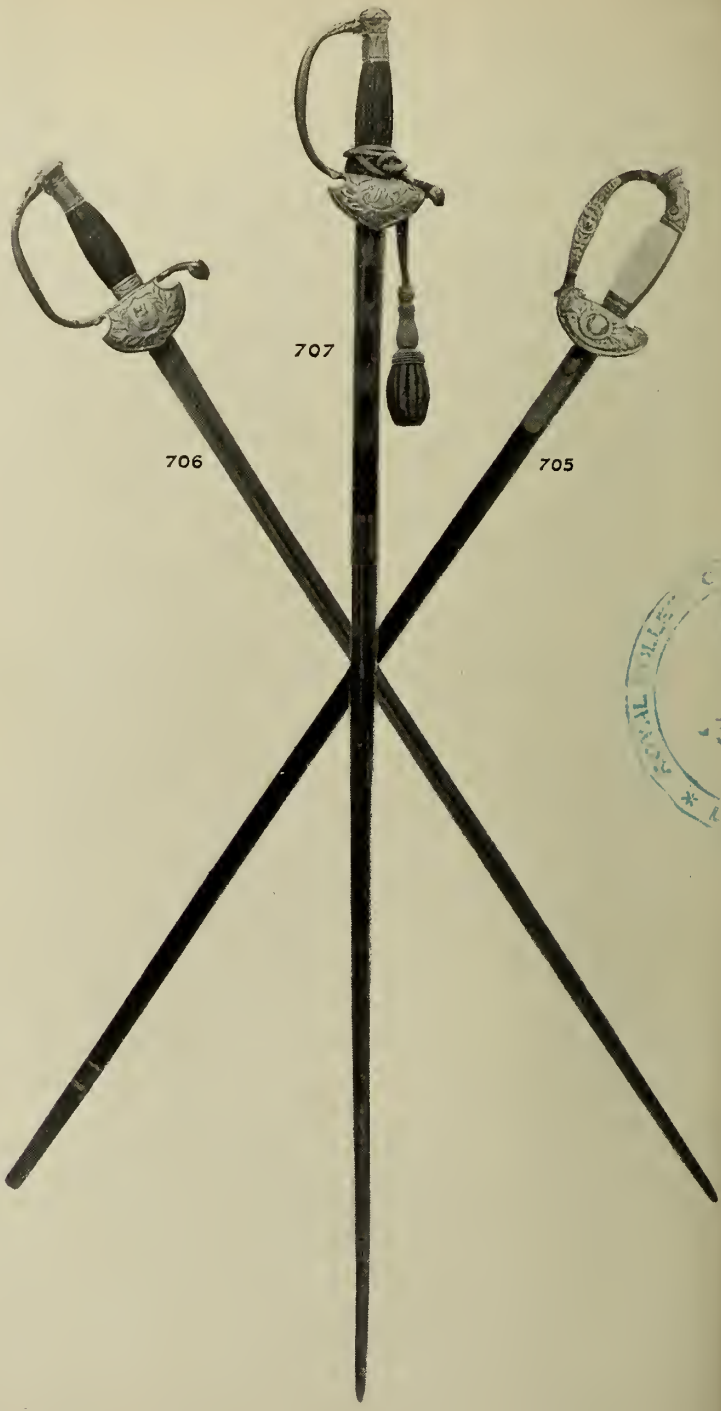
654

620

567


613
585
625
626
627
584
614
595
587
598
601
589
588
615
616
582
621


593
728
692
691
702
729
733
725
732
718
746
706
707
594
705
716
735
738
737
653
724
710
723
731
586


707
706
705

Buchdruckerei Emil Herrmann senior in Leipzig.